

3-283-036-**31**(2)

DVD Home Theatre System

Bedienungsanleitung

DAV-DZ260













ACHTUNG

Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu verringern, setzen Sie dieses Gerät keinem Regen und keiner sonstigen Feuchtigkeit aus.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschrank u. Ä. auf, wo keine ausreichende Belüftung gegeben ist.

Um Feuergefahr zu vermeiden, decken Sie die Lüftungsöffnungen des Geräts nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab. Stellen Sie auch keine brennenden Kerzen auf das Gerät.

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Batterien und Geräte mit eingelegten Batterien dürfen keiner übermäßigen Hitze wie bei direktem Sonnenlicht, Feuer o. Ä. ausgesetzt werden.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Innenräumen.

CLASS 1 LASER PRODUCT
LUOKAN 1 LASERLAITE
KLASS 1 LASERAPPARAT

Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (CLASS 1 LASER) klassifiziert. Der entsprechende Hinweis befindet sich außen an der Rückseite des Geräts.



Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden. Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab. Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Sicherheitsmaßnahmen

Stromversorgung

- Das Netzkabel darf nur von einem qualifizierten Kundendienst ausgetauscht werden.
- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Stellen Sie die Anlage so auf, dass das Netzkabel bei Problemen schnell von der Netzsteckdose getrennt werden kann.

Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung

- Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf die Bedienelemente auf der Fernbedienung. Sie können jedoch auch die Bedienelemente am Gerät verwenden, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung.
- Die Optionen im Steuermenü können je nach Gebiet unterschiedlich sein.
- „DVD“ wird als allgemeiner Ausdruck für DVD VIDEO, DVD+RW/DVD+R und DVD-RW/DVD-R verwendet.
- Bei Modellen für Nordamerika werden Daten in Fuß (ft) angegeben.
- Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

Inhalt

Abspielbare CDs/DVDs

Typ	Logo	Merkmale	Symbol
DVD VIDEO	DVD VIDEO DVD R R4.7 DVD RW RW DVD+R RW DVD+ReWritable RW DVD+R DL	• DVD VIDEO • DVD-R/DVD-RW im DVD VIDEO-Format oder Videomodus • DVD+R/DVD+RW im DVD VIDEO-Format	DVD-V
VR-Modus (Video Recording)	DVD R R4.7 DVD RW	• DVD-R/DVD-RW im VR-Modus (Video Recording) (mit Ausnahme von DVD-R DL)	DVD-VR
Super Audio CD	SUPER AUDIO CD	• Super Audio CD	Super Audio CD
VIDEO-CD	COMPACT disc DIGITAL VIDEO	• VIDEO-CD (Discs der Version 1.1 und 2.0) • Super-VCD • CD-R/CD-RW/CD-ROM im Video-CD-Format oder Super-VCD-Format	VIDEO CD
CD	COMPACT disc DIGITAL AUDIO	• Audio-CD • CD-R/CD-RW im Audio-CD-Format	CD
DATA-CD	–	• CD-R/CD-RW/CD-ROM im DATA-CD-Format, die MP3-Dateien[1)], JPEG-Bilddateien[2)] und DivX-Videodateien[3)4)5)] enthält und ISO 9660[6)] Stufe 1/Stufe 2 oder Joliet (erweitertes Format) entspricht	DATA-CD
DATA-DVD	–	• DVD-ROM/DVD-R/DVD-RW/ DVD+R/DVD+RW im DATA-DVD-Format, die MP3-Dateien[1)], JPEG-Bilddateien[2)] und DivX-Videodateien[3)4)5)]enthält und UDF (Universal Disk Format) entspricht	DATA DVD

[1]MP3 (MPEG1 Audio Layer 3) ist ein von der ISO/MPEG definiertes Standardformat zum Komprimieren von Audiodaten. MP3-Dateien müssen das Format MPEG1 Audio Layer 3 aufweisen.

[2]JPEG-Bilddateien müssen dem DCF-Bilddateiformat entsprechen. (DCF „Design rule for Camera File system“: Von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) festgelegte Bildstandards für digitale Kameras.)

[3]Außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika.

[4] DivX® ist eine von DivX, Inc., entwickelte Videodatei-Komprimierungstechnik.

[5] DivX, DivX Certified und zugehörige Logos sind Markenzeichen von DivX, Inc., und werden in Lizenz verwendet.

[6]Ein logisches Format von Dateien und Ordnern auf CD-ROMs, definiert von der ISO (International Organization for Standardization).

Die „DVD-RW-“, „DVD+RW-“, „DVD+R-“, „DVD VIDEO-“ und „CD“-Logos sind Markenzeichen.

Beispiele für CDs/DVDs, die mit dieser Anlage nicht wiedergegeben werden können

Mit dieser Anlage können folgende CDs/DVDs nicht wiedergegeben werden:

- CD-ROM/CD-R/CD-RW in anderen als den auf Seite 5 aufgeführten Aufnahmeformaten
- CD-ROM im PHOTO-CD-Aufnahmeformat
- Datenbereiche auf CD-Extra
- CD Graphics-Discs
- DVD-Audio
- DATA-DVD, die keine MP3-Dateien, JPEG-Bilddateien bzw. DivX-Videodateien enthalten*

* Außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika.

- DVD-RAM

Mit dieser Anlage können außerdem folgende CDs/DVDs nicht wiedergegeben werden:

- DVD VIDEO mit einem anderen Regionalcode (Seite 7)
- CDs/DVDs mit einer nicht dem Standard entsprechenden Form (z. B. karten- oder herzförmige CDs/DVDs)
- CDs/DVDs mit aufgeklebtem Papier oder Aufklebern
- CDs/DVDs mit Klebstoffrückständen von Tesafilm oder Aufklebern

Hinweis zu CD-Rs/CD-RWs/DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs

Beachten Sie, dass manche CD-Rs/CD-RWs/DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs auf dieser Anlage aufgrund der Aufnahmequalität und des physischen Zustands der CD/DVD bzw. der Merkmale des Aufnahmegeräts und der Authoring-Software nicht wiedergegeben werden können.
CDs/DVDs, die nicht korrekt abgeschlossen wurden, können nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem Aufnahmegerät.
Beachten Sie, dass manche Wiedergabefunktionen bei bestimmten DVD+RWs/DVD+Rs möglicherweise nicht funktionieren, auch wenn diese richtig abgeschlossen wurden. Spielen Sie die DVD in einem solchen Fall im normalen Wiedergabemodus ab. Auch manche DATA-CDs/DATA-DVDs im Packet Write-Format können nicht wiedergegeben werden.

Musik-CDs mit Urheberrechtsschutzcodierung

Dieses Gerät ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc (CD)-Standard entsprechen.
Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-CDs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Gerät möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

Hinweis zu DualDiscs

Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind. Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.

Hinweise zu Multisession-CDs

- Diese Anlage kann Multisession-CDs wiedergeben, sofern eine MP3-Datei in der ersten Sitzung enthalten ist. Auch weitere MP3-Dateien, die in späteren Sitzungen aufgenommen wurden, können in diesem Fall wiedergegeben werden.
- Diese Anlage kann Multisession-CDs wiedergeben, wenn eine JPEG-Bilddatei in der ersten Sitzung enthalten ist. Auch weitere JPEG-Bilddateien, die in späteren Sitzungen aufgenommen wurden, können in diesem Fall wiedergegeben werden.
- Wenn MP3-Dateien und JPEG-Bilddateien im Musik-CD-Format bzw. Video-CD-Format in der ersten Sitzung aufgezeichnet sind, wird nur die erste Sitzung wiedergegeben.

Regionalcode

Die Anlage hat einen aufgedruckten Regionalcode auf der Rückseite und gibt nur DVDs wieder, die mit demselben Regionalcode versehen sind.

DVD VIDEOs mit der Markierung ALL können mit dieser Anlage ebenfalls abgespielt werden.
Wenn Sie versuchen, eine andere DVD VIDEO wiederzugeben, erscheint die Meldung [Wiedergabe dieser DVD nicht möglich, wegen falschem Regionalcode.] auf dem Fernsehschirm. Einige DVD VIDEOs sind möglicherweise nicht mit einem Regionalcode gekennzeichnet, können aber trotzdem nicht auf allen Playern wiedergegeben werden.

Hinweis zur Wiedergabe einer DVD oder VIDEO-CD

Einige Wiedergabefunktionen von DVDs und VIDEO-CDs können von den Software-Herstellern absichtlich eingeschränkt werden. Diese Anlage gibt DVDs und VIDEO-CDs so wieder, wie es von den Software-Herstellern vorgesehen ist. Deshalb stehen möglicherweise einige Wiedergabefunktionen nicht zur Verfügung. Lesen Sie dazu unbedingt auch die Anweisungen, die mit der DVD oder VIDEO-CD geliefert wurden.

Urheberrechte

Dieses Produkt ist mit einer Urheberrechtsschutztechnologie ausgestattet, die durch US-Patente und sonstige Rechte zum Schutz geistigen Eigentums geschützt ist. Der Gebrauch dieser Technologien im Rahmen des Urheberrechtsschutzes muss von Macrovision genehmigt werden und gilt nur für den privaten oder anderen eingeschränkten Gebrauch, es sei denn, es liegt eine spezielle Genehmigung von Macrovision vor. Die Nachentwicklung oder Disassemblierung ist verboten.

Diese Anlage ist mit dem Dolby* Digital- und Dolby Pro Logic (II)-Adaptivmatrix-Surround-Decoder ausgestattet und DTS** Digital Surround System-fähig.

* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
„Dolby", „Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

** Hergestellt in Lizenz der DTS, Inc.
„DTS" und „DTS Digital Surround" sind eingetragene Markenzeichen der DTS, Inc.

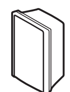
Diese Anlage ist mit High-Definition Multimedia Interface (HDMI™)-Technologie ausgestattet. HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen bzw. eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.

„BRAVIA" und BRAVIA sind Warenzeichen der Sony Corporation.

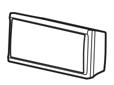
Vorbereitungen

Lieferumfang

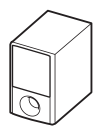
- Vordere Lautsprecher (2) und Raumklanglautsprecher (2)



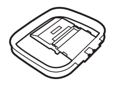
- Mittlerer Lautsprecher (1)



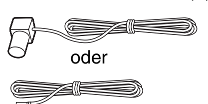
- Tiefsttonlautsprecher (1)



- AM-Ringantenne (1)



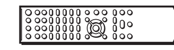
- UKW-Wurfantenne (1)



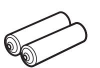
- Lautsprecherkabel (6, rot/weiß/grün/grau/blau/violett)



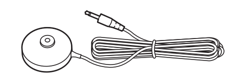
- Fernbedienung (1)



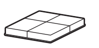
- R6-Batterien der Größe AA (2)



- Kalibriermikrofon (1)



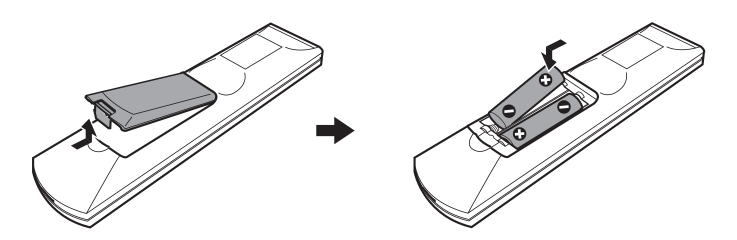
- Dämpfer (1 Satz)



- Bedienungsanleitung
- Lautsprecher- und Fernsehanschlüsse (Karte)

Einlegen von Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie zwei R6-Batterien der Größe AA (mitgeliefert) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- und Minus-Pol der Batterien müssen den Markierungen ⊕ und ⊖ im Batteriefach entsprechen. Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, richten Sie sie auf den Fernbedienungssensor am Gerät.

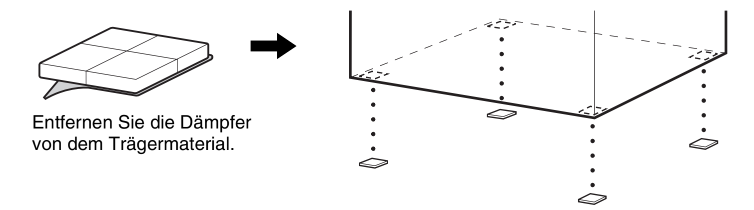


Hinweis

- Setzen Sie die Fernbedienung weder großer Hitze noch Feuchtigkeit aus.
- Verwenden Sie nicht eine neue Batterie zusammen mit einer alten.
- Lassen Sie keine Fremdkörper in das Gehäuse der Fernbedienung fallen. Achten Sie besonders beim Austauschen der Batterien darauf.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor keinem direkten Sonnen- oder Lampenlicht aus. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen möchten, nehmen Sie die Batterien heraus, damit nicht durch auslaufende oder korrodierte Batterien Schäden entstehen.

Befestigen der Dämpfer am Tiefsttonlautsprecher

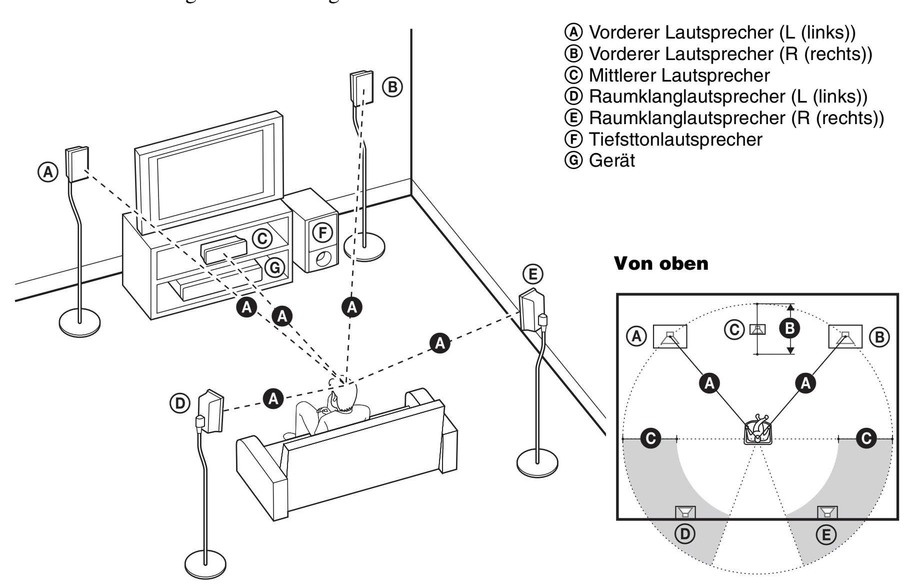
Befestigen Sie die Dämpfer (mitgeliefert) an der Unterseite des Tiefsttonlautsprechers, um diesen zu stabilisieren und ein Rutschen zu verhindern.



Schritt 1: Anordnen der Anlage

Den besten Raumklang erzielen Sie, wenn sich alle Lautsprecher außer dem Tiefsttonlautsprecher im selben Abstand von der Hörposition befinden (A).
Bei dieser Anlage können Sie jedoch den mittleren Lautsprecher um bis zu 1,6 m (B) und die Raumklanglautsprecher um bis zu 5,0 m (C) näher an den vorderen Lautsprechern aufstellen.
Die vorderen Lautsprecher können Sie in einem Abstand von 1,0 bis 7,0 m (A) von der Hörposition aufstellen.

Stellen Sie die Anlage wie unten abgebildet auf.



Hinweis

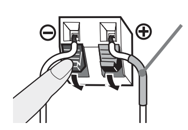
- Stellen Sie die Lautsprecher nicht in geneigter Position auf.
- Stellen Sie die Lautsprecher nicht an einen Ort, an dem sie folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:
  - extremen Temperaturen
  - Staub oder Schmutz
  - hoher Luftfeuchtigkeit
  - Vibrationen
  - direktem Sonnenlicht
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Lautsprecher und/oder Lautsprecherständer mit daran montierten Lautsprechern auf einen besonders behandelten Fußboden (gewachst, geölt, poliert usw.) stellen, da es zu Flecken oder Verfärbungen kommen kann.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.
- Lehnen Sie sich nicht an den Lautsprecher und hängen Sie sich nicht daran. Andernfalls kann der Lautsprecher umfallen.

Tipp

- Sony empfiehlt, die Einstellungen zu ändern, wenn Sie die Position der Lautsprecher geändert haben. Näheres finden Sie unter „Optimaler Raumklang für einen Raum“ (Seite 77) und „Automatisches Kalibrieren der Einstellungen“ (Seite 78).

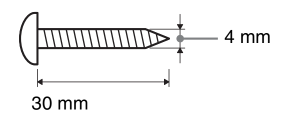
So montieren Sie die Lautsprecher an der Wand

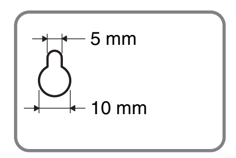
Schließen Sie das Lautsprecherkabel an den Lautsprecher an, bevor Sie den Lautsprecher an der Wand montieren.
Achten Sie darauf, die Lautsprecherkabel an die entsprechenden Anschlüsse der Lautsprecher anzuschließen: das Lautsprecherkabel mit der farbigen Kabelschlaufe an ⊕ und das Lautsprecherkabel ohne farbige Kabelschlaufe an ⊖.



Farbige Kabelschlaufe
Vorderer Lautsprecher (L): weiß
Vorderer Lautsprecher (R): rot
Mittlerer Lautsprecher: Grün
Raumklanglautsprecher (L): blau
Raumklanglautsprecher (R): grau

1 Beschaffen Sie Schrauben (nicht mitgeliefert), die sich für die zum Aufhängen vorgesehene Bohrung an der Rückseite der Lautsprecher eignen. Orientieren Sie sich an den folgenden Abbildungen.

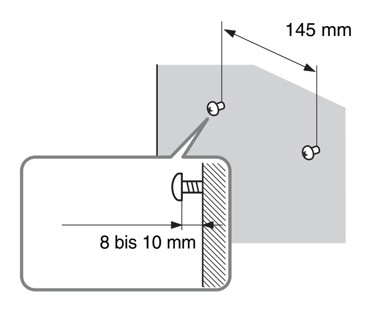




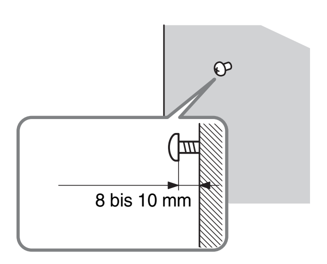
Bohrung an der Rückseite des Lautsprechers

2 Drehen Sie die Schrauben in die Wand.

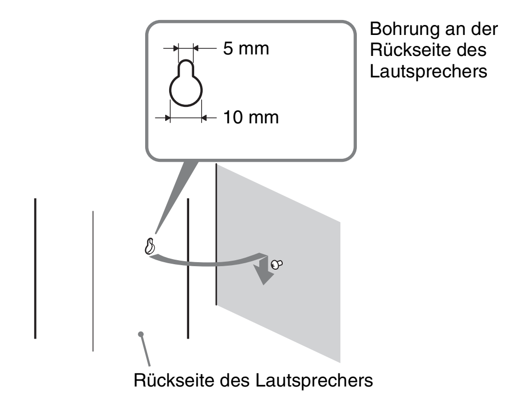
Für den mittleren Lautsprecher



Für die anderen Lautsprecher



3 Hängen Sie die Lautsprecher an den Schrauben auf.



Hinweis

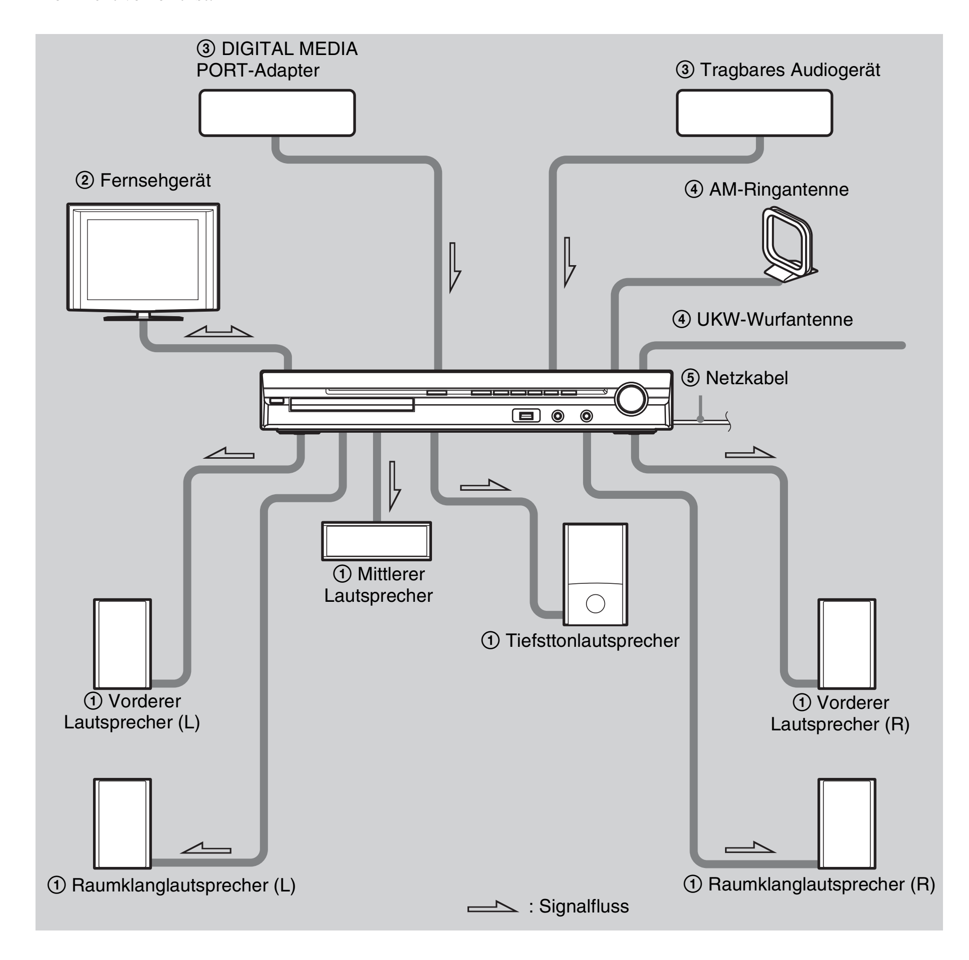
- Verwenden Sie Schrauben, die für das Material der Wand und die Wandstärke geeignet sind. Wände aus Gipskarton sind nicht sehr stabil. Drehen Sie die Schrauben in einen Holzträger o. dgl. Montieren Sie die Lautsprecher an einer senkrechten und ebenen Wand, die ausreichend verstärkt ist.
- Wenden Sie sich mit Fragen bezüglich des Wandmaterials oder geeigneter Schrauben an einen Fachmann.
- Sony kann nicht für Unfälle oder Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch unvorschriftsmäßige Montage, unzureichende Wandstärke, schlechte Schraubenverankerung, Naturkatastrophen u. dgl. entstehen.

Schritt 2: Anschließen der Anlage

Sehen Sie sich das Anschlussdiagramm unten an und lesen Sie die dazugehörigen Informationen ① bis ⑤ auf den folgenden Seiten.

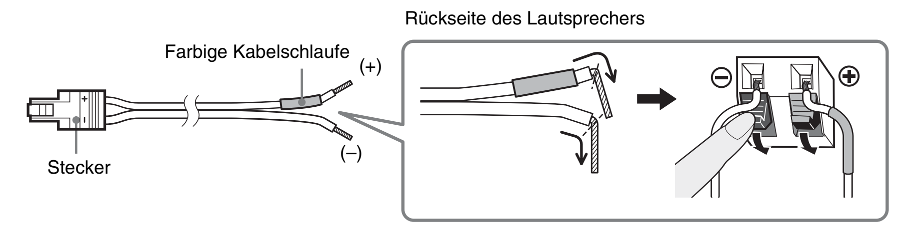
Hinweis

- Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen. So vermeiden Sie Störgeräusche.
- Wenn Sie ein Gerät mit eigenem Lautstärkeregler anschließen, stellen Sie die Lautstärke des Geräts so ein, dass der Ton nicht verzerrt ist.

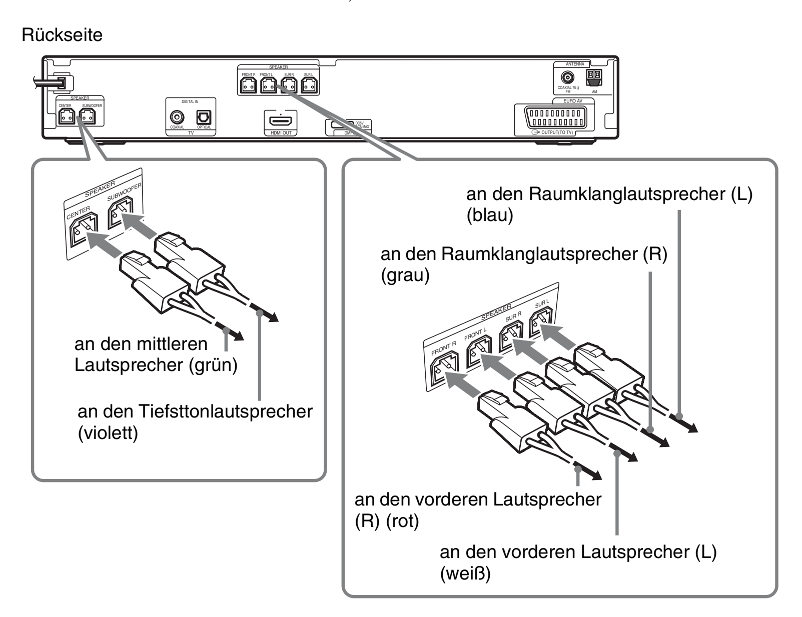


① Anschließen der Lautsprecher

Der Stecker und die farbige Kabelschlaufe der Lautsprecherkabel haben dieselbe Farbe wie das Etikett an den Buchsen, an die sie angeschlossen werden müssen. Achten Sie darauf, die Lautsprecherkabel an die entsprechenden Anschlüsse der Lautsprecher anzuschließen: das Lautsprecherkabel mit der farbigen Kabelschlaufe an ⊕ und das Lautsprecherkabel ohne farbige Kabelschlaufe an ⊖. Achten Sie darauf, dass die Isolierung des Lautsprecherkabels nicht in die Lautsprecheranschlüsse gerät.

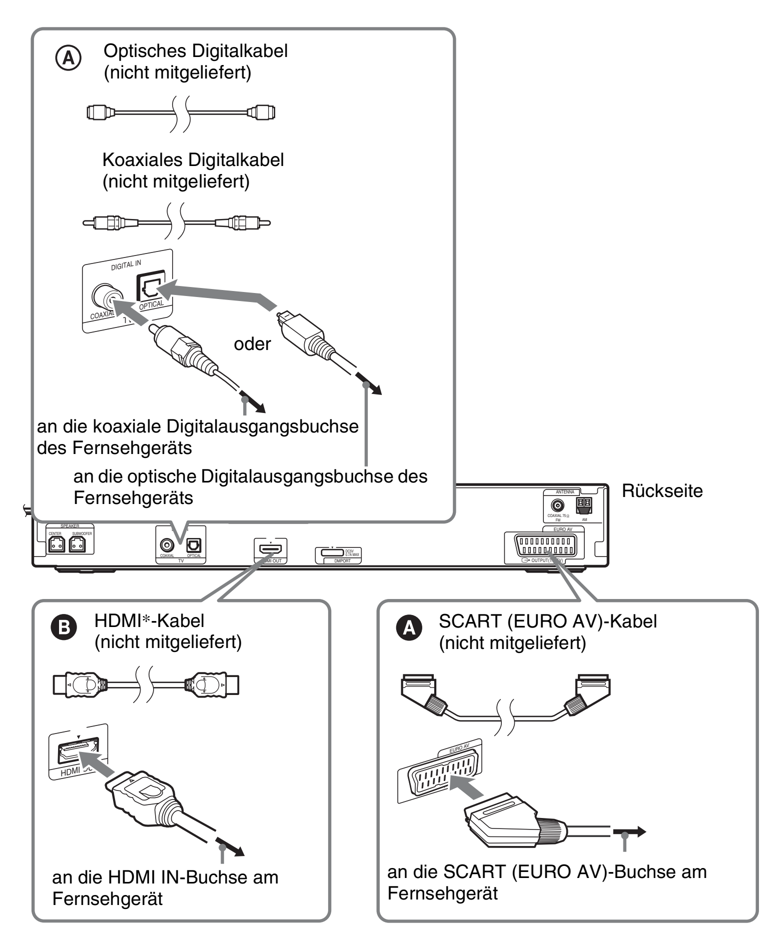


Stecken Sie den Stecker so in das Gerät, dass er mit einem Klicken einrastet.



② Anschließen des Fernsehgeräts

Für die Videoausgabe über das Fernsehgerät sehen Sie nach, welche Videoeingangsbuchsen am Fernsehgerät vorhanden sind, und wählen Sie dementsprechend die Anschlussmethode A oder B. Die Bildqualität verbessert sich von A (Standardverbindung) bis B (HDMI).
Wenn das Fernsehgerät mit einer optischen oder koaxialen Digitalausgangsbuchse ausgestattet ist, können Sie eine bessere Tonqualität erzielen, indem Sie das Gerät mit einem Digitalkabel anschließen (Ⓐ).



* HDMI (High-Definition Multimedia Interface)
Wenn das Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse ausgestattet ist, nehmen Sie diese Art der Verbindung vor und wählen die Art des Ausgangssignals (Seite 23).

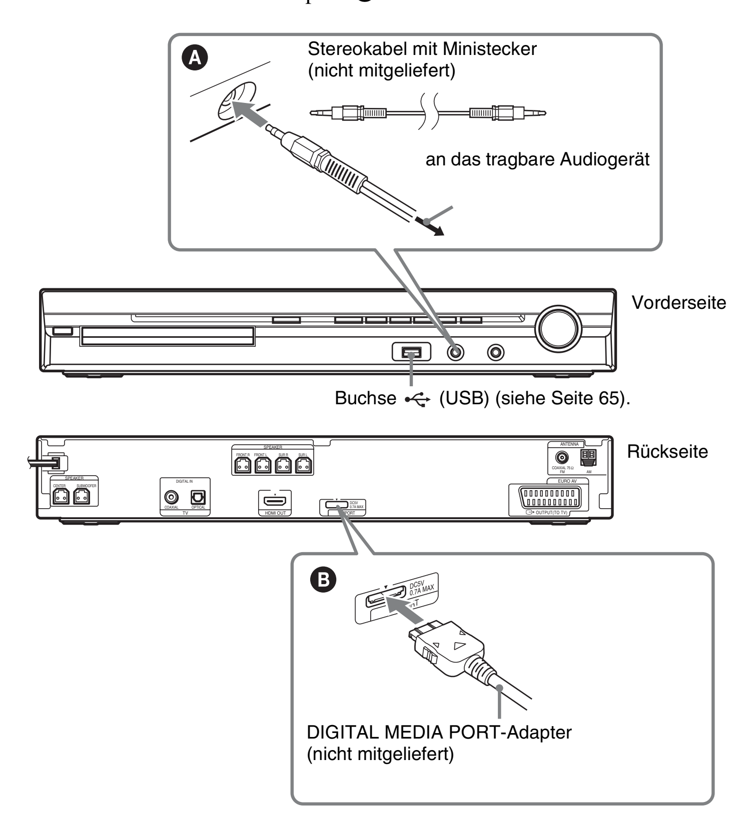
Hinweis

- Während der Funktion „DMPORT“ werden über die Buchse HDMI OUT keine Videosignale ausgegeben.
- Die Anlage ist für digitale und für analoge Eingangssignale geeignet. Digitale Signale haben Priorität vor analogen Signalen. (COAXIAL hat Vorrang vor OPTICAL.) Wenn kein digitales Signal mehr eingeht, wird nach 2 Sekunden das analoge Signal verarbeitet.

③ Anschließen anderer Geräte

Sie können Ton von einem angeschlossenen Gerät über die sechs Lautsprecher der Anlage wiedergeben lassen.

- Tragbares Audiogerät: Ⓐ
- DIGITAL MEDIA PORT-Adapter: Ⓑ

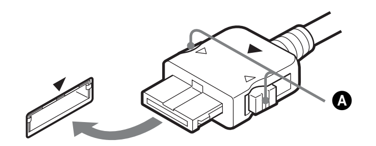


So schließen Sie einen DIGITAL MEDIA PORT-Adapter an

Schließen Sie einen DIGITAL MEDIA PORT-Adapter (nicht mitgeliefert) an die Buchse DMPORT an. Näheres finden Sie unter „Der DIGITAL MEDIA PORT-Adapter“ (Seite 76).

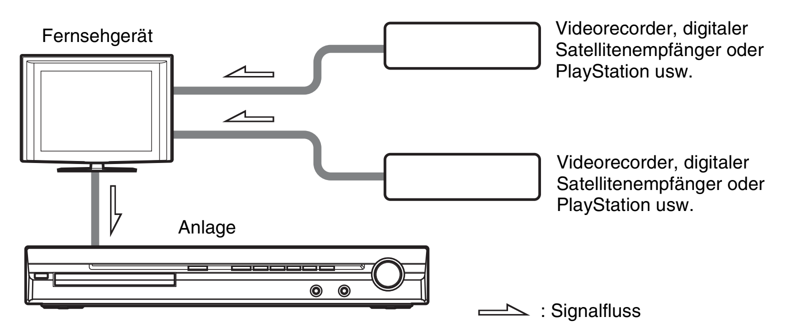
Hinweis

- Achten Sie beim Anschließen eines DIGITAL MEDIA PORT-Adapters darauf, die Markierungen ▼ aneinander auszurichten. Halten Sie Ⓐ gedrückt und ziehen Sie dann den Stecker heraus, um die Verbindung zu lösen.



Bei einem Fernsehgerät mit mehreren Audio-/Videoeingängen

Sie können den Ton mehrerer Geräte an das angeschlossene Fernsehgerät ausgeben und über die Lautsprecher der Anlage wiedergeben lassen. Schließen Sie die Geräte wie folgt an.



Wählen Sie das Gerät am Fernsehgerät aus. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.
Wenn das Fernsehgerät nicht über mehrere Audio-/Videoeingänge verfügt, benötigen Sie für den Empfang des Tons von mehr als zwei Geräten ein Umschaltgerät.

④ Anschließen der Antenne

AM-Ringantenne (mitgeliefert)

A

B

Hinweis

- Kabel (A) bzw. Kabel (B) können Sie beliebig mit einem der beiden Anschlüsse verbinden.

Rückseite

UKW-Wurfantenne (mitgeliefert)

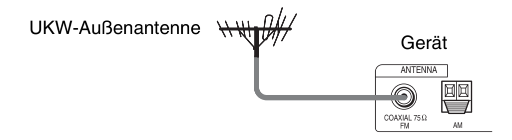
oder

Hinweis

- Halten Sie die AM-Ringantenne und das Kabel vom System und anderen AV-Komponenten fern, da es andernfalls zu Rauschen kommen kann.
- Breiten Sie die UKW-Wurfantenne unbedingt ganz aus.
- Achten Sie darauf, dass die UKW-Wurfantenne nach dem Anschließen möglichst horizontal ausgerichtet ist.

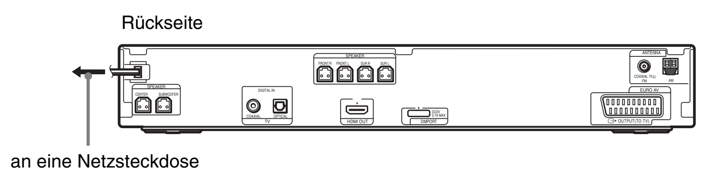
Tipp

- Richten Sie die AM-Ringantenne so aus, dass der AM-Empfang in guter Tonqualität erfolgt.
- Bei schlechtem UKW-Empfang schließen Sie das Gerät über ein 75-Ohm-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) wie unten dargestellt an eine UKW-Außenantenne an.



⑤ Anschließen des Netzkabels

Schließen Sie alle Lautsprecher an das Gerät an, bevor Sie das Netzkabel des Geräts an eine Netzsteckdose anschließen.



Hinweis zur Demofunktion

Nach dem Anschluss des Netzkabels erscheint die Anzeige der Demofunktion im Display an der Vorderseite.

Aktivieren/Deaktivieren des Demomodus

1 Drücken Sie I/⏻ am Gerät.

Die Anlage schaltet sich ein.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

3 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „DEMO“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus.

- „DEMO ON“: Die Demofunktion ist aktiviert.
- „DEMO OFF“: Die Demofunktion ist deaktiviert.

5 Drücken Sie ⊕.

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

6 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Tipp

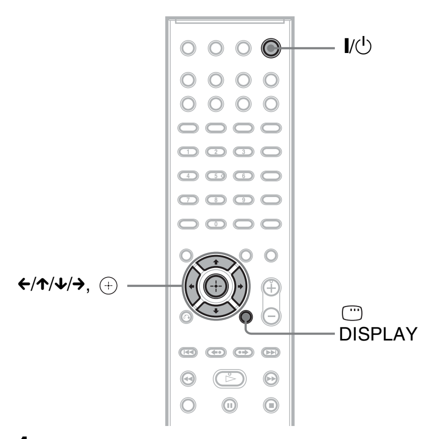
- Wenn die Anlage ganz neu ist oder für die Anlage die werkseitigen Standardeinstellungen gelten (weil z. B. „COLD RESET“ durchgeführt wurde (Seite 84)), können Sie die Demofunktion einfach mit I/⏻ auf der Fernbedienung ausschalten.

Schritt 3: Vornehmen der Schnellkonfiguration

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie die Grundkonfiguration der Anlage durchführen.

Hinweis

- Wenn Sie die Anlage mit einem HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) an das Fernsehgerät anschließen, müssen Sie die Art des Ausgangssignals auf das Fernsehgerät einstellen. Näheres finden Sie unter „Einstellen der Art des Ausgangssignals auf das Fernsehgerät“ (Seite 23).



1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

2 Drücken Sie I/⏻.

Hinweis

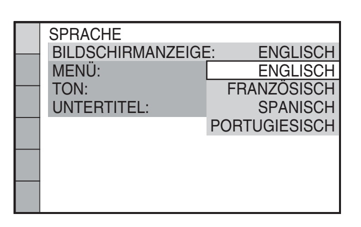
- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion „DVD“ aktiviert ist (Seite 24).

3 Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den die Anlage angeschlossen ist, damit das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.

Unten am Fernsehschirm wird [Drücken Sie [ENTER], um die SCHNELLKONFIGURATION zu starten.] eingeblendet. Sollte diese Meldung nicht erscheinen, rufen Sie das Schnellkonfigurationsmenü wieder auf (Seite 23) und wiederholen den Vorgang.

4 Drücken Sie ⊕, ohne eine CD/DVD einzulegen.

Das Setup-Menü zur Auswahl der Sprache für die Bildschirmanzeigen wird eingeblendet.

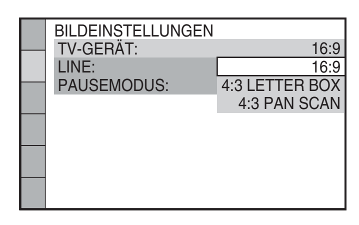


5 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Sprache aus.

Die Anlage zeigt Menüs und Untertitel in der jeweils gewählten Sprache an.

6 Drücken Sie ⊕.

Das Setup-Menü zur Auswahl des Bildseitenverhältnisses des angeschlossenen Fernsehgeräts wird eingeblendet.



7 Wählen Sie mit ↑/↓ die zum Fernsehgerät passende Einstellung aus.

■ Bei einem Breitbildfernsehgerät oder einem Fernsehgerät mit 4:3-Standardbildschirm und Breitbildmodus

[16:9] (Seite 51)

■ Bei einem Fernsehgerät mit 4:3-Standardbildschirm

[4:3 LETTER BOX] oder [4:3 PAN SCAN] (Seite 51)

8 Drücken Sie ⊕.

Das Setup-Menü zur Auswahl des Ausgabeformats für Videosignale von der Buchse EURO AV ⇨ OUTPUT (TO TV) an der Rückseite des Geräts wird eingeblendet.

BILDEINSTELLUNGEN	
TV-GERÄT:	16:9
LINE:	VIDEO
PAUSEMODUS:	VIDEO
	RGB

9 Wählen Sie mit ↑/↓ das Ausgabeformat für Videosignale aus.

- [VIDEO]: Videosignale werden ausgegeben.
- [RGB]: RGB-Signale werden ausgegeben.

Hinweis

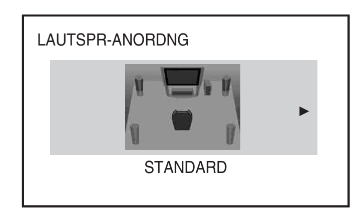
- Wenn Ihr Fernsehgerät RGB-Signale nicht verarbeiten kann, erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm, wenn Sie [RGB] auswählen. Schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.

10 Drücken Sie ⊕.

Das Setup-Menü zum Auswählen der Lautsprecheranordnung wird eingeblendet.

11 Drücken Sie ←/→, um das Bild für die Lautsprecheranordnung zu wählen, das der tatsächlichen Aufstellung Ihrer Lautsprecher entspricht.

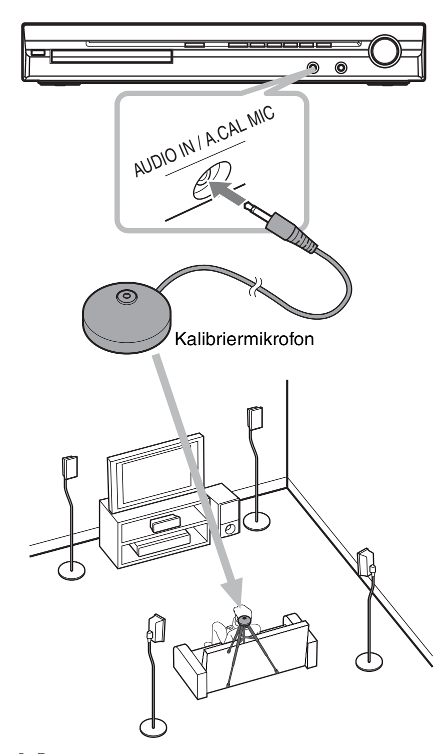
Näheres finden Sie unter „Optimaler Raumklang für einen Raum“ (Seite 77).



12 Drücken Sie ⊕.

13 Schließen Sie das Kalibriermikrofon an die Buchse A.CAL MIC an der Vorderseite an.

Stellen Sie das Kalibriermikrofon mit einem Stativ usw. (nicht mitgeliefert) auf Ohrhöhe auf. Die Vorderseite jedes Lautsprechers sollte zum Kalibriermikrofon zeigen und es sollte sich kein Hindernis zwischen den Lautsprechern und dem Kalibriermikrofon befinden.



14 Wählen Sie mit ←/→ [JA] aus.

Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass keine Kopfhörer an das Gerät angeschlossen sind. Bei angeschlossenen Kopfhörern können Sie die folgenden Schritte nicht ausführen.

15 Drücken Sie ⊕.

[AUTOM. KALIBRIER.] beginnt.

Verhalten Sie sich während der Messung leise.

Hinweis

- Es wird ein lauter Testton ausgegeben, wenn [AUTOM. KALIBRIER.] startet. Sie können die Lautstärke nicht verringern. Denken Sie an Kinder und Nachbarn.
- Vermeiden Sie es, sich während der ca. 3 Minuten dauernden Messung im Messbereich aufzuhalten und Geräusche zu verursachen, da dies die Messung beeinträchtigen kann.

16 Nehmen Sie das Kalibriermikrofon wieder ab und drücken Sie ←/→, um [JA] zu wählen.

Hinweis

- Die Messung wird möglicherweise durch die Gegebenheiten des Raums beeinträchtigt, in dem die Anlage aufgestellt ist.
- Wenn die Messung fehlschlägt, befolgen Sie die Meldung und führen [AUTOM. KALIBRIER.] erneut aus.

17 Drücken Sie ⊕.

Damit ist die Schnellkonfiguration beendet. Die Anschlüsse sind nun hergestellt und die Anlage ist konfiguriert.

So beenden Sie die Schnellkonfiguration

Drücken Sie in einem beliebigen Schritt DISPLAY.

Tipp

- Wenn Sie die Position der Lautsprecher ändern, setzen Sie die Lautsprechereinstellungen zurück. Siehe „Optimaler Raumklang für einen Raum" (Seite 77) und „Automatisches Kalibrieren der Einstellungen" (Seite 78).
- Wenn Sie eine der Einstellungen ändern möchten, lesen Sie bitte unter „Das Setup-Menü" (Seite 49) nach.

So rufen Sie das Schnellkonfigurationsmenü auf

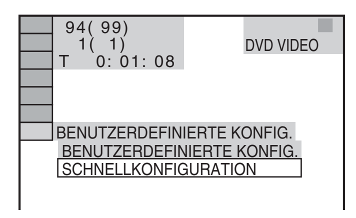
1 Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „DVD" im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [EINSTELLUNGEN] werden angezeigt.



4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [SCHNELLKONFIG.] aus und drücken Sie ⊕.

Das Schnellkonfigurationsmenü erscheint.

Einstellen der Art des Ausgangssignals auf das Fernsehgerät

Wählen Sie, je nachdem, wie Sie die Anlage an das Fernsehgerät angeschlossen haben (Seite 16), die Art des Videosignals aus, das von der Anlage ausgegeben wird.

So wählen Sie die Art des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignals

Wenn Sie das Gerät über ein HDMI-Kabel an das Fernsehgerät anschließen, können Sie die Art des Videosignals auswählen, das von der Buchse HDMI OUT ausgegeben wird.
Einzelheiten dazu schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät/ Projektor usw. nach.

1 Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „DVD" im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [EINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [BENUTZERDEFINIERT] aus und drücken Sie ⊕.

Das Setup-Menü erscheint.

5 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [HDMI-EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [HDMI-EINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

6 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [HDMI-AUFLÖSUNG] aus und drücken Sie ⊕.

7 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie ⊕.

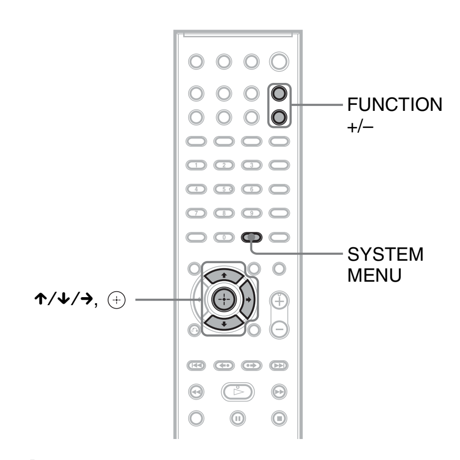
- [AUTO (1920 × 1080p)]: Die Anlage gibt die optimalen Videosignale für das angeschlossene Fernsehgerät aus.
- [1920 × 1080i]: Die Anlage gibt 1920 × 1080i*-Videosignale aus.
- [1280 × 720p]: Die Anlage gibt 1280 × 720p*-Videosignale aus.
- [720 × 480p]**: Die Anlage gibt 720 × 480p*-Videosignale aus.

* i: Interlace, p: progressiv

** Je nach Landesmodell wird möglicherweise [720 × 576p] angezeigt.

Schritt 4: Wiedergeben des Tons über alle Lautsprecher

Sie können den Ton vom DVD-Gerät, vom Fernsehgerät oder vom Videorecorder über alle Lautsprecher dieser Anlage wiedergeben.



1 Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis die gewünschte Funktion im Display an der Vorderseite erscheint.

Mit jedem Tastendruck auf FUNCTION +/– wechselt die Funktion folgendermaßen.

„DVD“ → „TUNER FM“ → „TUNER AM“ → „USB“ → „TV“ → „DMPORT“ → „AUDIO“ → …

Funktion	Tonquelle
„DVD“	Mit der Anlage wiedergegebene CD/DVD
„TUNER FM“/ „TUNER AM“	UKW-/AM-Radio (Seite 58)
„USB“	USB-Gerät (Seite 65)
„TV“	Fernsehgerät
„DMPORT“	DIGITAL MEDIA PORT-Adapter (Seite 76)
„AUDIO“	Tragbares Audiogerät (an die Buchse AUDIO IN an der Vorderseite angeschlossen)

Hinweis

- Wenn Sie die Buchse TV (COAXIAL oder OPTICAL DIGITAL IN) (digitale Verbindung) verwenden, hat die digitale Verbindung Priorität.

2 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

3 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „DEC. MODE“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

4 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis der gewünschte Decodiermodus im Display an der Vorderseite erscheint.**

Wenn Sie den Ton des Fernsehgeräts oder den Stereoton einer 2-kanaligen Tonquelle über die sechs Lautsprecher wiedergeben möchten, wählen Sie den Decodiermodus „PRO LOGIC“, „PLII MOVIE“ oder „PLII MUSIC“.
Näheres finden Sie auf Seite 26.

5 **Drücken Sie ⊕.**

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

6 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Hinweis

- Je nach Fernsehgerät müssen Sie die Fernsehlautsprecher ausschalten, wenn Sie den Raumklang der Anlage nutzen möchten.

Tipp

- Bei der Wiedergabe von Audiodateien von einem tragbaren Audiogerät können Sie den Klang verbessern.
  Wählen Sie mit FUNCTION +/– die Option „AUDIO“. Schließen Sie das tragbare Audiogerät an. Wählen Sie für „DEC. MODE“ die Option „A.F.D. STD“.
  Wenn Sie die Funktion beenden wollen, wählen Sie eine andere Einstellung als „A.F.D. STD“.

Ändern des Eingangspegels des Tons angeschlossener Geräte

Bei der Wiedergabe können Verzerrungen auftreten, wenn Sie ein Gerät an die Buchse EURO AV ⇒ OUTPUT (TO TV) an der Rückseite oder an die Buchse AUDIO IN an der Vorderseite angeschlossen haben. Hierbei handelt es sich um keine Fehlfunktion; dies hängt vom angeschlossenen Gerät ab.
Um Verzerrungen zu vermeiden, verringern Sie den Eingangspegel am Gerät.

1 **Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „TV“ bzw. „AUDIO“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

2 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

3 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „ATTENUATE“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus.**

- „ATT ON“: Der Eingangspegel wird gedämpft. Der Ausgangspegel wird geändert.
- „ATT OFF“: Normaler Eingangspegel.

5 **Drücken Sie ⊕.**

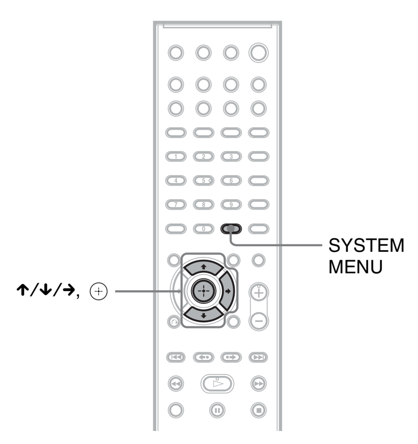
Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

6 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Wiedergeben von Raumklang mithilfe des Decodiermodus

Sie können Raumklang erzielen, indem Sie einfach einen der in der Anlage vorprogrammierten Decodiermodi auswählen. Damit können Sie zu Hause einen ebenso hervorragenden und kraftvollen Klang wie im Kino erzielen.



1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

2 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „DEC. MODE“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis der gewünschte Decodiermodus im Display an der Vorderseite erscheint.**

Display	Decodiermodus	Wirkung
„A.F.D. STD“	AUTO FORMAT DIRECT STANDARD	Der Ton wird so wiedergegeben, wie er aufgenommen/codiert wurde. Abhängig von der Quelle variiert welche Lautsprecher Ton ausgeben.
„A.F.D. MULTI“	AUTO FORMAT DIRECT MULTI	2-Kanal-Quelle: Klang, der im Zweikanalformat aufgenommen wurde (vorderer linker und rechter Kanal), wird auch dem linken und rechten Raumklang-Kanal zugewiesen. Dieser Modus gibt den Klang über den vorderen linken und rechten Lautsprecher, den linken und rechten Raumklang-Lautsprecher und den Tiefsttonlautsprecher aus. Der mittlere Lautsprecher gibt keinen Ton aus. Mehrkanal-Quelle: Abhängig von der Quelle variiert welche Lautsprecher Ton ausgeben.
„PRO LOGIC“	Dolby Pro Logic	Das Eingangssignal wird gemäß Pro Logic decodiert und für 2-Kanal-Tonquellen wird Raumklang simuliert. Dieser Modus gibt Ton über alle Lautsprecher und den Tiefsttonlautsprecher aus. Abhängig von der Quelle wird der Ton möglicherweise nicht über alle Lautsprecher ausgegeben.

Display	Decodiermodus	Wirkung
„PLII MOVIE“	Dolby Pro Logic II MOVIE	Das Eingangssignal wird gemäß dem Pro Logic II-Filmmodus decodiert und 2-Kanal-Tonquellen werden in voller Bandbreite auf fünf Ausgabekanäle verteilt. Diese Einstellung eignet sich besonders für Videos mit zusätzlich eingeblendetem Ton oder für alte Filme. Dieser Modus gibt Ton über alle Lautsprecher und den Tiefsttonlautsprecher aus. Abhängig von der Quelle wird der Ton möglicherweise nicht über alle Lautsprecher ausgegeben.
„PLII MUSIC“	Dolby Pro Logic II MUSIC	Das Eingangssignal wird gemäß dem Pro Logic II-Musikmodus decodiert und 2-Kanal-Tonquellen werden in voller Bandbreite auf fünf Ausgabekanäle verteilt. Diese Einstellung eignet sich ideal für normale Stereoquellen wie CDs. Dieser Modus gibt Ton über alle Lautsprecher und den Tiefsttonlautsprecher aus. Abhängig von der Quelle wird der Ton möglicherweise nicht über alle Lautsprecher ausgegeben.
„2CH STEREO“	2 CHANNEL STEREO	Der Ton wird über den linken und rechten vorderen Lautsprecher und den Tiefsttonlautsprecher wiedergegeben. Raumklangformate mit mehr Kanälen werden auf zwei Kanäle heruntergemischt.
„HP 2CH“	HEADPHONE 2 CHANNEL STEREO	Gibt den Ton links und rechts über die Kopfhörer aus. Raumklangformate mit mehr Kanälen werden auf zwei Kanäle heruntergemischt.
„HP VIRTUAL“	HEADPHONE VIRTUAL	Gibt den Ton als Raumklang links und rechts über die Kopfhörer aus. Dieser Modus ist nur wirksam, wenn eine Mehrkanal-Quelle wiedergegeben wird.

4 Drücken Sie ⊕.

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

5 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

So schalten Sie die Raumklangeffekte aus

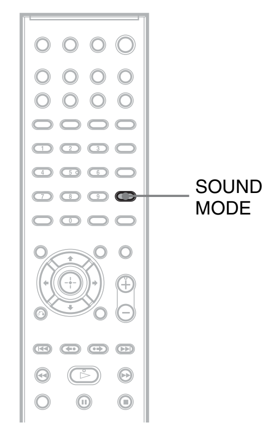
Wählen Sie „A.F.D. STD“ oder „2CH STEREO“ für „DEC. MODE“.

Hinweis

- Bei einem Eingangssignal von einer mehrkanaligen Tonquelle werden „PRO LOGIC“, „PLII MOVIE“ und „PLII MUSIC“ beendet und der Ton wird direkt ausgegeben.
- Wenn zweisprachiger Ton eingespeist wird, zeigen „PRO LOGIC“, „PLII MOVIE“ und „PLII MUSIC“ keine Wirkung.
- Sie können den Decodiermodus nicht auswählen, wenn das Gerät die Dateien auf dem USB-Gerät liest oder Titel aufnimmt/kopiert.
- Je nach eingespeistem Datenstrom hat der Decodiermodus möglicherweise keine Wirkung.
- Wenn Sie „A.F.D. MULTI“ auswählen, ist der Raumklang- oder Stereoeffekt möglicherweise nicht wirksam. Wählen Sie in diesem Fall „A.F.D. STD“, „PRO LOGIC“, „PLII MOVIE“ oder „PLII MUSIC“.

Auswählen des Klangmodus

Sie können für Filme oder Musik einen geeigneten Klangmodus auswählen.



Drücken Sie SOUND MODE während der Wiedergabe so oft, bis der gewünschte Modus im Display an der Vorderseite erscheint.

- „AUTO“: Die Anlage wählt automatisch den Modus „MOVIE“ oder „MUSIC“, um je nach CD/DVD den passenden Klangeffekt zu erzeugen.
- „MOVIE“: Die Anlage reproduziert für Filme geeigneten Klang.
- „MUSIC“: Die Anlage reproduziert für Musik geeigneten Klang.

Hinweis

- Sie können diese Einstellungen nicht bei angeschlossenen Kopfhörern vornehmen.

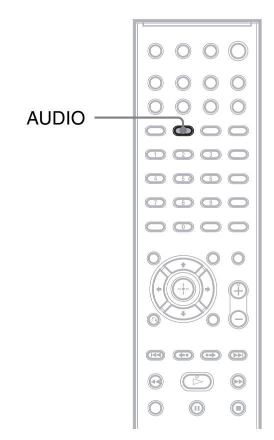
Wiedergeben von Multiplex-Ton

(DUAL MONO)

Multiplex-Ton kann wiedergegeben werden, wenn die Anlage ein Multiplex-Sendesignal im Dolby Digital-Format empfängt oder wiedergibt.

Hinweis

- Damit Signale im Dolby Digital-Format empfangen werden können, müssen Sie ein Fernseh- oder ein anderes Gerät über ein optisches oder koaxiales Digitalkabel an dieses Gerät anschließen (Seite 16) und den digitalen Ausgabemodus am Fernseh- oder anderen Gerät auf Dolby Digital einstellen.



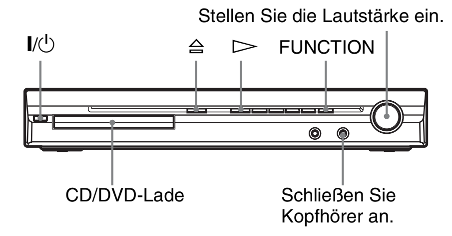
Drücken Sie AUDIO so oft, bis das gewünschte Signal im Display an der Vorderseite erscheint.

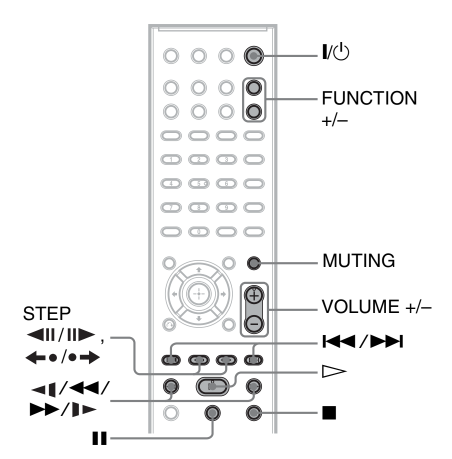
- „MAIN“: Der Ton der Hauptsprache wird ausgegeben.
- „SUB“: Der Ton der Nebensprache wird ausgegeben.
- „MAIN+SUB“: Der Ton der Haupt- und der Nebensprache wird ausgegeben.

Wiedergeben einer CD/ DVD

DVD-V DVD-VR VIDEO CD SuperAudioCD CD DATA-CD DATA DVD

Je nach DVD VIDEO oder VIDEO-CD sind bestimmte Funktionen unter Umständen anders oder eingeschränkt.
Schlagen Sie dazu bitte in den mit der CD/DVD gelieferten Anweisungen nach.





1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

2 Stellen Sie mit dem Eingangswählschalter am Fernsehgerät diese Anlage ein.

3 Drücken Sie I/⏻.

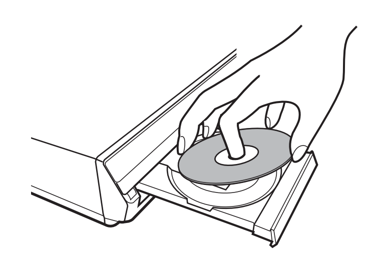
Die Anlage schaltet sich ein.

Wenn an der Anlage nicht „DVD“ eingestellt ist, wählen Sie mit FUNCTION +/– die Funktion „DVD“ aus.

4 Drücken Sie ≜.

5 Legen Sie eine CD/DVD ein.

Legen Sie eine CD/DVD in die Lade ein und drücken Sie ≜.



Hinweis

- Wenn Sie eine 8-cm-CD/DVD wiedergeben, legen Sie sie in die innere Vertiefung der Lade. Achten Sie darauf, dass die CD/DVD nicht schräg auf dem inneren Rand der Lade aufliegt.
- Schließen Sie die CD/DVD-Lade nicht gewaltsam mit dem Finger, da dies eine Funktionsstörung verursachen kann.
- Legen Sie nur eine CD/DVD in die Lade.

6 Drücken Sie ▷.

Die normale Wiedergabe beginnt.

7 Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME +/– auf der Fernbedienung oder dem Regler VOLUME am Gerät ein.

Der Lautstärkepegel wird auf dem Fernsehschirm und im Display an der Vorderseite angezeigt.

Hinweis

- Je nach Status der Anlage wird der Lautstärkepegel auf dem Fernsehschirm möglicherweise nicht angezeigt.
- Wenn Sie die Funktion Steuerung für HDMI aktivieren, kann ein über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) an die Anlage angeschlossenes Fernsehgerät synchron mit der Anlage gesteuert werden. Näheres finden Sie unter „Verwenden der Funktion Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync“ (Seite 62).

Tipp

- Wenn Sie die Anlage mit einem HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) an das Fernsehgerät anschließen, können Sie beide dank der Funktion Steuerung für

HDMI problemlos steuern. Näheres finden Sie unter „Verwenden der Funktion Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync“ (Seite 62).

So schalten Sie die Anlage aus

Drücken Sie bei eingeschalteter Anlage I/⏻. Die Anlage wechselt in den Bereitschaftsmodus.

So sparen Sie im Bereitschaftsmodus Strom

Drücken Sie bei eingeschalteter Anlage I/⏻. Um den Energiesparmodus zu nutzen, müssen Sie sicherstellen, dass bei der Anlage die folgenden Einstellungen aktiv sind.

– „DEMO“ ist auf „OFF“ gesetzt (Seite 20).
– [STEUERUNG FÜR HDMI] ist auf [AUS] gesetzt (Seite 62).

So verwenden Sie Kopfhörer

Schließen Sie Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse PHONES am Gerät an. Der Ton von der Anlage wird stummgeschaltet.

Sonstige Funktionen

Funktion	Drücken Sie
Stoppen	■
Unterbrechen der Wiedergabe (Pause)	❚❚
Wiedergabefortsetzung nach einer Pause	❚❚ oder ▷
Wechseln zum nächsten Kapitel, Stück oder zur nächsten Szene[1]	▶▶❙
Wechseln zum vorigen Kapitel, Stück oder zur vorigen Szene[1]	❙◀◀
Vorübergehendes Stummschalten des Tons	MUTING. Wenn der Ton wieder zu hören sein soll, drücken Sie die Taste erneut oder erhöhen Sie mit VOLUME + die Lautstärke.
Stoppen der Wiedergabe und Herausnehmen der der CD/DVD	⏏ am Gerät.
Schnelles Suchen nach einer Stelle durch Weiterschalten oder Zurückschalten (Scannen)[1][2]	▶▶/❙▶ oder ◀❙/◀◀ während der Wiedergabe einer CD/DVD. Mit jedem Tastendruck auf ▶▶/❙▶ oder ◀❙/◀◀ während des Scannens wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit. Um wieder in die normale Wiedergabegeschwindigkeit zu schalten, drücken Sie ▷. Bei einigen CDs/DVDs können sich die tatsächlichen Geschwindigkeiten unterscheiden.
Wiedergabe Bild für Bild (Wiedergabe in Zeitlupe)[3]	▶▶/❙▶ oder ◀❙/◀◀[4], solange sich die Anlage im Pausemodus befindet. Mit jedem Tastendruck auf ▶▶/❙▶ oder ◀❙/◀◀[4] während der Wiedergabe in Zeitlupe wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit. Es sind zwei Geschwindigkeiten möglich. Um wieder in die normale Wiedergabegeschwindigkeit zu schalten, drücken Sie ▷.
Wiedergabe eines Einzelbilds (Standbild)[3][5][6]	STEP ❙❙▶, solange sich die Anlage im Pausemodus befindet, um zum nächsten Einzelbild weiterzuschalten. Mit STEP ◀❙❙ können Sie zum vorhergehenden Einzelbild zurückschalten, solange sich die Anlage im Pausemodus befindet (nur DVD VIDEO/DVD-R/DVD-RW). Um wieder in den normalen Wiedergabemodus zu schalten, drücken Sie ▷.
Wiedergabewiederholung der vorigen Szene (10 Sekunden lang)[7]	←● (Szenenwiederholung) während der Wiedergabe.
Kurzes Überspringen der aktuellen Szene (30 Sekunden lang)[8]	●→ (Szenensprung) während der Wiedergabe.

[1]Nicht bei JPEG-Bilddateien.

[2]Bei einigen CDs/DVDs können sich die Geschwindigkeiten beim Scannen unterscheiden.

[3]Nur DVD VIDEO, DVD-R, DVD-RW, VIDEO-CD.

[4]Außer bei VIDEO-CDs.

[5]Auf einer DVD-VR können Sie nicht nach Standbildern suchen.

[6]Bei DATA-CDs/DATA-DVDs arbeitet diese Funktion nur mit DivX-Videodateien (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika).

[7]nur DVD VIDEO/DVD-RW/DVD-R
Bei DivX-Videodateien funktioniert die Taste nicht (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika).

[8]nur DVD VIDEO/DVD-RW/DVD-R/DVD+RW/DVD+R
Bei DivX-Videodateien funktioniert die Taste nicht (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika).

Hinweis
- Bei bestimmten Szenen funktioniert die Szenenwiederholungs- bzw. Szenensprungfunktion unter Umständen nicht.

Wechseln des Blickwinkels und Anzeigen von Untertiteln

So wechseln Sie den Blickwinkel

DVD-V

Wenn bei einer DVD VIDEO Szenen mit mehreren Blickwinkeln aufgezeichnet sind, können Sie den Blickwinkel wechseln.

Drücken Sie während der Wiedergabe ANGLE, um den gewünschten Blickwinkel auszuwählen.

Hinweis
- Bei manchen DVD VIDEOs ist ein Wechsel des Blickwinkels nicht möglich, auch wenn mehrere Blickwinkel auf der DVD VIDEO vorhanden sind.

So lassen Sie Untertitel anzeigen

DVD-V DVD-VR DATA-CD* DATA DVD*

* Außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika.

Wenn auf der DVD Untertitel aufgezeichnet sind, können Sie diese während der Wiedergabe ein- oder ausschalten. Wenn die Untertitel auf der DVD in mehreren Sprachen aufgezeichnet sind, können Sie während der Wiedergabe die Sprache der Untertitel wechseln und die Untertitel jederzeit ein- oder ausblenden.

Drücken Sie während der Wiedergabe SUBTITLE, um die gewünschte Untertitelsprache auszuwählen.

Hinweis
- Bei manchen DVD VIDEOs ist ein Wechseln der Untertitelsprache nicht möglich, auch wenn Untertitel in mehreren Sprachen auf der Disc aufgezeichnet sind. In bestimmten Fällen können die Untertitel außerdem nicht ausgeblendet werden.
- Bei DivX-Videodateien mit der Erweiterung „.AVI“ oder „.DIVX“ und Untertitelinformationen können Sie die Untertitel wechseln (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika).

Wechseln der Tonspur

DVD-V DVD-VR VIDEO CD CD DATA-CD DATA DVD

Wenn auf einer DVD VIDEO oder DATA-CD/DATA-DVD (DivX-Videodateien*) mehrere Audioformate aufgezeichnet sind (PCM, Dolby Digital, MPEG-Audio oder DTS), können Sie während der Wiedergabe mit der Anlage das Audioformat wechseln. Wenn der Ton einer DVD VIDEO in mehreren Sprachen aufgezeichnet ist, können Sie auch die Sprache wechseln.
Bei VIDEO-CDs, CDs, DATA-CDs oder DATA-DVDs können Sie den Ton des rechten oder linken Kanals auswählen und diesen Kanal über beide Lautsprecher wiedergeben lassen.
Bei Super Audio CDs lässt sich die Tonspur nicht wechseln.

* Außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika.

Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals AUDIO und wählen Sie das gewünschte Audiosignal.

■ **DVD VIDEO**
Bei den verschiedenen DVD VIDEOs ist die Auswahl an Sprachen unterschiedlich.
Wenn 4 Ziffern angezeigt werden, geben diese den Sprachcode an. Schlagen Sie in der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 103) nach, welcher

Code für welche Sprache steht. Wenn dieselbe Sprache mehrmals angezeigt wird, sind auf der DVD VIDEO mehrere Audioformate aufgezeichnet.

■ DVD-VR

Die Arten der auf der DVD aufgezeichneten Tonspuren werden angezeigt.
Beispiel:

- [1: HAUPTKANAL] (Hauptton)
- [1: NEBENKANAL] (Zweitton)
- [1: HAUPTKANAL+NEBENKANAL] (Haupt- und Zweitton)
- [2: HAUPTKANAL]
- [2: NEBENKANAL]
- [2: HAUPTKANAL+NEBENKANAL]

Hinweis

- [2: HAUPTKANAL], [2: NEBENKANAL] bzw. [2: HAUPTKANAL+NEBENKANAL] erscheint nicht, wenn auf der DVD nur ein Audiodatenstrom aufgezeichnet ist.

■ VIDEO-CD/CD/DATA-CD (MP3-Datei)/ DATA-DVD (MP3-Datei)

- [STEREO]: Standardton (stereo);
- [1/L]: Ton des linken Kanals (monaural);
- [2/R]: Ton des rechten Kanals (monaural).

■ DATA-CD (DivX-Videodatei) /DATA-DVD (DivX-Videodatei) (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika)

Die Auswahl an DATA-CD- bzw. DATA-DVD-Audiosignalformaten ist je nach der aufgezeichneten DivX-Videodatei unterschiedlich. Das Format wird im Display angezeigt.

■ Super-VCD

- [1:STEREO]: Stereoton von Tonspur 1;
- [1:1/L]: Ton des linken Kanals von Tonspur 1 (monaural);
- [1:2/R]: Ton des rechten Kanals von Tonspur 1 (monaural);
- [2:STEREO]: Stereoton von Tonspur 2;
- [2:1/L]: Ton des linken Kanals von Tonspur 2 (monaural);
- [2:2/R]: Ton des rechten Kanals von Tonspur 2 (monaural).

Hinweis

- Bei der Wiedergabe einer Super-VCD ohne Informationen auf Tonspur 2 wird kein Ton ausgegeben, wenn Sie [2:STEREO], [2:1/L] oder [2:2/R] auswählen.

Anzeigen des Audiosignalformats



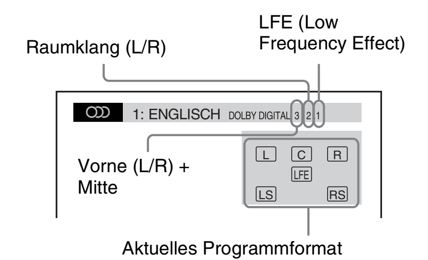
* Außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika.

Wenn Sie während der Wiedergabe mehrmals AUDIO drücken, wird das Format des aktuellen Audiosignals (PCM, Dolby Digital, DTS usw.) wie unten dargestellt angezeigt.

■ DVD

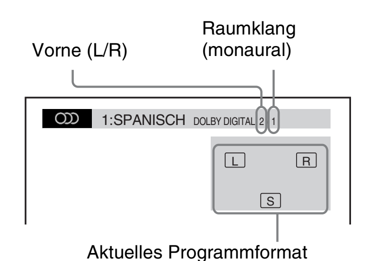
Beispiel:

Dolby Digital-5.1-Kanal-Format



Beispiel:

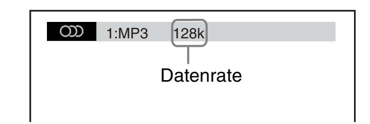
Dolby Digital-3-Kanal-Format



■ DATA-CD (DivX-Videodatei)/DATA-DVD (DivX-Videodatei) (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika)

Beispiel:

MP3-Audio



Auswählen eines Wiedergabebereichs bei einer Super Audio CD

Super Audio CD

Bei einer Super Audio CD (Seite 101) können Sie den Wiedergabebereich auswählen.

So wählen Sie den Wiedergabebereich auf einer Super Audio CD mit 2-Kanal- und Mehrkanal-Wiedergabebereich

Einige Super Audio CDs enthalten einen 2-Kanal-Wiedergabebereich und einen Mehrkanal-Wiedergabebereich. Sie können den Wiedergabebereich auswählen, den Sie hören wollen.

1 Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [MULTI/2CH] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [MULTI/2CH] werden angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie ⊕.

- [MULTI]: Der Mehrkanal-Wiedergabebereich wird wiedergegeben.
- [2CH]: Der 2-Kanal-Wiedergabebereich wird wiedergegeben.

Hinweis

- Während der Wiedergabe können Sie den Wiedergabebereich nicht wechseln.

So wechseln Sie die Wiedergabeschicht bei einer Hybrid Super Audio CD

Einige Super Audio CDs bestehen aus einer Super Audio CD-Schicht und einer CD-Schicht. Sie können die Wiedergabeschicht auswählen, die Sie hören wollen.

Hinweis

- Wenn die Super Audio CD keine CD-Schicht enthält, können Sie die Wiedergabeschicht nicht auswählen.

1 Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [SUPER AUDIO CD-/CD-SCHICHT] aus und drücken Sie ⊕.

■ Wenn die CD-Schicht die aktuelle Schicht ist

[SUPER AUDIO CD] erscheint.

■ Wenn die CD-Schicht die aktuelle Super Audio CD-Schicht ist

[CD] erscheint.

3 Drücken Sie ⊕, um die Schicht zu wechseln.

- [SUPER AUDIO CD]: Sie können die Super Audio CD-Schicht wiedergeben. Wenn die Anlage eine Super Audio CD-Schicht wiedergibt, leuchtet „SA-CD“ im Display an der Vorderseite.
- [CD]: Sie können die CD-Schicht wiedergeben. Wenn die Anlage eine CD-Schicht wiedergibt, leuchtet „CD“ im Display an der Vorderseite.

Hinweis

- Die Wiedergabemodusfunktionen werden nur innerhalb der ausgewählten Schicht bzw. des ausgewählten Wiedergabebereichs ausgeführt.
- Wenn Sie die CD-Schicht auswählen, können Sie den Wiedergabebereich nicht wechseln.
- Super Audio CD-Tonsignale werden nicht über die Buchse HDMI OUT ausgegeben.

Wiedergeben von VIDEO-CDs mit PBC-Funktionen (Version 2.0)

(PBC-Wiedergabe)

VIDEO CD

Bei der PBC (Playback Control)-Wiedergabe (Wiedergabesteuerung) stehen Ihnen einfache interaktive Funktionen, Suchfunktionen und andere Funktionen dieser Art zur Verfügung. Bei der PBC-Wiedergabe können Sie Ihre VIDEO-CDs also interaktiv abspielen, und zwar mithilfe des Menüs auf dem Fernsehschirm.

1. **Starten Sie die Wiedergabe einer VIDEO-CD mit PBC-Funktionen.**

   Das Menü zum Auswählen von Optionen erscheint.

2. **Wählen Sie mit den Zahlentasten die Nummer der gewünschten Option aus.**

3. **Drücken Sie ⊕.**

4. **Gehen Sie bei den interaktiven Funktionen wie im Menü erläutert vor.**

   Schlagen Sie aber auch in den Anweisungen nach, die mit der VIDEO-CD geliefert wurden. Die Funktionen sind nicht bei allen VIDEO-CDs gleich.

So kehren Sie zum Hauptmenü zurück

Drücken Sie ↶ RETURN.

Hinweis

- In den Anweisungen zu manchen VIDEO-CDs lautet die Aufforderung in Schritt 3 unter Umständen nicht [Drücken Sie ENTER], sondern [Drücken Sie SELECT]. Drücken Sie in diesem Fall ▷.

Tipp

- Wenn die Wiedergabe ohne PBC-Funktionen erfolgen soll, wählen Sie im Stoppmodus mit ⏮/⏭ oder den Zahlentasten ein Stück aus und drücken dann ▷ oder ⊕. Die Anlage startet die Wiedergabe. Standbilder, zum Beispiel ein Menü, können Sie in diesem Modus nicht anzeigen lassen. Um wieder zur PBC-Wiedergabe zu wechseln, drücken Sie zweimal ■ und dann ▷.

Fortsetzen der Wiedergabe an der Stelle, an der die CD/DVD gestoppt wurde

(Wiedergabefortsetzung)

DVD-V DVD-VR VIDEO CD Super Audio CD CD DATA-CD DATA DVD

Wenn Sie die Wiedergabe der CD/DVD stoppen, speichert die Anlage die Stelle, an der Sie die Wiedergabe mit ■ gestoppt haben, und „RESUME" erscheint im Display an der Vorderseite. Solange Sie die CD/DVD nicht herausnehmen, funktioniert die Wiedergabefortsetzung, auch wenn die Anlage mit I/⏻ in den Bereitschaftsmodus geschaltet wird.

1. **Stoppen Sie während der Wiedergabe einer CD/DVD mit ■ die Wiedergabe.**

   „RESUME" erscheint im Display an der Vorderseite.

2. **Drücken Sie ▷.**

   Die Anlage startet die Wiedergabe an der Stelle, an der Sie sie in Schritt 1 unterbrochen haben.

Hinweis

- Je nachdem, an welcher Stelle Sie die CD/DVD anhalten, kann die Anlage die Wiedergabe unter Umständen nicht genau an dieser Stelle wieder aufnehmen.
- Die gespeicherte Stelle, an der die Wiedergabe gestoppt wurde, wird gelöscht, wenn:
  – Sie die CD/DVD auswerfen.
  – die Anlage in den Bereitschaftsmodus wechselt (nur DATA-CDs/DATA-DVDs).
  – Sie die Einstellungen im Setup-Menü ändern oder zurücksetzen.
  – Sie die Kindersicherungsstufe ändern.
  – Sie mit FUNCTION +/– eine andere Funktion wählen.
  – Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Bei DVD-VRs, VIDEO-CDs, Super Audio CDs, CDs, DATA-CDs und DATA-DVDs speichert die Anlage die Stelle für die Wiedergabefortsetzung der aktuellen CD/DVD.
- Bei Programm- und Zufallswiedergabe arbeitet die Wiedergabefortsetzung nicht.
- Es ist möglich, dass die Funktion bei bestimmten CDs/DVDs nicht richtig funktioniert.

Tipp

- Wenn die Wiedergabe am Anfang der CD/DVD beginnen soll, drücken Sie zweimal ■ und dann ▷.

So setzen Sie die Wiedergabe bei zuvor wiedergegebenen CDs/ DVDs fort

(Wiedergabefortsetzung für mehrere Discs)

DVD-V **VIDEO CD**

Die Anlage speichert die Stelle, an der die Wiedergabe der CD/DVD zuletzt gestoppt wurde, und setzt die Wiedergabe an genau dieser Stelle fort, wenn Sie die CD/DVD das nächste Mal einlegen. Wenn der Speicher für die Wiedergabefortsetzung voll ist, wird die gespeicherte Stelle für die älteste CD/DVD gelöscht.
Zum Aktivieren dieser Funktion setzen Sie [WIEDERG.-FORTS. F. MEHR. DISCS] in den [SYSTEMEINSTELLUNGEN] auf [EIN]. Näheres finden Sie unter „[WIEDERG.-FORTS. F. MEHR. DISCS] (nur DVD VIDEO/ VIDEO-CD)“ (Seite 54).

Hinweis

- Mindestens 10 Stellen für die Wiedergabefortsetzung können in der Anlage gespeichert werden.
- Wenn [WIEDERG.-FORTS. F. MEHR. DISCS] in den [SYSTEMEINSTELLUNGEN] auf [AUS] gesetzt ist (Seite 54), wird die für die Wiedergabefortsetzung gespeicherte Stelle beim Drücken von FUNCTION +/– zur Auswahl einer anderen Funktion gelöscht.

Tipp

- Wenn die Wiedergabe am Anfang der CD/DVD beginnen soll, drücken Sie zweimal ■ und dann ▷.

Verwenden verschiedener Wiedergabemodi

Erstellen eines eigenen Programms

(Programmwiedergabe)

VIDEO CD **CD**

Sie können den Inhalt einer CD in beliebiger Reihenfolge wiedergeben lassen, indem Sie die Stücke darauf in der gewünschten Reihenfolge zu einem Programm zusammenstellen. Das Programm kann bis zu 99 Stücke lang sein.

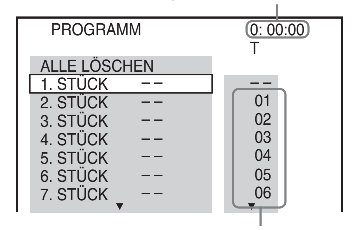
1 **Drücken Sie DISPLAY.**

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [PROGRAMM] aus und drücken Sie ⊕.**

Die Optionen für [PROGRAMM] werden angezeigt.

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINST. →] aus und drücken Sie ⊕.**



4 **Drücken Sie →.**

Der Cursor bewegt sich zu einem Stück unter [T] (in diesem Fall [01]).

CD/DVD

PROGRAMM		0: 00:00 T
ALLE LÖSCHEN		
1. STÜCK	– –	– –
2. STÜCK	– –	01
3. STÜCK	– –	02
4. STÜCK	– –	03
5. STÜCK	– –	04
6. STÜCK	– –	05
7. STÜCK	– –	06

5 Wählen Sie das Stück aus, das Sie programmieren möchten.

Wählen Sie zum Beispiel Stück [02] aus.

Wählen Sie mit ↑/↓ [02] unter [T] aus und drücken Sie ⊕.

Gewähltes Stück

PROGRAMM		0: 03:51 T
ALLE LÖSCHEN		
1. STÜCK	02	– –
2. STÜCK	– –	01
3. STÜCK	– –	02
4. STÜCK	– –	03
5. STÜCK	– –	04
6. STÜCK	– –	05
7. STÜCK	– –	06

Gesamtspieldauer der programmierten Stücke

6 Zum Programmieren weiterer Stücke wiederholen Sie Schritt 4 bis 5.

Die programmierten Stücke werden in der Reihenfolge angezeigt, in der Sie sie ausgewählt haben.

7 Starten Sie mit ▷ die Programmwiedergabe.

Die Programmwiedergabe beginnt.

Wenn das Programm zu Ende ist, können Sie die Wiedergabe desselben Programms mit ▷ erneut starten.

So schalten Sie wieder in den normalen Wiedergabemodus zurück

Drücken Sie CLEAR, wenn die Programmieranzeige nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, oder wählen Sie in Schritt 3 [AUS]. Soll dasselbe Programm später noch einmal gespielt werden, wählen Sie in Schritt 3 [EIN] und drücken dann ⊕.

So blenden Sie das Steuermenü aus

Drücken Sie DISPLAY so oft, bis das Steuermenü ausgeblendet wird.

Ändern oder Löschen der Stücke eines Programms

1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unter „Erstellen eines eigenen Programms" erläutert vor.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Programmnummer des Stücks aus, das geändert oder gelöscht werden soll.

Falls Sie das Stück aus dem Programm löschen möchten, drücken Sie CLEAR.

3 Zum Programmieren eines neuen Stücks gehen Sie wie in Schritt 5 erläutert vor.

Zum Löschen eines Stücks aus dem Programm wählen Sie [--] unter [T] und drücken dann ⊕.

So löschen Sie alle Stücke des Programms

1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unter „Erstellen eines eigenen Programms" erläutert vor.

2 Wählen Sie mit ↑ die Option [ALLE LÖSCHEN].

3 Drücken Sie ⊕.

Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge

(Zufallswiedergabe)



Sie können den Inhalt einer CD/DVD in zufälliger Reihenfolge wiedergeben lassen. Die Reihenfolge der Stücke ändert sich jedes Mal, wenn Sie die Zufallswiedergabe erneut ausführen.

Hinweis

- Bei der Wiedergabe von MP3-Dateien wird ein Lied unter Umständen mehrmals wiedergegeben.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe DISPLAY.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [ZUFALL] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [ZUFALL] werden angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Option aus.

■ VIDEO-CD/Super Audio CD/CD

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [STÜCK]: Die Wiedergabe der Stücke einer CD erfolgt in zufälliger Reihenfolge.

■ Während der Programmwiedergabe

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [EIN]: Die programmierten Stücke werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

■ DATA-CD (außer bei DivX-Videodatei*)/DATA-DVD (außer bei DivX-Videodatei*)

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [EIN (MUSIK)]: Die MP3-Dateien im Ordner auf der aktuellen CD/DVD werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Wenn kein Ordner ausgewählt ist, wird der erste Ordner in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

* Außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika.

4 Drücken Sie ⊕.

Die Zufallswiedergabe beginnt.

So schalten Sie wieder in den normalen Wiedergabemodus zurück

Drücken Sie CLEAR oder wählen Sie in Schritt 3 [AUS].

So blenden Sie das Steuermenü aus

Drücken Sie DISPLAY so oft, bis das Steuermenü ausgeblendet wird.

Hinweis

- Die Zufallswiedergabe steht bei VIDEO-CDs und Super-VCDs mit PBC-Wiedergabe nicht zur Verfügung.

Wiederholte Wiedergabe

(Wiedergabewiederholung)

DVD-V DVD-VR VIDEO CD Super Audio CD CD DATA-CD DATA DVD

Sie können den Inhalt einer CD/DVD wiederholt wiedergeben lassen.
Diese Funktion kann auch mit der Zufalls- oder Programmwiedergabe kombiniert werden.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe DISPLAY.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [WIEDERHOLEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [WIEDERHOLEN] werden angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ das zu wiederholende Element aus.

■ DVD VIDEO/DVD-VR

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [DISC]: Alle Titel auf der DVD werden wiederholt wiedergegeben.
- [TITEL]: Der aktuelle Titel einer DVD wird wiederholt wiedergegeben.
- [KAPITEL]: Das aktuelle Kapitel wird wiederholt wiedergegeben.

■ VIDEO-CD/Super Audio CD/CD

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [DISC]: Alle Stücke auf der CD werden wiederholt wiedergegeben.
- [STÜCK]: Das aktuelle Stück wird wiederholt wiedergegeben.

■ DATA-CD/DATA-DVD

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [DISC]: Alle Ordner auf der CD/DVD werden wiederholt wiedergegeben.
- [ORDNER]: Der aktuelle Ordner wird wiederholt wiedergegeben.

- [STÜCK] (nur MP3-Dateien): Die aktuelle Datei wird wiederholt wiedergegeben.
- [DATEI] (nur DivX-Videodateien): Die aktuelle Datei wird wiederholt wiedergegeben (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika).

4 Drücken Sie ⊕.

Das Element ist ausgewählt.

So schalten Sie wieder in den normalen Wiedergabemodus zurück

Drücken Sie CLEAR oder wählen Sie in Schritt 3 [AUS].

So blenden Sie das Steuermenü aus

Drücken Sie DISPLAY so oft, bis das Steuermenü ausgeblendet wird.

Hinweis

- Die Wiedergabewiederholung steht bei VIDEO-CDs und Super-VCDs mit PBC-Wiedergabe nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie eine DATA-CD/DATA-DVD wiedergeben, die MP3-Dateien und JPEG-Bilddateien mit unterschiedlicher Wiedergabedauer enthält, passt der Ton nicht zum Bild.
- Wenn [MODUS (MUSIK, BILD)] auf [BILD] gesetzt ist (Seite 42), steht die Option [STÜCK] nicht zur Verfügung.

Suchen/Auswählen einer CD/DVD

Arbeiten mit dem Menü einer DVD

DVD-V

Eine Bild- oder Tonaufnahme auf einer DVD ist in viele Abschnitte unterteilt, die als Titel bezeichnet werden. Wenn Sie eine DVD abspielen, die mehrere Titel enthält, können Sie über DVD TOP MENU den gewünschten Titel auswählen.
Bei der Wiedergabe von DVDs, bei denen Sie Optionen wie die Sprache der Untertitel oder die Sprache der Tonspur auswählen können, wählen Sie diese Optionen über DVD MENU aus.

1 Drücken Sie DVD TOP MENU oder DVD MENU.

Auf dem Fernsehschirm wird das DVD-Menü angezeigt.
Der Inhalt des Menüs variiert von DVD zu DVD.

2 Wählen Sie das wiederzugebende Element bzw. die Option, die eingestellt werden soll, mit ←/↑/↓/→ oder den Zahlentasten aus.

3 Drücken Sie ⊕.

So zeigen Sie das Menü der DVD im Steuermenü an

1 Drücken Sie während der Wiedergabe DISPLAY.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [DISC-MENÜ] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [DISC-MENÜ] werden angezeigt.

3 Drücken Sie ↑/↓, um [MENÜ] oder [HAUPTMENÜ] auszuwählen.

4 Drücken Sie ⊕.

So blenden Sie das Steuermenü aus

Drücken Sie DISPLAY so oft, bis das Steuermenü ausgeblendet wird.

Auswählen von [ORIGINAL] oder [PLAY LIST] auf einer DVD-VR

DVD-VR

Diese Funktion steht nur bei DVD-VRs zur Verfügung, auf denen eine Playlist erstellt wurde.

1 Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [ORIGINAL/PLAY LIST] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [ORIGINAL/PLAY LIST] werden angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus.

- [PLAY LIST]: Die Titel, die bei der Bearbeitung vom [ORIGINAL] erstellt wurden, werden wiedergegeben.
- [ORIGINAL]: Die ursprünglich aufgezeichneten Titel werden wiedergegeben.

4 Drücken Sie ⊕.

Suchen nach Titel/Kapitel/Stück/Szene usw.

DVD-V DVD-VR VIDEO CD Super Audio CD CD DATA-CD DATA DVD

Sie können auf einer DVD VIDEO oder DVD-VR nach Titel oder Kapitel und auf einer VIDEO-CD, Super Audio CD, CD, DATA-CD oder DATA-DVD nach Stück, Index oder Szene suchen. Bei einer DATA-CD/DATA-DVD können Sie nach Ordner oder Datei suchen. Titel und Stücke auf einer DVD bzw. CD haben eindeutige Nummern. Sie können sie also durch Eingabe der jeweiligen Nummer auswählen. Oder Sie können anhand des Zeitcodes nach einer Szene suchen.

1 Drücken Sie DISPLAY. (Bei der Wiedergabe einer DATA-CD/DATA-DVD mit JPEG-Bilddateien drücken Sie DISPLAY zweimal.)

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Suchmethode aus.

Beispiel: [KAPITEL]

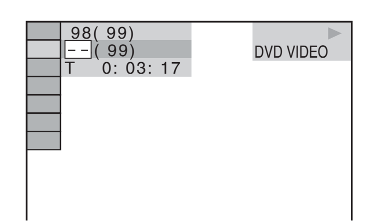
[** (**)] wird ausgewählt (** steht für eine Zahl).

Die Zahl in Klammern gibt die Gesamtzahl an Titeln, Kapiteln, Stücken, Indexnummern, Szenen, Ordnern oder Dateien an.



3 Drücken Sie ⊕.

[** (**)] wechselt zu [– – (**)].



4 Wählen Sie mit ↑/↓ oder den Zahlentasten die gewünschte Titel-, Kapitel-, Stück-, Index- oder Szenennummer usw. aus.

Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, löschen Sie die Nummer mit CLEAR.

5 Drücken Sie ⊕.

Die Anlage startet die Wiedergabe ab der ausgewählten Nummer.

Tipp

- Wenn das Steuermenü ausgeblendet ist, können Sie mit den Zahlentasten und ⊕ nach einem Kapitel (DVD VIDEO/DVD-R/DVD-RW), einem Stück (VIDEO-CD/Super Audio CD/CD) bzw. einer Datei (DATA-CD/DATA-DVD (DivX-Videodatei))* suchen.

* Außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika.

So suchen Sie anhand des Zeitcodes nach einer Szene

DVD-V DVD-VR

1 Wählen Sie in Schritt 2 [ZEIT].

[T **:**:**] (Wiedergabedauer des aktuellen Titels) wird ausgewählt.

2 Drücken Sie ⊕.

[T **:**:**] wechselt zu [T --:--:--].

3 Geben Sie den Zeitcode mit den Zahlentasten ein.

Wenn Sie beispielsweise eine Szene suchen, die sich 2 Stunden, 10 Minuten und 20 Sekunden nach dem Anfang befindet, drücken Sie 2, 1, 0, 2, 0 ([2:10:20]).

4 Drücken Sie ⊕.

Hinweis

- Auf einer DVD+RW können Sie nicht anhand des Zeitcodes nach einer Szene suchen.

Wiedergeben von MP3-Dateien/JPEG-Bilddateien

DATA-CD DATA DVD

Sie können MP3-Dateien bzw. JPEG-Bilddateien wiedergeben lassen:

- wenn sie die Erweiterung „.MP3“ (MP3-Datei) bzw. „.JPG“/„.JPEG“ (JPEG-Bilddatei) aufweisen.
- wenn sie dem DCF*-Bilddateiformat entsprechen.

* „Design rule for Camera File system“: Von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) festgelegte Bildstandards für digitale Kameras.

Hinweis

- Die Anlage gibt alle Daten mit der Erweiterung „.MP3“, „.JPG“ bzw. „.JPEG“ wieder, auch wenn diese nicht im MP3- oder JPEG-Format vorliegen. Bei der Wiedergabe solcher Daten werden möglicherweise laute Störgeräusche erzeugt, die Schäden am Lautsprechersystem hervorrufen können.
- Die Anlage unterstützt Ton im MP3PRO-Format nicht.
- Die Anlage erkennt bis zu 200 Ordner und gibt danach keinen weiteren wieder. (Abhängig von der Ordnerkonfiguration kann sich die Anzahl der Ordner verringern, die vom System erkannt werden können.)
- Die Anlage erkennt bis zu 150 MP3-Dateien/JPEG-Bilddateien in einem Ordner.
- Es kann etwas länger dauern, bis die Wiedergabe gestartet wird, wenn zum folgenden oder einem anderen Ordner gewechselt wird.
- Das System spielt bestimmte JPEG-Bilddateitypen möglicherweise nicht ab (z. B. eine JPEG-Bilddatei, die kleiner als 8 (Breite) × 8 (Höhe) ist).

Auswählen einer MP3-Datei oder eines Ordners für die Wiedergabe

1 Legen Sie eine DATA-CD oder DATA-DVD ein.

Die auf der DATA-CD oder DATA-DVD aufgezeichneten Ordner werden angezeigt. Der Name des Ordners, der gerade wiedergegeben wird, wird schattiert dargestellt.



2 **Wählen Sie mit ↑/↓ einen Ordner aus.**

■ So lassen Sie MP3-Dateien in einem Ordner wiedergeben

Drücken Sie ▷, um die Wiedergabe des ausgewählten Ordners zu beginnen.

■ So wählen Sie eine MP3-Datei aus

Drücken Sie ⊕.

Die Liste der Dateien in dem Ordner erscheint.



Wählen Sie mit ↑/↓ eine Datei aus und drücken Sie ⊕.

Die Anlage startet die Wiedergabe der ausgewählten Datei. Sie können die Dateiliste mit DVD MENU ausblenden. Wenn Sie DVD MENU erneut drücken, wird die Ordnerliste angezeigt.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.

So lassen Sie die nächste oder vorherige MP3-Datei wiedergeben

Drücken Sie ▶▶I/I◀◀. Beachten Sie, dass Sie den nächsten Ordner auswählen können, indem Sie nach der letzten Datei im aktuellen Ordner weiter ▶▶I drücken, aber dass Sie nicht mit I◀◀ zum vorherigen Ordner zurückschalten können. Dazu müssen Sie den vorherigen Ordner aus der Ordnerliste auswählen.

So schalten Sie wieder zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↶ RETURN.

So schalten Sie die Anzeige aus

Drücken Sie DVD MENU.

Auswählen einer JPEG-Bilddatei oder eines Ordners

1 **Legen Sie eine DATA-CD oder DATA-DVD ein.**

Die auf der DATA-CD oder DATA-DVD aufgezeichneten Ordner werden angezeigt. Der Name des Ordners, der gerade wiedergegeben wird, wird schattiert dargestellt.



2 **Wählen Sie mit ↑/↓ einen Ordner aus.**

■ So lassen Sie JPEG-Bilddateien in einem Ordner wiedergeben

Drücken Sie ▷, um die Wiedergabe des ausgewählten Ordners zu beginnen.

■ So wählen Sie eine JPEG-Bilddatei aus angezeigten Bildschirmfeldern aus

Drücken Sie PICTURE NAVI.

Die Bilder der JPEG-Bilddateien im Ordner erscheinen in 16 Bildschirmfeldern.

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16

Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die anzuzeigende JPEG-Bilddatei aus und drücken Sie ⊕.
Wenn Sie zur normalen Anzeige wechseln möchten, drücken Sie ⭯ RETURN.

Hinweis
- PICTURE NAVI steht nicht zur Verfügung, wenn Sie [MODUS (MUSIK, BILD)] auf [MUSIK] setzen.

Tipp
- Auf der rechten Seite des Fernsehschirms erscheint ein Bildlauffeld. Zum Anzeigen weiterer JPEG-Bilddateien wählen Sie die unterste JPEG-Bilddatei aus und drücken ↓. Wenn Sie wieder zur vorherigen JPEG-Bilddatei wechseln möchten, wählen Sie die oberste JPEG-Bilddatei aus und drücken ↑.

So lassen Sie die nächste oder vorherige JPEG-Bilddatei wiedergeben

Drücken Sie →/←, wenn das Steuermenü nicht angezeigt wird. Beachten Sie, dass Sie den nächsten Ordner auswählen können, indem Sie nach dem letzten Bild im aktuellen Ordner weiter → drücken, aber dass Sie nicht mit ← zum vorherigen Ordner zurückschalten können. Dazu müssen Sie den vorherigen Ordner aus der Ordnerliste auswählen.

So drehen Sie eine JPEG-Bilddatei

Wenn eine JPEG-Bilddatei auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, können Sie sie um 90 Grad drehen.
Drücken Sie ↑/↓, während die JPEG-Bilddatei angezeigt wird.
Wenn Sie CLEAR drücken, erscheint wieder die normale Anzeige.

Hinweis
- Sie können die JPEG-Bilddatei nicht drehen, wenn Sie [JPEG-AUFLÖSUNG] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [(1920 × 1080i) HD □] oder [(1920 × 1080i) HD] setzen (Seite 53).

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.

Anzeigen der Liste von MP3-Dateien/JPEG-Bilddateien/DivX-Videodateien*

* Außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika

1 Drücken Sie während der Wiedergabe DISPLAY.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [SUCHEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [SUCHEN] werden angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Liste aus und drücken Sie ⊕.

- [ORDNERLISTE]: Die Liste der Ordner erscheint. Befolgen Sie Schritt 2 unter „Auswählen einer MP3-Datei oder eines Ordners für die Wiedergabe“ (Seite 40), „Auswählen einer JPEG-Bilddatei oder eines Ordners“ (Seite 41) oder „Auswählen eines Ordners“ (Seite 45).
- [BILDLISTE]: Die Bilder der JPEG-Bilddateien im Ordner erscheinen in 16 Bildschirmfeldern. Befolgen Sie Schritt 2 unter „Auswählen einer JPEG-Bilddatei oder eines Ordners“ (Seite 41).
Wenn sich keine JPEG-Bilddatei in dem ausgewählten Ordner befindet, erscheint [Keine Bilddaten]. Wählen Sie in diesem Fall [ORDNERLISTE], um die Liste der Ordner anzuzeigen.

Wiedergeben von MP3-Dateien und JPEG-Bilddateien als Bildpräsentation mit Ton

Sie können eine Bildpräsentation mit Ton unterlegen, indem Sie zunächst die MP3-

Dateien und JPEG-Bilddateien auf einer DATA-CD oder DATA-DVD im selben Ordner speichern.

1 **Legen Sie eine DATA-CD oder DATA-DVD ein.**

2 **Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.**

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [MODUS (MUSIK, BILD)] aus und drücken Sie ⊕.**

Die Optionen für [MODUS (MUSIK, BILD)] werden angezeigt.

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus.**

- [AUTO]: Sowohl die JPEG-Bilddateien als auch die MP3-Dateien in demselben Ordner werden als Bildpräsentation wiedergegeben.
- [MUSIK]: Es werden nur die MP3-Dateien fortlaufend wiedergegeben.
- [BILD]: Es werden nur die JPEG-Bilddateien als Bildpräsentation wiedergegeben.

5 **Drücken Sie ⊕.**

6 **Drücken Sie DVD MENU.**

Es wird eine Liste der Ordner auf der DATA-CD oder DATA-DVD angezeigt.

7 **Wählen Sie mit ↑/↓ den gewünschten Ordner aus und drücken Sie ▷.**

Die Anlage startet die Wiedergabe des ausgewählten Ordners.

Sie können die Ordnerliste ein- und ausblenden, indem Sie DVD MENU wiederholt drücken.

Hinweis

- PICTURE NAVI funktioniert nicht, wenn [MUSIK] ausgewählt ist.
- Wenn Sie eine große MP3-Datei und eine große JPEG-Bilddatei gleichzeitig wiedergeben, kann der Ton aussetzen. Sony empfiehlt, die MP3-Datenrate beim Erstellen der Datei auf maximal 128 Kbps zu setzen. Wenn der Ton dennoch aussetzt, verringern Sie die Größe der JPEG-Bilddatei.

So wählen Sie die Anzeigedauer der JPEG-Bilddateien aus

1 **Drücken Sie zweimal DISPLAY.**

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [ANZEIGEDAUER] aus und drücken Sie ⊕.**

Die Optionen für [ANZEIGEDAUER] werden angezeigt.

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus.**

- [NORMAL]: Die Standarddauer wird eingestellt.
- [KURZ]: Die Anzeigedauer ist kürzer als bei [NORMAL].
- [LANG 1]: Die Anzeigedauer ist länger als bei [NORMAL].
- [LANG 2]: Die Anzeigedauer ist länger als bei [LANG 1].

4 **Drücken Sie ⊕.**

Hinweis

- Bei einigen JPEG-Bilddateien dauert die Bildanzeige möglicherweise länger, als bei der gewählten Einstellung zu erwarten ist. Dies ist besonders bei progressiven JPEG-Bilddateien oder JPEG-Bilddateien mit 3.000.000 Pixeln oder mehr der Fall.
- Die tatsächliche Anzeigedauer hängt von der Einstellung für [JPEG-AUFLÖSUNG] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] ab (Seite 52).

Auswählen eines Effekts für JPEG-Bilddateien in der Bildpräsentation

1 **Drücken Sie zweimal DISPLAY.**

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EFFEKT] und drücken Sie ⊕.**

Die Optionen für [EFFEKT] werden angezeigt.

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus.**

- [MODUS 1]: Die JPEG-Bilddatei wird von oben nach unten eingeblendet.

- [MODUS 2]: Die JPEG-Bilddatei wird von links nach rechts auf dem Fernsehschirm eingeblendet.
- [MODUS 3]: Die JPEG-Bilddatei wird von der Mitte aus auf dem Fernsehschirm eingeblendet.
- [MODUS 4]: Die JPEG-Bilddateien werden in zufälliger Reihenfolge mit den verschiedenen Effekten eingeblendet.
- [MODUS 5]: Die anzuzeigende JPEG-Bilddatei schiebt sich über das vorherige Bild.
- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

4 Drücken Sie ⊕.

Hinweis

- Die Einstellung [EFFEKT] hat keine Wirkung, wenn Sie [JPEG-AUFLÖSUNG] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [(1920 × 1080i) HD ▭] oder [(1920 × 1080i) HD] setzen (Seite 53).

Wiedergeben von DivX®-Videos

DATA-CD DATA DVD

(außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika)

Hinweis zu DivX-Videodateien

DivX® ist eine von DivX, Inc., entwickelte Videodatei-Komprimierungstechnik. Bei diesem Produkt handelt es sich um ein offizielles DivX® Certified-Produkt.
Sie können DATA-CDs und DATA-DVDs wiedergeben, die Videodateien im DivX®-Format enthalten.

Folgende DATA-CDs und DATA-DVDs können mit der Anlage wiedergegeben werden

Für die Wiedergabe von DATA-CDs (CD-ROM/CD-R/CD-RW) und DATA-DVDs (DVD-ROM/DVD-R/DVD-RW/DVD+R/DVD+RW) auf dieser Anlage gelten bestimmte Einschränkungen:

– Bei DATA-CDs/DATA-DVDs, die neben MP3-Audiostücken bzw. JPEG-Bilddateien auch DivX-Videodateien enthalten, werden nur die DivX-Videodateien von der Anlage wiedergegeben.

Außerdem ist zu beachten, dass die Anlage nur DATA-CDs mit dem Format ISO 9660 Stufe 1/Stufe 2 oder Joliet sowie DATA-DVDs mit dem UDF-Format (Universal Disk Format) wiedergeben kann.
Einzelheiten zum Aufnahmeformat finden Sie in der Bedienungsanleitung zum CD/DVD-Laufwerk und zur Aufnahmesoftware (nicht mitgeliefert).

Hinweis zur Wiedergabereihenfolge der Daten auf DATA-CDs bzw. DATA-DVDs

Beachten Sie, dass die Wiedergabereihenfolge je nach der Software, mit der die DivX-Videodateien erstellt wurden, unter Umständen

nicht eingehalten wird. Dasselbe gilt, wenn mehr als 200 Ordner und 150 DivX-Videodateien pro Ordner aufgezeichnet sind.

Hinweis

• Manche DATA-CDs/DATA-DVDs, die im Format Packet Write erstellt wurden, können mit dieser Anlage möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Folgende DivX-Videodateien können mit der Anlage wiedergegeben werden

Die Anlage kann Dateien wiedergeben, die im DivX-Format aufgezeichnet sind und die Erweiterung „.AVI“ oder „.DIVX“ haben. Die Anlage gibt Dateien mit der Erweiterung „.AVI“ bzw. „.DIVX“ nur wieder, wenn sie ein DivX-Video enthalten.

Tipp

• Näheres zu abspielbaren MP3-Audiostücken und JPEG-Bilddateien auf DATA-CDs oder DATA-DVDs finden Sie unter „Abspielbare CDs/DVDs“ (Seite 5).

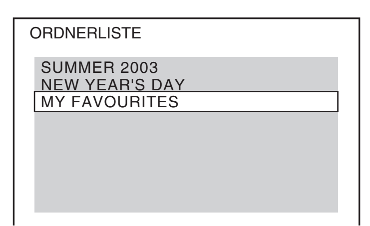
Hinweis

• Die Anlage kann eine DivX-Videodatei unter Umständen nicht wiedergeben, wenn diese aus zwei oder mehr DivX-Videodateien zusammengestellt wurde.
• DivX-Videodateien mit einer Größe von mehr als 720 (Breite) × 576 (Höhe) bzw. 2 GB können mit dieser Anlage nicht wiedergegeben werden.
• Bei bestimmten DivX-Videodateien setzt der Ton möglicherweise aus oder ist nicht mit dem Bild auf dem Fernsehschirm synchron.
• Die Anlage kann keine DivX-Videodateien mit einer Spieldauer von mehr als 3 Stunden wiedergeben.
• Bei bestimmten DivX-Videodateien kann das Bild stoppen oder undeutlich sein. In solchen Fällen empfehlen wir Ihnen, eine Datei mit einer niedrigeren Datenrate zu erstellen. Bei verrauschtem Ton empfiehlt sich MP3 als Audioformat. Beachten Sie, dass diese Anlage Audiodateien im WMA-Format (Windows Media Audio) für das Wiedergeben von DivX-Dateien nicht unterstützt.
• Wegen der für DivX-Videodateien verwendeten Komprimierungstechnologie kann es nach dem Drücken von ▷ eine Weile dauern, bis das Bild erscheint.

Auswählen eines Ordners

1 Drücken Sie DVD MENU.

Die Liste der Ordner auf der CD/DVD erscheint. Es werden nur Ordner aufgelistet, die DivX-Videodateien enthalten.



2 Wählen Sie mit ↑/↓ den für die Wiedergabe gewünschten Ordner aus.

3 Drücken Sie ▷.

Die Anlage startet die Wiedergabe des ausgewählten Ordners.

Wie Sie DivX-Videodateien auswählen, ist unter „Auswählen einer DivX-Videodatei“ (Seite 45) beschrieben.

So wechseln Sie zur nächsten oder vorherigen Seite

Drücken Sie ●➡/⬅●.

So schalten Sie die Anzeige aus

Drücken Sie mehrmals DVD MENU.

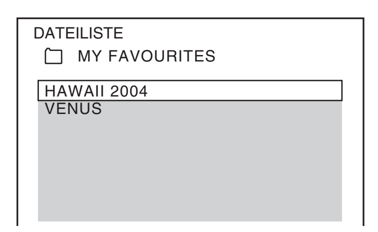
So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.

Auswählen einer DivX-Videodatei

1 Drücken Sie nach Schritt 2 unter „Auswählen eines Ordners“ ⊕.

Die Liste der Dateien in dem Ordner erscheint.



2 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Datei aus und drücken Sie ⊕.**

Die Wiedergabe der ausgewählten Datei beginnt.

So wechseln Sie zur nächsten oder vorherigen Seite

Drücken Sie ●➔/➔●.

So schalten Sie wieder zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↩ RETURN.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.

So geben Sie die nächste oder vorherige DivX-Videodatei ohne Aufrufen der oben genannten Dateiliste wieder

Sie können die nächste oder vorherige DivX-Videodatei im aktuellen Ordner mit ▶▶I/I◀◀ wählen.
Sie können auch die erste Datei im nächsten Ordner wählen, indem Sie während der Wiedergabe der letzten Datei im aktuellen Ordner ▶▶I drücken. Beachten Sie jedoch, dass Sie mit I◀◀ nicht zum vorherigen Ordner zurückgehen können. Dazu müssen Sie den vorherigen Ordner aus der Ordnerliste auswählen.

Tipp

- DivX-Videodateien mit Wiedergabelimit können nur die vorgegebene Anzahl von Malen wiedergegeben werden. Die folgenden Ereignisse werden bei der Zählung berücksichtigt:
  – Ausschalten der Anlage
  – Wiedergabe einer anderen Datei
  – Öffnen der CD/DVD-Lade

Korrigieren einer Verzögerung zwischen Bild und Ton

[A/V SYNC]

DVD-V DVD-VR VIDEO CD DATA-CD* DATA DVD*

* Außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika

Wenn der Ton nicht mit dem Bild auf dem Fernsehschirm synchron ist, können Sie die Verzögerung zwischen Bild und Ton korrigieren.

1 **Drücken Sie ▭ DISPLAY.**

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [A/V SYNC] aus und drücken Sie ⊕.**

Die Optionen für [A/V SYNC] werden angezeigt.

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus.**

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [EIN]: Die Verzögerung zwischen Bild und Ton wird korrigiert.

4 **Drücken Sie ⊕.**

Hinweis

- Je nach eingehendem Datenstrom hat [A/V SYNC] möglicherweise keine Wirkung.

Einschränken der Wiedergabe einer CD/ DVD

[KINDERSICHERUNG]

DVD-V

Manche DVD VIDEOs sind mit einer voreingestellten Kindersicherung versehen, mit der verhindert werden kann, dass Kinder sich DVD VIDEOs ansehen, die nicht für ihr Alter geeignet sind. Szenen werden möglicherweise gesperrt oder durch andere Szenen ersetzt.
Sie können die Wiedergabe einschränken, wenn Sie ein Kennwort registrieren. Wenn Sie die Funktion [KINDERSICHERUNG] aktivieren, müssen Sie das Kennwort eingeben, um eingeschränkte DVDs wiedergeben zu können.

1 Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „DVD" im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [EINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [BENUTZERDEFINIERT] aus und drücken Sie ⊕.

Das Setup-Menü erscheint.

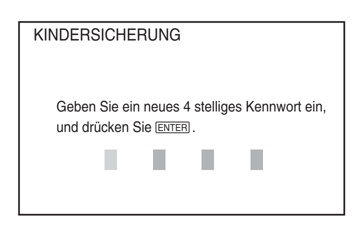
5 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [SYSTEMEINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [SYSTEMEINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

6 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [KINDERSICHERUNG →] aus und drücken Sie ⊕.

■ Wenn Sie noch kein Kennwort eingegeben haben

Die Anzeige zum Registrieren eines neuen Kennworts erscheint.



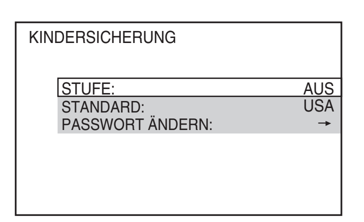
Geben Sie mit den Zahlentasten ein 4-stelliges Kennwort ein und drücken Sie ⊕.
Die Anzeige zum Bestätigen des Kennworts erscheint.

■ Wenn Sie bereits ein Kennwort eingegeben haben

Die Anzeige zum Eingeben des Kennworts erscheint.

7 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr 4-stelliges Kennwort ein bzw. erneut ein und drücken Sie ⊕.

Die Anzeige zum Einstellen der Kindersicherungsstufe erscheint.



8 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [STANDARD] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [STANDARD] werden angezeigt.

9 Wählen Sie mit ↑/↓ ein Gebiet als Standard für die Kindersicherungsstufe aus und drücken Sie ⊕.

Das Gebiet ist ausgewählt.
Wenn Sie [SONSTIGE →] wählen, wählen Sie bitte auch den Standardcode in der Tabelle „Codeliste für die Kindersicherungsregionen" (Seite 103) aus und geben ihn mit den Zahlentasten ein.

10 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [STUFE] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [STUFE] werden angezeigt.

11 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Stufe aus und drücken Sie ⊕.

Die Einstellung der Funktion [KINDERSICHERUNG] ist damit abgeschlossen.

Je niedriger der Wert, um so strenger ist die Kindersicherungsstufe.

So deaktivieren Sie die Funktion [KINDERSICHERUNG]

Setzen Sie [STUFE] in Schritt 11 auf [AUS].

So lassen Sie eine DVD wiedergeben, für die die Funktion [KINDERSICHERUNG] aktiviert ist

1 Legen Sie die DVD ein und drücken Sie ▷.

Die Anzeige zum Eingeben des Kennworts erscheint.

2 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr 4-stelliges Kennwort ein und drücken Sie ⊕.

Die Anlage startet die Wiedergabe.

Hinweis

- Bei DVDs ohne die Funktion [KINDERSICHERUNG] kann die Wiedergabe auf dieser Anlage nicht eingeschränkt werden.
- Bei manchen DVDs werden Sie während der Wiedergabe aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall das Kennwort ein und ändern Sie dann die Stufe. Wenn die Wiedergabefortsetzung deaktiviert wird, gilt wieder die vorherige Kindersicherungsstufe.

Tipp

- Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, nehmen Sie die DVD aus dem Gerät und gehen dann wie in Schritt 1 bis 7 unter „Einschränken der Wiedergabe einer CD/DVD" (Seite 47) erläutert vor. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, das Kennwort einzugeben, geben Sie mit den Zahlentasten „199703" ein und drücken dann ⊕. Sie werden aufgefordert, ein neues 4-stelliges Kennwort einzugeben. Nachdem Sie ein neues 4-stelliges Kennwort eingegeben haben, legen Sie die DVD wieder in das Gerät ein und drücken ▷. Wenn die Anzeige zum Eingeben des Kennworts erscheint, geben Sie das neue Kennwort ein.

Ändern des Kennworts

1 Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „DVD" im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [EINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [BENUTZERDEFINIERT] aus und drücken Sie ⊕.

Das Setup-Menü erscheint.

5 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [SYSTEMEINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [SYSTEMEINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

6 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [KINDERSICHERUNG →] aus und drücken Sie ⊕.

Die Anzeige zum Eingeben des Kennworts erscheint.

7 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr 4-stelliges Kennwort ein und drücken Sie ⊕.

8 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [PASSWORT ÄNDERN →] aus und drücken Sie ⊕.

9 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr 4-stelliges Kennwort ein und drücken Sie ⊕.

10 Geben Sie mit den Zahlentasten ein neues 4-stelliges Kennwort ein und drücken Sie ⊕.

11 **Geben Sie Ihr Kennwort zur Bestätigung erneut mit den Zahlentasten ein und drücken Sie ⊕.**

Wenn Ihnen beim Eingeben des Kennworts ein Fehler unterläuft

Drücken Sie ←, bevor Sie ⊕ drücken, und geben Sie die richtige Nummer ein.

Das Setup-Menü

Hier können Sie verschiedene Einstellungen beispielsweise für Bild und Ton vornehmen. Die angezeigten Optionen sind je nach Ländermodell unterschiedlich.

Hinweis

- Die auf einer CD/DVD gespeicherten Wiedergabeeinstellungen haben Priorität vor den Einstellungen im Setup-Menü und es funktionieren unter Umständen nicht alle der hier beschriebenen Funktionen.

1 **Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „DVD“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

2 **Drücken Sie ▭ DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.**

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.**

Die Optionen für [EINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

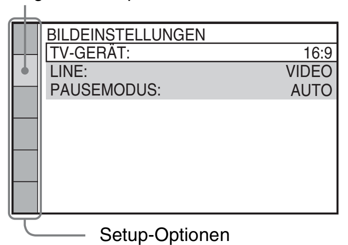
4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [BENUTZERDEFINIERT] aus und drücken Sie ⊕.**

Das Setup-Menü erscheint.

5 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Setup-Option aus und drücken Sie ⊕.**

- [SPRACHE] (Seite 50)
- [BILDEINSTELLUNGEN] (Seite 51)
- [HDMI-EINSTELLUNGEN] (Seite 52)
- [TONEINSTELLUNGEN] (Seite 53)
- [SYSTEMEINSTELLUNGEN] (Seite 54)
- [LAUTSPRECHER] (Seite 55)

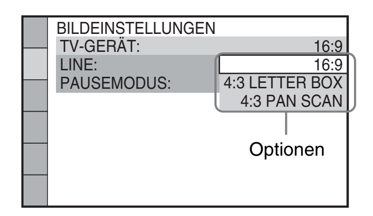
Beispiel: [BILDEINSTELLUNGEN]



6 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und drücken Sie ⊕.**

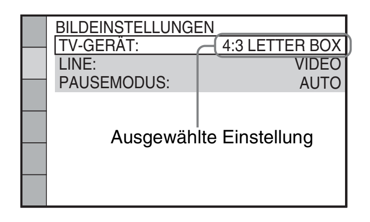
Die Optionen zur ausgewählten Hauptoption erscheinen.

Beispiel: [TV-GERÄT]



7 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ⊕.**

Die Einstellung wird vorgenommen und die Konfiguration ist damit abgeschlossen.



Hinweis

- Wenn Sie die Anlage nach dem Zurücksetzen einschalten und sich keine CD/DVD im Gerät befindet, erscheinen Anweisungen auf dem Fernsehschirm. Zum Ausführen der Schnellkonfiguration (Seite 21) drücken Sie ⊕. Wenn Sie zur normalen Anzeige wechseln möchten, drücken Sie CLEAR.

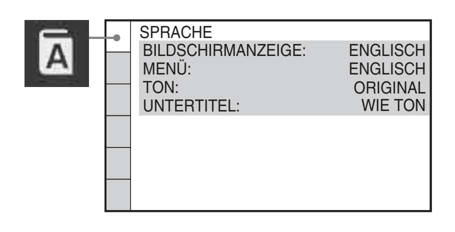
So setzen Sie alle [EINSTELLUNGEN] zurück

Um alle [EINSTELLUNGEN] zurückzusetzen, schlagen Sie unter „Zurücksetzen der [EINSTELLUNGEN] auf die Standardeinstellungen“ (Seite 84) nach.

Einstellen der Sprache für Anzeigen und Ton

[SPRACHE]

Sie können unterschiedliche Sprachen für die Bildschirmanzeigen bzw. den Ton einstellen.



■ [BILDSCHIRMANZEIGE]

Sie können die Sprache für die Anzeigen auf dem Fernsehschirm wechseln.

■ [MENÜ] (nur DVD VIDEO)

Sie können die Sprache wechseln, in welcher das Menü der DVD angezeigt wird.

■ [TON] (nur DVD VIDEO)

Sie können die Sprache für den Ton wechseln. Mit [ORIGINAL] wird die Sprache ausgewählt, die auf der DVD Priorität hat.

■ [UNTERTITEL] (nur DVD VIDEO)

Sie können die Sprache für die auf der DVD VIDEO aufgezeichneten Untertitel wechseln. Wenn Sie [WIE TON] wählen, wechselt die Sprache der Untertitel entsprechend der für die Tonspur ausgewählten Sprache.

Hinweis

- Wenn Sie unter [MENÜ], [TON] oder [UNTERTITEL] eine Sprache auswählen, die nicht auf der DVD VIDEO aufgezeichnet ist, wird automatisch eine der vorhandenen Sprachen

ausgewählt (bei bestimmten DVDs funktioniert die automatische Sprachenwahl nicht).

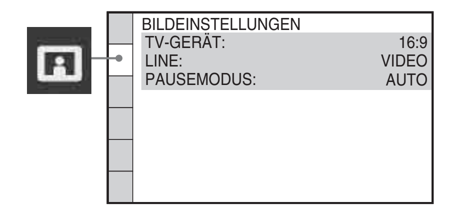
Tipp

• Wenn Sie unter [MENÜ], [TON] und [UNTERTITEL] die Option [SONSTIGE →] wählen, wählen Sie bitte auch den Sprachcode in der Tabelle „Liste der Sprachcodes“ (Seite 103) aus und geben ihn mit den Zahlentasten ein.

Einstellungen für das Bild

[BILDEINSTELLUNGEN]

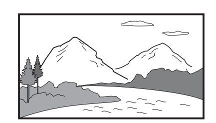
Nehmen Sie die Einstellungen je nach dem anzuschließenden Fernsehgerät vor.



■ [TV-GERÄT]

Hiermit legen Sie das Bildseitenverhältnis (Bildformat) für das angeschlossene Fernsehgerät fest.

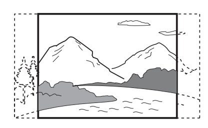
[16:9]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen.



[4:3 LETTER BOX]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden mit Balken am oberen und unteren Rand auf dem Fernsehschirm angezeigt.



[4:3 PAN SCAN]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden automatisch so angezeigt, dass sie den Bildschirm füllen. Bereiche, die nicht auf den Bildschirm passen, werden abgeschnitten.



Hinweis

• Bei manchen DVDs wird unter Umständen automatisch [4:3 LETTER BOX] statt [4:3 PAN SCAN] und umgekehrt ausgewählt.

■ [LINE]

Sie können das Ausgabeformat für Videosignale von der Buchse EURO AV ⇨ OUTPUT (TO TV) an der Rückseite des Geräts festlegen.

[VIDEO]: Videosignale werden ausgegeben.
[RGB]: RGB-Signale werden ausgegeben.

Hinweis

• Wenn Ihr Fernsehgerät RGB-Signale nicht verarbeiten kann, erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm, wenn Sie [RGB] auswählen. Schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.
• Sie können [RGB] nicht auswählen, solange die HDMI-Anzeige leuchtet. [RGB] wechselt automatisch zu [VIDEO], wenn Sie ein angeschlossenes HDMI-Gerät einschalten.

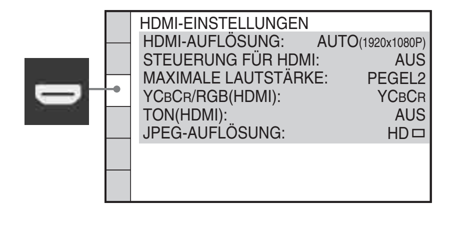
■ [PAUSEMODUS] (nur DVD VIDEO/DVD-R/DVD-RW)

Sie können das Bild für den Pausemodus festlegen.

[AUTO]: Bilder mit schnellen Bewegungen werden ohne Bildzittern wiedergegeben. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
[VOLLBILD]: Bilder mit wenig Bewegung werden mit hoher Auflösung wiedergegeben.

Einstellungen für HDMI

[HDMI-EINSTELLUNGEN]



■ [HDMI-AUFLÖSUNG]

Sie können die Art des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignals auswählen. Näheres finden Sie unter „So wählen Sie die Art des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignals" (Seite 23).

[AUTO (1920 × 1080p)]: Die Anlage gibt die optimalen Videosignale für das angeschlossene Fernsehgerät aus.
[1920 × 1080i]: Die Anlage gibt 1920 × 1080i*-Videosignale aus.
[1280 × 720p]: Die Anlage gibt 1280 × 720p*-Videosignale aus.
[720 × 480p]**: Die Anlage gibt 720 × 480p*-Videosignale aus.

* i: Interlace, p: progressiv
** Je nach Landesmodell wird möglicherweise [720 × 576p] angezeigt.

■ [STEUERUNG FÜR HDMI]

Sie können die Funktion [STEUERUNG FÜR HDMI] ein- bzw. ausschalten. Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn Sie die Anlage über ein HDMI-Kabel an das Fernsehgerät anschließen. Näheres finden Sie unter „Verwenden der Funktion Steuerung für HDMI für „BRAVIA" Sync" (Seite 62).

[AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
[EIN]: Die Funktion ist eingeschaltet. Wenn Sie Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen, werden Steuersignale zwischen den Geräten ausgetauscht, was die Bedienung vereinfacht.

Hinweis

- Wenn Sie versuchen, [EIN] einzustellen, obwohl keine HDMI-Verbindung zum Fernsehgerät hergestellt wurde, wird [Überprüfen Sie bitte die HDMI-Verbindung.] angezeigt und Sie können [EIN] nicht einstellen.

■ [MAXIMALE LAUTSTÄRKE]

Wenn Sie die Ausgabe des Fernsehgeräts im Fernsehmenü oder durch Drücken von THEATRE in die Systemlautsprecher ändern, wird die Audiosteuerfunktion der Anlage (Seite 64) aktiviert und abhängig vom Lautsprecherpegel des System wird möglicherweise ein lauter Ton ausgegeben. Sie können dies verhindern, indem Sie den maximalen Lautstärkepegel begrenzen.

[PEGEL3]: Der maximale Lautstärkepegel ist auf 10 eingestellt.
[PEGEL2]: Der maximale Lautstärkepegel ist auf 15 eingestellt.
[PEGEL1]: Der maximale Lautstärkepegel ist auf 20 eingestellt.
[AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

Hinweis

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie [STEUERUNG FÜR HDMI] auf [EIN] setzen.

■ [YCBCR/RGB (HDMI)]

Sie können die Art des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen HDMI-Signals auswählen.

[YCBCR]: YCBCR-Signale werden ausgegeben.
[RGB]: RGB-Signale werden ausgegeben.

Hinweis

- Wenn das wiedergegebene Bild verzerrt ist, setzen Sie [YCBCR] auf [RGB].
- Wenn die Buchse HDMI OUT mit einem Gerät mit einer DVI-Buchse verbunden ist, werden automatisch [RGB]-Signale ausgegeben, auch wenn Sie [YCBCR] wählen.

■ [TON (HDMI)]

Sie können die Audioausgabe von der Buchse HDMI OUT auswählen.
[AUS]: Über die Buchse HDMI OUT wird kein Ton ausgegeben.
[EIN]: Bei der Ausgabe von Audiosignalen werden Dolby Digital-, DTS- und PCM-Signale

(96 kHz/24 Bit) in PCM-Signale mit 48 kHz/16 Bit konvertiert.

Hinweis

- Wenn Sie das Gerät über ein HDMI-Kabel an das Fernsehgerät anschließen und [EIN] eingestellt ist, werden die Funktionen [DYNAMIKBEGR.], [A/V SYNC], DYNAMIC BASS und „DEC. MODE" sowie Klangmodi nicht auf den vom Fernsehgerät ausgegebenen Ton angewendet.
- Wenn Sie diese Funktion auf eine andere Option als „DVD" einstellen, gibt das System keinen Ton über die HDMI OUT-Buchse aus, auch wenn Sie [TON(HDMI)] auf [EIN] setzen.

■ [JPEG-AUFLÖSUNG]

Sie können die Auflösung von an der Buchse HDMI OUT ausgegebenen JPEG-Bilddateien auswählen.

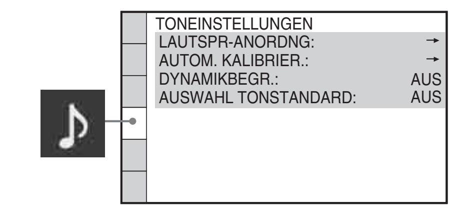
[SD ▭]: Die Anlage gibt die Bilder in Standard-Auflösung mit einem schwarzen Rahmen aus.
[HD ▭]: Die Anlage gibt die Bilder in HD-Auflösung mit einem schwarzen Rahmen aus.
[HD]: Die Anlage gibt die Bilder in HD-Auflösung ohne Rahmen aus.
[(1920 × 1080i) HD ▭]: Die Anlage gibt die Bilder in HD-Auflösung in voller Größe mit einem schwarzen Rahmen aus.
[(1920 × 1080i) HD]: Die Anlage gibt die Bilder in HD-Auflösung in voller Größe ohne schwarzen Rahmen aus.

Hinweis

- [JPEG-AUFLÖSUNG] ist nur wirksam, wenn Sie [TV-GERÄT] unter [BILDEINSTELLUNGEN] auf [16:9] und [HDMI-AUFLÖSUNG] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf einen anderen Wert als [720 × 480p] oder [720 × 576p] setzen.
- Sie können [(1920 × 1080i) HD ▭] oder [(1920 × 1080i) HD] nur auswählen, wenn Sie [HDMI-AUFLÖSUNG] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [1920 × 1080i] setzen.
- Wenn Sie [(1920 × 1080i) HD ▭] oder [(1920 × 1080i) HD] auswählen, erscheint das nächste Bild nach dem schwarzen Rahmen.
- Das HDMI-Signal wird in folgenden Fällen kurzzeitig unterbrochen:
  – An der Anlage wird eine DATA-CD oder DATA-DVD eingelegt oder ausgeworfen.
  – Sie schließen ein USB-Gerät an oder entfernen es.

Einstellungen für den Ton

[TONEINSTELLUNGEN]



■ [LAUTSPR-ANORDNG]

Sie können die Position der Lautsprecher auswählen, um einen guten Raumklang zu erzielen. Näheres finden Sie unter „Optimaler Raumklang für einen Raum" (Seite 77).

■ [AUTOM. KALIBRIER.]

Sie können Einstellungen automatisch kalibrieren. Näheres finden Sie unter „Automatisches Kalibrieren der Einstellungen" (Seite 78).

■ [DYNAMIKBEGR.] (nur DVD VIDEO)

Sie können den Dynamikbereich des Soundtracks begrenzen. [DYNAMIKBEGR.] ist nützlich, wenn Sie nachts mit niedriger Lautstärke Filme sehen möchten.

[AUS]: Der Dynamikbereich wird nicht begrenzt.
[STANDARD]: Der Soundtrack wird mit dem Dynamikbereich reproduziert, der bei der Aufnahme eingestellt war.
[MAX.]: Der Dynamikbereich wird vollständig komprimiert.

Hinweis

- [DYNAMIKBEGR.] steht nur bei Dolby Digital zur Verfügung.

■ [AUSWAHL TONSTANDARD] (nur DVD VIDEO)

Sie können für die Wiedergabe einer DVD VIDEO mit mehreren Tonformaten (PCM, DTS, Dolby Digital oder MPEG-Audio) der Tonspur mit der höchsten Kanalanzahl Priorität zuweisen.

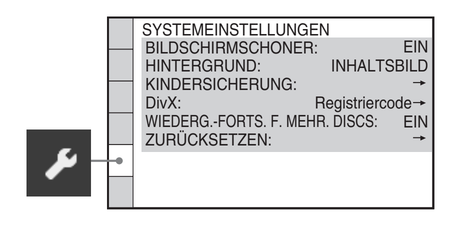
[AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
[AUTO]: Die Anlage wählt die Tonspur gemäß der vorgegebenen Priorität automatisch aus.

Hinweis

- Wenn Sie die Option auf [AUTO] setzen, wird unter Umständen die Sprache gewechselt. Dabei hat die Einstellung unter [AUSWAHL TONSTANDARD] Vorrang vor der Einstellung von [TON] unter [SPRACHE] (Seite 50). (Bei manchen DVDs funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht.)
- Wenn die PCM-, DTS-, Dolby Digital- und MPEG-Audio-Tonspuren dieselbe Kanalanzahl haben, wählt die Anlage die Tonspuren in der Reihenfolge PCM, DTS, Dolby Digital und MPEG-Audio aus.

Sonstige Einstellungen

[SYSTEMEINSTELLUNGEN]



■ [BILDSCHIRMSCHONER]

Sie können Schäden (Nachbilder) an Ihrem Anzeigegerät verhindern. Drücken Sie eine beliebige Taste (z. B. ▷), um den Bildschirmschoner zu beenden.

[EIN]: Der Bildschirmschoner wird angezeigt, wenn Sie die Anlage 15 Minuten lang in den Pause- oder Stoppmodus schalten oder wenn Sie länger als 15 Minuten eine Super Audio CD, CD, DATA-CD (MP3-Datei) oder DATA-DVD (MP3-Datei) abspielen.
[AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

■ [HINTERGRUND]

Sie können die Hintergrundfarbe bzw. das Hintergrundbild auf dem Fernsehschirm im Stoppmodus oder während der Wiedergabe einer CD, DATA-CD (MP3-Datei) oder DATA-DVD (MP3-Datei) festlegen.

[INHALTSBILD]: Wenn auf der CD/DVD (CD-EXTRA usw.) ein Inhaltsbild (Standbild) aufgezeichnet ist, wird dieses angezeigt. Wenn kein Inhaltsbild vorhanden ist, wird das [GRAFIK]-Bild angezeigt.
[GRAFIK]: Ein vorgegebenes, in der Anlage gespeichertes Bild erscheint.
[BLAU]: Der Hintergrund ist blau.
[SCHWARZ]: Der Hintergrund ist schwarz.

■ [KINDERSICHERUNG]

Sie können Einschränkungen für die Wiedergabe einstellen. Näheres finden Sie unter „Einschränken der Wiedergabe einer CD/DVD“ (Seite 47).

■ [DivX]

(außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika)

Sie können den Registrierungscode dieser Anlage anzeigen.
Weitere Informationen finden Sie unter http://www.divx.com im Internet.

■ [WIEDERG.-FORTS. F. MEHR. DISCS] (nur DVD VIDEO/VIDEO-CD)

Sie können die Funktion [WIEDERG.-FORTS. F. MEHR. DISCS] ein- bzw. ausschalten.

[EIN]: Die Stellen für die Wiedergabefortsetzung werden für bis zu 10 CDs/DVDs in der Anlage gespeichert.
[AUS]: Es werden keine Stellen für die Wiedergabefortsetzung in der Anlage gespeichert. Die Wiedergabe wird nur bei der aktuellen CD/DVD im Gerät an der Stelle fortgesetzt, an der sie zuvor gestoppt wurde.

■ [ZURÜCKSETZEN]

Sie können alle [EINSTELLUNGEN] außer [KINDERSICHERUNG] auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. Näheres

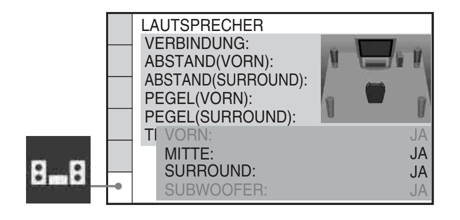
finden Sie unter „Zurücksetzen der [EINSTELLUNGEN] auf die Standardeinstellungen“ (Seite 84).

Einstellungen für die Lautsprecher

[LAUTSPRECHER]

Um einen optimalen Raumklang zu erzielen, geben Sie die Lautsprecherverbindung und die Entfernung der Lautsprecher von der Hörposition an. Stellen Sie dann mit dem Testton die Lautstärke und die Balance der Lautsprecher auf denselben Pegel ein.

Hinweis
- Sie können die Einstellungen unter [LAUTSPRECHER] nicht bei angeschlossenen Kopfhörern vornehmen.



■ [VERBINDUNG]

Wenn Sie keine mittleren oder Raumklanglautsprecher anschließen, stellen Sie die Parameter für [MITTE] und [SURROUND] ein. Die Einstellungen für die vorderen Lautsprecher und den Tiefsttonlautsprecher sind fest eingestellt. Sie können sie daher nicht ändern.

[VORN]

[JA]

[MITTE]

[JA]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.
[KEINER]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen mittleren Lautsprecher anschließen.

[SURROUND]

[JA]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.
[KEINER]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen Raumklanglautsprecher anschließen.

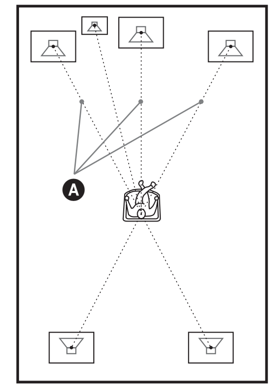
[SUBWOOFER]

[JA]

Hinweis
- Wenn Sie die Einstellung für [VERBINDUNG] ändern, bleibt die Einstellung [STANDARD] unter [LAUTSPR-ANORDNG] erhalten, eine andere Einstellung für [LAUTSPR-ANORDNG] wird dagegen auf [STANDARD] zurückgesetzt.

■ [ABSTAND (VORN)]

Wenn Sie die vorderen Lautsprecher und den mittleren Lautsprecher umstellen, müssen Sie unbedingt die Parameter für den Abstand (A) der Lautsprecher von der Hörposition einstellen. Sie können für die Parameter bei den vorderen Lautsprechern einen Wert zwischen 1,0 und 7,0 Meter[1] und beim mittleren Lautsprecher zwischen 0,0 und 7,0 Meter[2] einstellen.



[L/R] 3,0 m[3]: Stellen Sie den Abstand der vorderen Lautsprecher ein.
[MITTE] 3,0 m[3][4]: Stellen Sie den Abstand des mittleren Lautsprechers ein (bis zu 1,6 Meter näher zu den vorderen Lautsprechern).

[1] 0,9 bis 6,9 m bei den Modellen für Nordamerika.

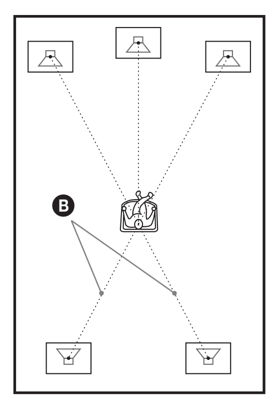
[2] 0,0 bis 6,9 m bei den Modellen für Nordamerika.

[3] Wenn Sie die Schnellkonfiguration ausführen (Seite 21), werden die Standardeinstellungen geändert.

[4] Diese Option erscheint, wenn Sie [MITTE] unter [VERBINDUNG] auf [JA] setzen.

■ [ABSTAND (SURROUND)]

Wenn Sie die Raumklanglautsprecher umstellen, müssen Sie unbedingt die Parameter für den Abstand (B) der Lautsprecher von der Hörposition einstellen.
Sie können für die Parameter einen Wert zwischen 0,0 und 7,0 Meter[1] einstellen.



[L/R] 3,0 m[2][3]: Stellen Sie den Abstand des Raumklang-Lautsprechers ein (bis zu 5,0 Meter näher zu den vorderen Lautsprechern).

[1] 0,0 bis 6,9 m bei den Modellen für Nordamerika.

[2] Wenn Sie die Schnellkonfiguration ausführen (Seite 21), werden die Standardeinstellungen geändert.

[3] Diese Option erscheint, wenn Sie [SURROUND] unter [VERBINDUNG] auf [JA] setzen.

Hinweis

- Wenn sich die vorderen und die Raumklanglautsprecher nicht im selben Abstand zur Hörposition befinden, stellen Sie den Abstand zum näheren Lautsprecher ein.
- Stellen Sie die Raumklanglautsprecher nicht weiter von der Hörposition entfernt auf als die vorderen Lautsprecher.
- Je nach eingespeistem Datenstrom hat die Einstellung für [ABSTAND] möglicherweise keine Wirkung.

■ [PEGEL (VORN)]

Sie können den Tonpegel der vorderen Lautsprecher, des mittleren Lautsprechers und des Tiefsttonlautsprechers einstellen. Achten Sie darauf, [TESTTON] auf [EIN] zu setzen, um sich das Einstellen zu erleichtern.

[L/R] 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel der vorderen Lautsprecher ein.
[MITTE] 0,0 dB*: Stellen Sie den Pegel des mittleren Lautsprechers ein.
[SUBWOOFER] +2,0 dB: Stellen Sie den Pegel des Tiefsttonlautsprechers ein.

* Diese Option erscheint, wenn Sie [MITTE] unter [VERBINDUNG] auf [JA] setzen.

■ [PEGEL (SURROUND)]

Sie können den Tonpegel der Raumklanglautsprecher einstellen. Achten Sie darauf, [TESTTON] auf [EIN] zu setzen, um sich das Einstellen zu erleichtern.

[L/R] 0,0 dB*: Stellen Sie den Pegel der Raumklanglautsprecher ein.

* Diese Option erscheint, wenn Sie [SURROUND] unter [VERBINDUNG] auf [JA] setzen.

■ [TESTTON]

Sie können über die Lautsprecher einen Testton ausgeben lassen, wenn Sie [PEGEL (VORN)] und [PEGEL (SURROUND)] einstellen.

[AUS]: Über die Lautsprecher wird kein Testton ausgegeben.
[EIN]: Der Testton wird beim Einstellen des Pegels nacheinander von den einzelnen Lautsprechern wiedergegeben. Wenn Sie eine der Optionen unter [LAUTSPRECHER] auswählen, wird der Testton nacheinander von den einzelnen Lautsprechern ausgegeben.
Stellen Sie den Tonpegel folgendermaßen ein.

1. **Setzen Sie [TESTTON] auf [EIN].**
2. **Drücken Sie mehrmals ←/↑/↓/→ und wählen Sie den gewünschten Lautsprecher und den Pegel.**
3. **Drücken Sie ⊕.**
4. **Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 3 erläutert vor.**
5. **Drücken Sie nach dem Einstellen der Lautsprecherpegel mehrmals ←/↑/↓/→ und setzen Sie [TESTTON] auf [AUS].**

Hinweis

- Die Testtonsignale werden nicht über die Buchse HDMI OUT ausgegeben.

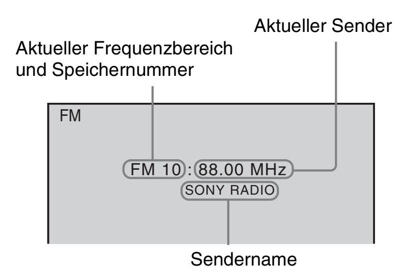
Tipp

- Wenn Sie die Lautstärke aller Lautsprecher auf einmal einstellen wollen, drehen Sie den Regler VOLUME am Gerät oder drücken VOLUME +/– auf der Fernbedienung.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellung für eine geänderte Option wählen Sie diese aus und drücken dann CLEAR. Dabei wird jedoch die Einstellung für [VERBINDUNG] nicht zurückgesetzt.

Speichern von Radiosendern

Sie können 20 UKW- und 10 AM-Sender voreinstellen und speichern. Drehen Sie vor dem Einstellen der Radiosender die Lautstärke unbedingt möglichst weit herunter.

Tipp
- Während der Tuner-Funktion sehen Sie folgende Anzeige auf dem Fernsehschirm.



1 Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „TUNER FM“ bzw. „TUNER AM“ im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Halten Sie TUNING +/– gedrückt, bis der automatische Sendersuchlauf beginnt.

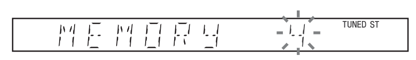
Der Suchlauf stoppt, wenn ein Sender empfangen wird. „TUNED“ und „ST“ (für Stereosendung) erscheinen im Display an der Vorderseite.

3 Drücken Sie SYSTEM MENU.

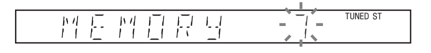
4 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „MEMORY“ im Display an der Vorderseite erscheint.

5 Drücken Sie ⊕ oder →.

Eine Speichernummer erscheint im Display an der Vorderseite.



6 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Speichernummer aus.



Tipp
- Mit den Zahlentasten können Sie die gewünschte Speichernummer direkt eingeben.

7 Drücken Sie ⊕.

„COMPLETE“ wird im Display an der Vorderseite angezeigt und der Sender wird gespeichert.

8 Weitere Sender können Sie wie in Schritt 2 bis 7 erläutert speichern.

9 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

So ändern Sie die Speichernummer

Gehen Sie wie ab Schritt 2 erläutert vor.

Radioempfang

Speichern Sie zunächst Radiosender in der Anlage ab (siehe „Speichern von Radiosendern“ (Seite 58)).

1 Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „TUNER FM“ bzw. „TUNER AM“ im Display an der Vorderseite erscheint.

Der zuletzt empfangene Sender wird eingestellt.

2 Drücken Sie mehrmals PRESET +/– und wählen Sie den gewünschten gespeicherten Sender.

Mit jedem Tastendruck stellt die Anlage immer einen anderen gespeicherten Sender ein.

Tipp

- Mit den Zahlentasten können Sie die Nummer eines gespeicherten Senders direkt eingeben.

3 Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME +/– ein.

So schalten Sie das Radio aus

Drücken Sie I/⏻.

So stellen Sie nicht gespeicherte Sender ein

Sie können in Schritt 2 manuell oder automatisch Radiosender einstellen.
Um den manuellen Sendersuchlauf zu aktivieren, drücken Sie mehrmals TUNING +/–.
Um den automatischen Sendersuchlauf zu aktivieren, halten Sie TUNING +/– gedrückt.
Der automatische Sendersuchlauf stoppt automatisch, wenn die Anlage einen Radiosender empfängt. Um den automatischen Sendersuchlauf manuell zu stoppen, drücken Sie TUNING +/– oder ■.

So stellen Sie Sender mit bekannten Frequenzen ein

1 Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „TUNER FM“ bzw. „TUNER AM“ im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Drücken Sie D.TUNING.

3 Geben Sie die Frequenz mit den Zahlentasten ein.

4 Drücken Sie ⊕.

Tipp

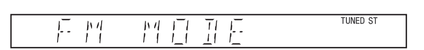
- Um den Empfang zu verbessern, richten Sie die angeschlossenen Antennen neu aus.

Bei verrauschtem UKW-Empfang

Wenn der UKW-Empfang verrauscht ist, können Sie den monauralen Empfangsmodus einstellen. Der Stereoeffekt geht dabei verloren, aber der Empfang ist besser.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

2 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „FM MODE“ im Display an der Vorderseite erscheint.



3 Drücken Sie ⊕ oder →.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Einstellung „MONO“ aus.

- „STEREO“: Stereoempfang.
- „MONO“: Monauraler Empfang.

5 Drücken Sie ⊕.

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

6 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Benennen gespeicherter Sender

Sie können gespeicherten Sendern einen Namen geben. Diese Namen (zum Beispiel „XYZ“) werden im Display an der Vorderseite angezeigt, wenn ein Sender ausgewählt wird. Für jeden gespeicherten Sender können Sie nur einen Namen eingeben.

Hinweis

- Sie können gespeicherten RDS-Sendern (Radiodatensystem) keinen Namen geben (Seite 61).

1 Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „TUNER FM“ bzw. „TUNER AM“ im Display an der Vorderseite erscheint.

Der zuletzt empfangene Sender wird eingestellt.

2 **Drücken Sie mehrmals PRESET +/– und wählen Sie den gespeicherten Sender, für den Sie einen Indexnamen eingeben möchten.**

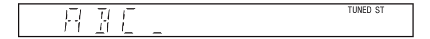
3 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

4 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis die Einstellung „NAME IN“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

5 **Drücken Sie ⊕ oder →.**

6 **Geben Sie mit ←/↑/↓/→ einen Namen ein.**

Wählen Sie mit ↑/↓ ein Zeichen aus und bewegen Sie den Cursor dann mit → an die nächste Eingabeposition.



Sie können Buchstaben, Ziffern und verschiedene Sonderzeichen für die Namen der Radiosender eingeben.

Wenn Sie einen Fehler gemacht haben

Drücken Sie so oft ←/→, bis das Zeichen, das Sie ändern möchten, blinkt. Wählen Sie dann mit ↑/↓ das gewünschte Zeichen aus.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie so oft ←/→, bis das zu löschende Zeichen blinkt, und drücken dann CLEAR.

7 **Drücken Sie ⊕.**

„COMPLETE“ wird im Display an der Vorderseite angezeigt und der Sendername wird gespeichert.

8 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Anzeigen des Sendernamens oder der Frequenz im Display an der Vorderseite

Wenn an der Anlage „TUNER FM“ oder „TUNER AM“ eingestellt ist, können Sie die Frequenz im Display an der Vorderseite anzeigen lassen.

Drücken Sie DISPLAY.

Mit jedem Tastendruck auf DISPLAY wechselt die Anzeige folgendermaßen:
① → ② → .... → ① → ....

■ „TUNER FM“

Wenn der Sendername festgelegt ist

① Sendername
Beispiel: „SONY RADIO“

② Frequenz
Beispiel: „FM1 87.50“

③ Die „FM MODE“-Einstellung
Beispiel: „STEREO“

Wenn der Sendername nicht festgelegt ist:

① Frequenz
Beispiel: „FM1 87.50“

② Die „FM MODE“-Einstellung
Beispiel: „STEREO“

■ „TUNER AM“

Wenn der Sendername festgelegt ist

① Sendername
Beispiel: „SONY RADIO“

② Frequenz
Beispiel: „AM1 576“

Wenn der Sendername nicht festgelegt ist:

① Frequenz
Beispiel: „AM1 576“

Hinweis

- Nach einigen Sekunden erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

Das Radiodatensystem (RDS)

Was ist das Radiodatensystem?

Das Radiodatensystem (RDS) ist ein Sendedienst, bei dem Radiosender zusammen mit den normalen Programmsignalen zusätzliche Informationen ausstrahlen. Bei diesem Tuner stehen eine Reihe von RDS-Funktionen zur Verfügung, z. B. Anzeigen des Sendernamens. RDS-Signale werden nur über UKW-Sender ausgestrahlt.*

Hinweis

- Die RDS-Funktion arbeitet möglicherweise nicht korrekt, wenn der eingestellte Sender die RDS-Signale nicht korrekt überträgt oder wenn die Sendesignale zu schwach sind.

* Nicht alle UKW-Sender bieten RDS-Dienste an und die angebotenen Dienste unterscheiden sich. Wenn Ihnen das RDS-System nicht vertraut ist, fragen Sie bei Ihren lokalen Radiosendern nach Einzelheiten zu den RDS-Diensten in Ihrer Region.

Empfangen von RDS-Sendern

Wählen Sie einfach einen Sender im UKW-Frequenzbereich aus.

Wenn Sie einen Sender empfangen, der RDS-Dienste zur Verfügung stellt, erscheint der Sendername* im Display an der Vorderseite.

* Wenn kein RDS-Sender empfangen wird, erscheint der Sendername möglicherweise nicht im Display an der Vorderseite.

Steuerung für HDMI/Externes Audiogerät

Verwenden der Funktion Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync

Diese Funktion steht nur bei Fernsehgeräten zur Verfügung, die über die Funktion „BRAVIA“ Sync verfügen.
Wenn Sie Sony-Geräte, die mit der Funktion Steuerung für HDMI kompatibel sind, über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) anschließen, lassen sich die Geräte wie im Folgenden erläutert besonders einfach steuern:

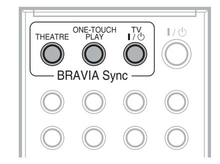
– Theater-Modus (Seite 63)
– Sofortwiedergabe (Seite 63)
– Systemausschaltfunktion (Seite 64)
– Audiosteuerfunktion der Anlage (Seite 64)
– Maximale Lautstärke (Seite 65)

Steuerung für HDMI ist ein Standard für den Austausch von Steuerfunktionsbefehlen nach CEC-Spezifikation (Consumer Electronics Control) für HDMI (High-Definition Multimedia Interface).

In folgenden Fällen funktioniert die Steuerung für HDMI nicht:

– Sie haben diese Anlage an ein Gerät angeschlossen, das nicht mit der Funktion Steuerung für HDMI von Sony kompatibel ist.
– Ein Gerät verfügt nicht über eine HDMI-Buchse.

Die Fernbedienung des Systems hat praktische Tasten für die Bedienung des Fernsehgeräts, wie THEATRE, ONE-TOUCH PLAY, TV I/⏻. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Steuern des Fernsehgeräts mit der mitgelieferten Fernbedienung“ (Seite 80) und in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.



Hinweis

- Je nach angeschlossenem Gerät steht die Funktion Steuerung für HDMI möglicherweise nicht zur Verfügung. Schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.
- Die Funktion Steuerung für HDMI funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie eine Komponente anschließen, die nicht von Sony ist, auch wenn die Komponente mit der Funktion Steuerung für HDMI kompatibel ist.

Einrichten der Funktion Steuerung für HDMI

(Steuerung für HDMI - Einfache Einrichtung)

Die Anlage ist mit der Steuerung für HDMI - Einfache Einrichtung kompatibel. Wenn das Fernsehgerät ebenfalls mit der Steuerung für HDMI - Einfache Einrichtung kompatibel ist, können Sie die Funktion [STEUERUNG FÜR HDMI] der Anlage automatisch einstellen, indem Sie die Funktion am Fernsehgerät einstellen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.

Wenn das Fernsehgerät nicht mit der Steuerung für HDMI - Einfache Einrichtung kompatibel ist, müssen Sie die Funktion Steuerung für HDMI an der Anlage und am Fernsehgerät manuell einstellen.

Hinweis

- Die angezeigten Optionen sind je nach Ländermodell unterschiedlich.

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Anlage und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel miteinander verbunden sind.**
2. **Schalten Sie das Fernsehgerät ein und drücken Sie I/⏻, um die Anlage einzuschalten.**

3 Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den die Anlage angeschlossen ist, damit das Bild vom HDMI-Eingang auf dem Fernsehschirm erscheint.

4 Stellen Sie die Funktion Steuerung für HDMI an der Anlage und am Fernsehgerät ein.

Die Einstellung der Anlage ist in den folgenden Schritten erläutert. Näheres zum Einstellen des Fernsehgeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät (bei manchen Fernsehgeräten ist die Funktion Steuerung für HDMI standardmäßig ausgeschaltet).

So schalten Sie die Funktion [STEUERUNG FÜR HDMI] ein bzw. aus

1 Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „DVD“ im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Drücken Sie ▭ DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [EINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [BENUTZERDEFINIERT] aus und drücken Sie ⊕.

Das Setup-Menü erscheint.

5 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [HDMI-EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [HDMI-EINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

6 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [STEUERUNG FÜR HDMI] aus und drücken Sie ⊕.

7 Wählen Sie mit ↑/↓ die Einstellung aus und drücken Sie ⊕.

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [EIN]: Die Funktion ist eingeschaltet.

Hinweis

- Wenn [Überprüfen Sie bitte die HDMI-Verbindung.] erscheint, vergewissern Sie sich, dass die HDMI-Verbindung richtig vorgenommen wurde.

Verwenden des Theater-Modus

(Theater-Modus)

Wenn Ihr Fernsehgerät mit dem Theater-Modus kompatibel ist, können Sie optimale Bilder, die für Kinos geeignet sind, genießen und der Ton wird automatisch über den Lautsprecher des Systems ausgegeben, indem Sie einfach THEATRE drücken.

Wiedergeben einer DVD mit einem Tastendruck

(Sofortwiedergabe)

Wenn Sie ONE-TOUCH PLAY drücken, schaltet sich das Fernsehgerät ein, der DVD-Eingang am Fernsehgerät wird eingestellt und die Wiedergabe an der Anlage beginnt automatisch.

Die Sofortwiedergabe funktioniert auch in folgenden Fällen:

- Sie drücken bei geöffneter CD/DVD-Lade ≜ und ▷ erscheint im Display an der Vorderseite.
- Sie schließen die CD/DVD-Lade, indem Sie auf die CD/DVD-Lade drücken.
- Sie drücken DVD TOP MENU/DVD MENU und ▷ erscheint im Display an der Vorderseite.
- Sie wählen mit der Taste FUNCTION +/– die Funktion „DVD“ aus und ▷ erscheint im Display an der Vorderseite.

Hinweis

- Die Sofortwiedergabe funktioniert nicht, wenn Sie ▷ drücken.

Die Anlage und das Fernsehgerät reagieren folgendermaßen:

Anlage	Fernsehgerät
Schaltet sich ein. (Wenn nicht bereits eingeschaltet.) ↓ Wechselt zur Funktion „DVD“. ↓ Die DVD-Wiedergabe beginnt und der Ton wird ausgegeben.	Schaltet sich ein. (Wenn nicht bereits eingeschaltet.) ↓ Wechselt zum HDMI-Eingang. ↓ Die Lautstärke wird auf das Minimum reduziert. (Audiosteuerfunktion der Anlage)

Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass die HDMI-Verbindung richtig vorgenommen wurde, und setzen Sie [STEUERUNG FÜR HDMI] auf [EIN].
- Je nach Fernsehgerät wird der Anfang des Inhalts unter Umständen nicht wiedergegeben.
- Je nach CD/DVD kann es etwas dauern, bis die Wiedergabe beginnt.

Ausschalten der Anlage zusammen mit dem Fernsehgerät

(Systemausschaltfunktion)

Wenn Sie das Fernsehgerät mit der Taste POWER auf der Fernbedienung des Fernsehgeräts oder mit TV I/⏻ auf der Fernbedienung der Anlage ausschalten, schaltet sich die Anlage automatisch aus.

Hinweis

- Stellen Sie die Stromversorgungsfunktion des Fernsehgeräts ein, bevor Sie die Systemausschaltfunktion verwenden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.
- Abhängig vom Status der Anlage (z. B. während einer anderen Funktion „DVD“ oder „TV“ oder bei der Wiedergabe einer CD) schaltet sich die Anlage möglicherweise nicht automatisch ab.

Wiedergeben des Tons vom Fernsehgerät über die Lautsprecher der Anlage

(Audiosteuerfunktion der Anlage)

Sie können den Ton vom Fernsehgerät problemlos über die Anlage wiedergeben lassen. Für diese Funktion müssen die Anlage und das Fernsehgerät über ein Audiokabel (nicht mitgeliefert) und ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) miteinander verbunden sein (Seite 16).

Abhängig vom Fernsehgerät wird die Funktion Audiosteuerfunktion der Anlage aktiviert, wenn Sie das System auf die Funktion „TV“ einstellen. Der Ton vom Fernsehgerät wird über die Lautsprecher der Anlage ausgegeben und die Lautstärke der Fernsehlautsprecher wird automatisch auf ein Minimum reduziert.

Die Audiosteuerfunktion der Anlage können Sie wie folgt verwenden:

- Wenn Sie beim Fernsehen an dieser Anlage die Funktion „TV“ einschalten, wird der Ton vom Fernsehgerät automatisch über die Lautsprecher der Anlage ausgegeben.
- Sie können die Lautstärke der Anlage mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern.
- Wenn Sie die Anlage ausschalten oder an der Anlage eine andere Funktion als „TV“ einschalten, wird der Ton vom Fernsehgerät über die Fernsehlautsprecher ausgegeben.

Auch über das Menü des Fernsehgeräts lässt sich die Audiosteuerfunktion der Anlage steuern. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.

Hinweis

- Wenn Sie das Fernsehgerät vor der Anlage einschalten, wird der Ton vom Fernsehgerät nicht sofort ausgegeben.
- Wenn sich das Fernsehgerät im PAP-Modus (Picture and Picture) befindet, steht die Audiosteuerfunktion der Anlage nicht zur Verfügung. Wenn das Fernsehgerät den PAP-Modus verlässt, wechselt das Ausgabeverfahren des Fernsehgeräts wieder zu dem Verfahren vor Aktivieren des PAP-Modus.

- Wenn Sie ein Fernsehprogramm auswählen, während mit der Anlage eine DVD wiedergegeben wird, wird die Funktion „TV“ automatisch so eingestellt, dass der Ton vom Fernsehgerät ausgegeben wird.
- Wenn Sie Sofortwiedergabe aktivieren, während Sie fernsehen, wird die Audiosteuerfunktion der Anlage aktiviert und der Ton am Fernsehgerät wird stummgeschaltet.
- Während Sie Songs auf einer Audio-CD auf ein USB-Gerät aufnehmen, funktioniert die Audiosteuerfunktion der Anlage nicht.

Tipp

- Für die Tonwiedergabe können Sie zwischen der Anlage und dem Fernsehgerät eine Digitalverbindung herstellen. Näheres finden Sie auf Seite 16.

Einstellen des maximalen Lautstärkepegels der Anlage

(Maximale Lautstärke)

Wenn Sie die Ausgabe des Fernsehgeräts im Fernsehmenü oder durch Drücken von THEATRE in die Systemlautsprecher ändern, wird abhängig vom Lautsprecherpegel des System möglicherweise ein lauter Ton ausgegeben. Sie können dies verhindern, indem Sie den maximalen Lautstärkepegel begrenzen. Näheres finden Sie unter „[MAXIMALE LAUTSTÄRKE]“ (Seite 52).

Wiedergeben von Audiodateien/JPEG-Bilddateien von einem USB-Gerät

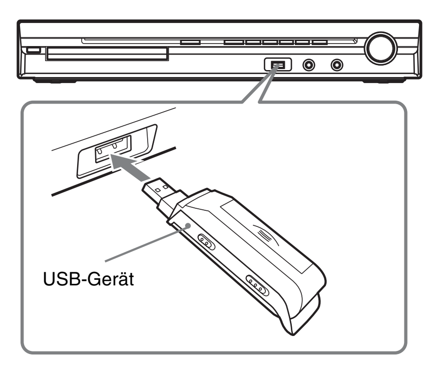
Sie können Audiodateien (MP3-/WMA-/AAC-Dateien) sowie JPEG-Bilddateien wiedergeben, die auf einem USB-Gerät, wie z. B. einem digitalen Musik-Player oder USB-Speichermedium (nicht mitgeliefert), gespeichert sind, indem Sie das USB-Gerät an dieses Gerät anschließen.
Eine Liste der USB-Geräte, die an dieses Gerät angeschlossen werden können, finden Sie unter „Für die Wiedergabe geeignete USB-Geräte“ (Seite 75).
Mit der Anlage können ausschließlich Dateien im MP3-/WMA-/AAC-Audioformat* wiedergegeben werden.

* Dateien mit Urheberrechtsschutztechnologie (Digital Rights Management) können mit der Anlage nicht wiedergegeben werden.

Hinweis

- Die Anlage kann keine WMA-/AAC-Dateien auf DATA-CDs/DATA-DVDs wiedergeben.

Anschließen des USB-Geräts



Hinweis

- Wenn Sie die Buchse AUDIO IN/A.CAL MIC verwenden, während ein USB-Gerät angeschlossen

Steuerung für HDMI/Externes Audiogerät

ist, achten Sie darauf, dass nur wenig Platz vorhanden ist.

1 **Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „USB“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

2 **Schließen Sie ein USB-Gerät (digitaler Musik-Player oder USB-Speichermedium) an die Buchse ⭠ (USB) an.**

Wenn Sie das USB-Gerät anschließen, wird „READING“ im Display an der Vorderseite angezeigt, bis die Anlage alle Daten vom USB-Gerät gelesen hat.

Hinweis

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Geräts darauf, dass die Buchse richtig herum ausgerichtet ist.
- Setzen Sie das USB-Gerät nicht mit Gewalt ein. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- Schließen Sie außer dem USB-Gerät keine anderen Geräte oder Zubehör an.
- Je nach Typ des USB-Geräts kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis „READING“ im Display an der Vorderseite angezeigt wird.

So trennen Sie das USB-Gerät von diesem Gerät

1 **Stoppen Sie mit ■ die Wiedergabe.**

2 **Schalten Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ aus.**

3 **Lösen Sie das USB-Gerät.**

Hinweise zum USB-Gerät

- Die Anlage kann bis zu 200 Ordner wiedergeben, wobei auch Alben, die keine Audiodateien und JPEG-Bilddateien enthalten, gezählt werden. Wenn sich auf dem USB-Gerät mehr als 200 Ordner befinden, variiert die vom System erkannte Ordnerzahl abhängig von der Ordnerkonfiguration.
- Folgende Dateien lassen sich mit der Anlage wiedergeben:

Datei	Erweiterung des Dateinamens
MP3-Datei	„.mp3“
WMA-Datei	„.wma“
AAC-Datei	„.m4a“
JPEG-Bilddatei	„.jpg“ oder „.jpeg“

Die Anlage gibt alle Daten mit den obigen Erweiterungen wieder, auch wenn sie nicht das MP3-/WMA-/AAC-/JPEG-Format aufweisen. Bei der Wiedergabe solcher Daten werden möglicherweise laute Störgeräusche erzeugt, die Schäden am Lautsprechersystem hervorrufen können.
- Bei folgenden USB-Geräten bzw. in folgenden Fällen kann es länger dauern, bis die Wiedergabe beginnt:
  - Das USB-Gerät weist eine komplizierte Datei-/Ordnerstruktur auf.
  - Es wurden soeben Audiodateien oder JPEG-Bilddateien in einem anderen Ordner wiedergegeben.
- Je nach Dateiformat kann der Inhalt einiger USB-Geräte mit der Anlage nicht wiedergegeben werden.
- Mit dieser Anlage können Sie maximal 8 Unterordner wiedergeben lassen.
- Manche Audiodateien können je nach Typ mit dieser Anlage nicht wiedergegeben werden.
- Wenn das USB-Gerät angeschlossen wird, liest die Anlage alle Dateien auf dem USB-Gerät. Wenn sich auf dem USB-Gerät viele Ordner oder Dateien befinden, kann es lange dauern, bis alle Daten auf dem USB-Gerät gelesen sind.
- Verbinden Sie die Anlage und das USB-Gerät nicht über einen USB-Hub.
- Bei einigen angeschlossenen USB-Geräten kann es nach dem Aktivieren einer Funktion eine Verzögerung geben, bevor diese von der Anlage ausgeführt wird.
- Wenn die Anlage im Wiedergabefortsetzungsmodus ausgeschaltet und danach wieder eingeschaltet wird, startet die Wiedergabe am Anfang der Audiodatei, für die die Wiedergabefortsetzung aktiviert war.
- Diese Anlage unterstützt nicht unbedingt alle Funktionen, die beim angeschlossenen USB-Gerät zur Verfügung stehen.
- Dateien, die mit einem Gerät wie einem Computer aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgenommen wurden.

- Die Wiedergabereihenfolge der Anlage kann sich von der Wiedergabereihenfolge des angeschlossenen USB-Geräts unterscheiden.
- Schalten Sie die Anlage immer aus, bevor Sie das USB-Gerät davon trennen. Andernfalls können die Daten auf dem USB-Gerät beschädigt werden.
- Speichern Sie keine anderen Dateitypen oder unnötige Ordner auf einem USB-Gerät mit Audiodateien oder JPEG-Bilddateien.
- Ordner, die keine Audiodateien oder JPEG-Bilddateien enthalten, werden übersprungen.
- Die Kompatibilität mit allen MP3-/WMA-/AAC-Codier-/Schreibsoftwareprogrammen, Aufnahmegeräten und Aufnahmemedien kann nicht gewährleistet werden. Bei inkompatiblen USB-Geräten kommt es möglicherweise zu Rauschen oder Tonaussetzern oder es erfolgt gar keine Wiedergabe.
- Stellen Sie sicher, dass sich auf dem USB-Gerät keine Viren befinden, bevor Sie das USB-Gerät verwenden.

Auswählen einer Audiodatei oder eines Ordners

1 **Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „USB“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

2 **Drücken Sie ▭ DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.**

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option ♫↔▭ [MODUS (MUSIK, BILD)] aus und drücken Sie ⊕.**

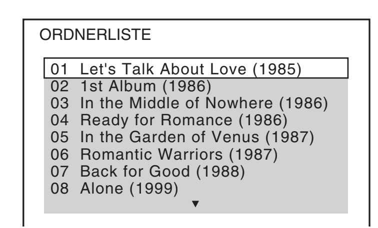
Die Optionen für [MODUS (MUSIK, BILD)] werden angezeigt.

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ [MUSIK] aus.**

5 **Drücken Sie ⊕.**

6 **Drücken Sie DVD MENU.**

Die auf dem USB-Gerät aufgezeichneten Ordner werden angezeigt. Der Name des Ordners, der gerade wiedergegeben wird, wird schattiert dargestellt.



7 **Wählen Sie mit ↑/↓ einen Ordner aus.**

■ So lassen Sie Audiodateien in einem Ordner wiedergeben

Drücken Sie ▷, um die Wiedergabe des ausgewählten Ordners zu beginnen.

■ So wählen Sie eine Audiodatei aus

Drücken Sie ⊕.

Die Liste der Dateien in dem Ordner erscheint.



Wählen Sie mit ↑/↓ eine Datei aus und drücken Sie ⊕.

Die Anlage startet die Wiedergabe der ausgewählten Datei. Sie können die Dateiliste mit DVD MENU ausblenden. Wenn Sie DVD MENU erneut drücken, wird die Ordnerliste angezeigt.

Tipp

- Die Anlage kann bis zu 150 Audiodateien in einem einzelnen Ordner erkennen.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.

So lassen Sie die nächste oder vorherige Audiodatei wiedergeben

Drücken Sie ▶▶I/I◀◀. Beachten Sie, dass Sie den nächsten Ordner auswählen können, indem Sie nach der letzten Datei im aktuellen Ordner weiter ▶▶I drücken, aber dass Sie nicht mit I◀◀ zum vorherigen Ordner zurückschalten

können. Dazu müssen Sie den vorherigen Ordner aus der Ordnerliste auswählen.

So schalten Sie wieder zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↶ RETURN.

So schalten Sie die Anzeige aus

Drücken Sie DVD MENU.

Sonstige Funktionen

Siehe „Sonstige Funktionen“ (Seite 30).

Auswählen einer JPEG-Bilddatei oder eines Ordners

1 Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „USB“ im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Drücken Sie ▭ DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option ♫↔▭ [MODUS (MUSIK, BILD)] aus und drücken Sie ⊕.

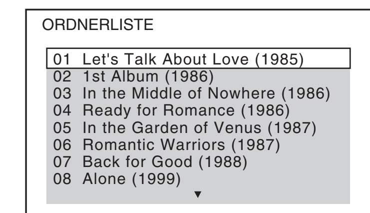
Die Optionen für [MODUS (MUSIK, BILD)] werden angezeigt.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ [BILD] aus.

5 Drücken Sie ⊕.

6 Drücken Sie DVD MENU.

Die auf dem USB-Gerät aufgezeichneten Ordner werden angezeigt. Der Name des Ordners, der gerade wiedergegeben wird, wird schattiert dargestellt.



7 Wählen Sie mit ↑/↓ einen Ordner aus.

■ **So spielen Sie JPEG-Bilddateien in einem Ordner als Diashow ab**

Drücken Sie ▷, um die Wiedergabe des ausgewählten Ordners zu beginnen.

Die JPEG-Bilder werden als Diashow wiedergegeben. Sie können die Anzeigedeauer der Diashow ändern (Seite 69) und Effekte zur Diashow hinzufügen (Seite 69).

■ **So wählen Sie eine JPEG-Bilddatei aus angezeigten Bildschirmfeldern aus**

Drücken Sie PICTURE NAVI.

Die Bilder der JPEG-Bilddateien im Ordner erscheinen in 16 Bildschirmfeldern.

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16

Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die anzuzeigende JPEG-Bilddatei aus und drücken Sie ⊕.

Wenn Sie zur normalen Anzeige wechseln möchten, drücken Sie ↶ RETURN.

Tipp

- Auf der rechten Seite des Fernsehschirms erscheint ein Bildlauffeld. Zum Anzeigen weiterer JPEG-Bilddateien wählen Sie die unterste JPEG-Bilddatei aus und drücken ↓. Wenn Sie wieder zur vorherigen JPEG-Bilddatei wechseln möchten, wählen Sie die oberste JPEG-Bilddatei aus und drücken ↑.
- Die Anlage kann bis zu 150 JPEG-Bilddateien in einem einzelnen Ordner erkennen.

So lassen Sie die nächste oder vorherige JPEG-Bilddatei wiedergeben

Drücken Sie →/←, wenn das Steuermenü nicht angezeigt wird. Beachten Sie, dass Sie den nächsten Ordner auswählen können, indem Sie nach dem letzten Bild im aktuellen Ordner weiter → drücken, aber dass Sie nicht mit ← zum vorherigen Ordner zurückschalten können. Dazu müssen Sie den vorherigen Ordner aus der Ordnerliste auswählen.

So drehen Sie eine JPEG-Bilddatei

Wenn eine JPEG-Bilddatei auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, können Sie sie um 90 Grad drehen.
Drücken Sie ↑/↓, während die JPEG-Bilddatei angezeigt wird.
Wenn Sie CLEAR drücken, erscheint wieder die normale Anzeige.

Hinweis

- Sie können die JPEG-Bilddatei nicht drehen, wenn Sie [JPEG-AUFLÖSUNG] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [(1920 × 1080i) HD ▭] oder [(1920 × 1080i) HD] setzen.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.

Sonstige Funktionen

Siehe „Sonstige Funktionen“ (Seite 30).

So wählen Sie die Anzeigedauer der JPEG-Bilddateien aus

1 Drücken Sie zweimal DISPLAY.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [ANZEIGEDAUER] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [ANZEIGEDAUER] werden angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus.

- [NORMAL]: Die Dauer wird auf etwa 6 bis 9 Sekunden eingestellt.
- [KURZ]: Die Anzeigedauer ist kürzer als bei [NORMAL].
- [LANG 1]: Die Anzeigedauer ist länger als bei [NORMAL].
- [LANG 2]: Die Anzeigedauer ist länger als bei [LANG 1].

4 Drücken Sie ⊕.

Hinweis

- Bei einigen JPEG-Bilddateien dauert die Bildanzeige möglicherweise länger, als bei der gewählten Einstellung zu erwarten ist. Dies ist besonders bei progressiven JPEG-Bilddateien oder JPEG-Bilddateien mit 3.000.000 Pixeln oder mehr der Fall.

Auswählen eines Effekts für JPEG-Bilddateien in der Bildpräsentation

1 Drücken Sie zweimal DISPLAY.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EFFEKT] und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [EFFEKT] werden angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus.

- [MODUS 1]: Die JPEG-Bilddatei wird von oben nach unten eingeblendet.
- [MODUS 2]: Die JPEG-Bilddatei wird von links nach rechts auf dem Fernsehschirm eingeblendet.
- [MODUS 3]: Die JPEG-Bilddatei wird von der Mitte aus auf dem Fernsehschirm eingeblendet.
- [MODUS 4]: Die JPEG-Bilddateien werden in zufälliger Reihenfolge mit den verschiedenen Effekten eingeblendet.
- [MODUS 5]: Die anzuzeigende JPEG-Bilddatei schiebt sich über das vorherige Bild.
- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

4 Drücken Sie ⊕.

Hinweis

- Die Einstellung [EFFEKT] hat keine Wirkung, wenn Sie [JPEG-AUFLÖSUNG] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [(1920 × 1080i) HD ▭] oder [(1920 × 1080i) HD] setzen (Seite 53).

Anzeigen der Liste von Audiodateien/JPEG-Bilddateien

1 Drücken Sie während der Wiedergabe DISPLAY.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [SUCHEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [SUCHEN] werden angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Liste aus und drücken Sie ⊕.

- [ORDNERLISTE]: Die Liste der Ordner erscheint. Befolgen Sie Schritt 2 unter „Auswählen einer Audiodatei oder eines Ordners“ oder „Auswählen einer JPEG-Bilddatei oder eines Ordners“.
- [BILDLISTE]: Die Bilder der JPEG-Bilddateien im Ordner erscheinen in 16 Bildschirmfeldern. Befolgen Sie Schritt 2 unter „Auswählen einer JPEG-Bilddatei oder eines Ordners“.
  Wenn sich keine JPEG-Bilddatei in dem ausgewählten Ordner befindet, erscheint [Keine Bilddaten]. Wählen Sie in diesem Fall [ORDNERLISTE], um die Liste der Ordner anzuzeigen.

Wiederholte Wiedergabe

(Wiedergabewiederholung)

Sie können die Audiodateien/JPEG-Bilddateien auf dem USB-Gerät wiederholt wiedergeben lassen.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe DISPLAY.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [WIEDERHOLEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [WIEDERHOLEN] werden angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ das zu wiederholende Element aus.

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [SPEICHER]: Alle Ordner auf dem USB-Gerät werden wiederholt wiedergegeben.
- [ORDNER]: Der aktuelle Ordner wird wiederholt wiedergegeben.
- [STÜCK] (nur Audiodateien): Die aktuelle Datei wird wiederholt wiedergegeben.

4 Drücken Sie ⊕.

Das Element ist ausgewählt.

So schalten Sie wieder in den normalen Wiedergabemodus zurück

Drücken Sie CLEAR oder wählen Sie in Schritt 3 die Option [AUS].

So blenden Sie das Steuermenü aus

Drücken Sie DISPLAY so oft, bis das Steuermenü ausgeblendet wird.

Hinweis

- Wenn [MODUS (MUSIK, BILD)] auf [BILD] gesetzt ist (Seite 68), steht die Option [STÜCK] nicht zur Verfügung.

Suchen nach einer Audiodatei, einer JPEG-Bilddatei, einem Ordner usw.

Sie können auf einem USB-Gerät nach einer Audiodatei, einer JPEG-Bilddatei oder einem Ordner suchen. Audiodateien und JPEG-Bilddateien auf einem USB-Gerät haben eindeutige Nummern. Sie können die gewünschte Audiodatei oder JPEG-Bilddatei also durch Eingabe der jeweiligen Nummer auswählen.

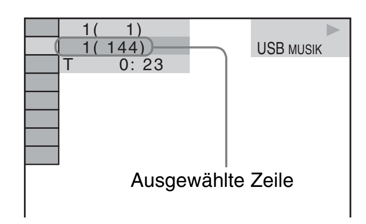
1 Drücken Sie DISPLAY. (Bei der Wiedergabe von JPEG-Bilddateien drücken Sie DISPLAY zweimal.)

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Suchmethode aus.

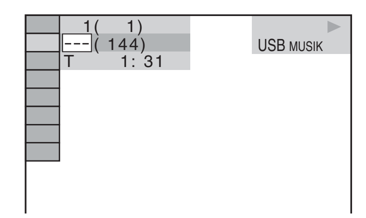
- [STÜCK]: Audiodateien.
- [DATEI]: JPEG-Bilddateien.
- [ORDNER]: Ordner.

[** (**)] wird ausgewählt (** steht für eine Zahl).
Die Zahl in Klammern gibt die Gesamtzahl an Audiodateien, JPEG-Bilddateien oder Ordnern an.



3 **Drücken Sie ⊕.**

[** (**)] wechselt zu [– – (**)].



4 **Wählen Sie mit ↑/↓ oder den Zahlentasten die gewünschte Nummer aus.**

Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, löschen Sie die Nummer mit CLEAR.

5 **Drücken Sie ⊕.**

Die Anlage startet die Wiedergabe ab der ausgewählten Nummer.

Anzeigen von Informationen zu einer Audiodatei im Display an der Vorderseite

Drücken Sie mehrmals DISPLAY.

Jedes Mal, wenn Sie während der Wiedergabe von einem USB-Gerät DISPLAY drücken, ändert sich das Display wie folgt:

① ←→ ②

① Spieldauer und Nummer des aktuellen Stücks

② Name des Stücks (der Datei)*

* Wenn eine MP3-Datei ID3-Tags enthält, zeigt die Anlage einen Ordnernamen bzw. den Namen eines Stücks (einer Datei) aus den ID3-Tag-Informationen an.
Die Anlage unterstützt ID3-Tags der Version 1.0/1.1/2.2/2.3.
Die Anzeige von ID3-Tag-Informationen der Version 2.2/2.3 hat Vorrang, falls bei einer einzigen MP3-Datei ID3-Tags der Version 1.0/1.1 und der Version 2.2/2.3 verwendet werden.

Hinweis

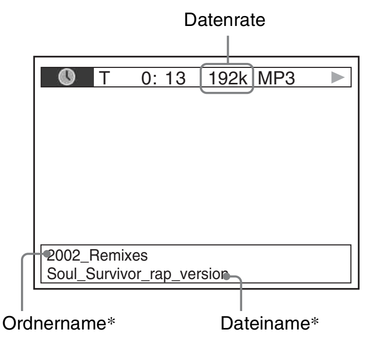
- Wenn der Name einer Audiodatei nicht angezeigt werden kann, wird stattdessen „*“ im Display an der Vorderseite angezeigt.
- Je nach Text wird der Dateiname möglicherweise nicht angezeigt.
- Die Spieldauer von Audiodateien wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Anzeigen von Informationen zu einer Audiodatei auf dem Fernsehschirm

Sie können Informationen zu einer Audiodatei wie Zeitangaben, den Namen des Ordners/der Audiodatei sowie die Audio-Datenrate (Bitrate der aktuellen Audiodatei pro Sekunde) auf dem Fernsehschirm einblenden.

Drücken Sie während der Wiedergabe DISPLAY.

Die Informationen zu der Audiodatei erscheinen auf dem Fernsehschirm.



* Wenn eine MP3-Datei ID3-Tags enthält, zeigt die Anlage einen Ordnernamen bzw. den Namen eines Stücks (einer Datei) aus den ID3-Tag-Informationen an.
Die Anlage unterstützt ID3-Tags der Version 1.0/1.1/2.2/2.3.
Die Anzeige von ID3-Tag-Informationen der Version 2.2/2.3 hat Vorrang, falls bei einer einzigen MP3-Datei ID3-Tags der Version 1.0/1.1 und der Version 2.2/2.3 verwendet werden.

Hinweis

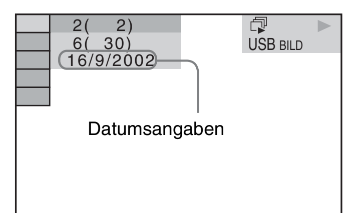
- Bei manchen Sprachen werden einige Zeichen/ Markierungen möglicherweise nicht angezeigt.
- Je nach Typ der Datei, die wiedergegeben wird, kann nur eine begrenzte Anzahl von Zeichen angezeigt werden. Außerdem werden bei einigen Dateien nicht alle Textzeichen angezeigt.

Anzeigen der Datumsangaben bei JPEG-Bilddateien

Sie können die Datumsangaben während der Wiedergabe anzeigen lassen, sofern die JPEG-Bilddateien ein Exif*-Tag enthalten.

Drücken Sie während der Wiedergabe zweimal DISPLAY.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.



* „Exchangeable Image File Format“ ist ein Bildformat für Digitalkameras, das von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) definiert wurde.

Tipp

- Die Datumsangaben werden im Format [TT/MM/ JJJJ] angezeigt.
  TT: Tag
  MM: Monat
  JJJJ: Jahr

Speichern von Titeln auf einem USB-Gerät

Sie können Titel von einer Audio-CD auf einem USB-Gerät speichern, indem Sie sie im MP3-Format codieren. Sie können auch die MP3-Dateien von einer DATA-CD/DATA-DVD auf das USB-Gerät kopieren.
Informationen zum Anschließen des USB-Geräts finden Sie unter „Anschließen des USB-Geräts“ (Seite 65).

Die aufgezeichnete Musik darf nur zum privaten Gebrauch genutzt werden. Für die Nutzung der Musik über diese Einschränkung hinaus ist eine Genehmigung des Urheberrechtinhabers erforderlich.

Hinweise zum Aufnehmen/ Kopieren auf das USB-Gerät

- Verbinden Sie das Gerät und das USB-Gerät nicht über einen USB-Hub.
- Vergewissern Sie sich, dass auf dem USB-Gerät genug Platz für das Aufnehmen bzw. Kopieren vorhanden ist.
- Trennen Sie das USB-Gerät während des Aufnehmens bzw. Kopierens nicht von der Anlage.
- Wenn Sie Stücke von einer CD aufnehmen, werden die Stücke als MP3-Dateien mit 128 kbps aufgezeichnet.
- Wenn Sie MP3-Dateien von einer DATA-CD/ DATA-DVD kopieren, werden die MP3-Dateien mit derselben Datenrate wie die ursprünglichen MP3-Dateien aufgezeichnet.
- CD-Text-Informationen werden für die angelegten MP3-Dateien nicht aufgezeichnet.
- Wenn Sie eine Aufnahme abbrechen, wird die MP3-Datei, bei der die Aufnahme abgebrochen wurde, gelöscht.
- Die Aufnahme stoppt in den folgenden Fällen automatisch:
  – Auf dem USB-Gerät steht beim Aufnehmen bzw. Kopieren kein freier Speicher mehr zur Verfügung.

– Die Anzahl an MP3-Dateien auf dem USB-Gerät erreicht die Höchstzahl an Dateien, die die Anlage erkennen kann.
- Sie können bis zu 150 Dateien in einem Ordner speichern.
- Sie können bis zu 199 Ordnern auf einem einzelnen USB-Gerät speichern.
- Wenn ein zu löschender Ordner Dateien in einem Nicht-Audioformat oder Unterordner enthält, werden diese nicht gelöscht.
- Wenn ein Ordner oder eine Datei, die Sie aufnehmen wollen, bereits mit demselben Namen auf dem USB-Gerät vorhanden ist, wird eine fortlaufende Nummer zum Namen hinzugefügt, so dass der ursprüngliche Ordner bzw. die Datei nicht überschrieben wird.
- Je nach Dateiformat kann der Inhalt einiger USB-Geräte mit der Anlage nicht wiedergegeben werden.

Aufnehmen von Titeln von einer Audio-CD auf einem USB-Gerät

1 Legen Sie eine Audio-CD ein.

2 Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [USB-AUFNAHME] aus und drücken Sie ⊕.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [STÜCK] aus und drücken Sie ⊕.

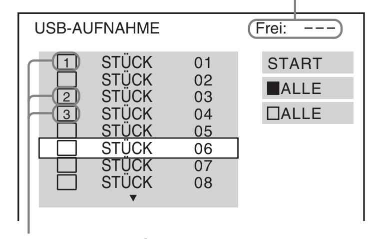
„READING“ erscheint im Display an der Vorderseite, bis die auf der Audio-CD enthaltenen Stücke auf dem Fernsehschirm angezeigt werden.

Hinweis

- Je nach Anzahl der Stücke kann es einige Minuten dauern, bis sie angezeigt werden.

5 Wählen Sie das aufzunehmende Stück aus.

Freier Platz auf dem USB-Gerät



Aufzunehmende Stücke

■ So wählen Sie das gewünschte Stück aus

Wählen Sie mit ↑/↓ das Stück aus und drücken Sie ⊕.

Die Stücke werden in der Reihenfolge markiert, in der Sie sie auswählen.

■ So wählen Sie alle Stücke auf der Audio-CD aus

Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die Option [■ ALLE] aus und drücken Sie ⊕.

■ So heben Sie die Auswahl eines Stücks auf

Wählen Sie mit ↑/↓ das Stück aus und drücken Sie ⊕. Die Markierung für das Stück wird entfernt.

■ So heben Sie die Auswahl aller Stücke auf

Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die Option [□ ALLE] aus und drücken Sie ⊕.

6 Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die Option [START] aus und drücken Sie ⊕.

Die Anlage startet die Aufnahme und der Status der Aufnahme wird angezeigt.

Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie ■.

Kopieren von MP3-Dateien von einer DATA-CD/DATA-DVD auf ein USB-Gerät

1 **Legen Sie eine DATA-CD/DATA-DVD ein.**

2 **Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.**

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [USB-AUFNAHME] aus und drücken Sie ⊕.**

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [STÜCK] oder [ORDNER] aus und drücken Sie ⊕.**

- [STÜCK]: Die auf der DATA-CD/ DATA-DVD aufgezeichneten Ordner werden angezeigt. Sie können die gewünschte MP3-Datei kopieren.
- [ORDNER]: Die auf der DATA-CD/ DATA-DVD aufgezeichneten Ordner werden angezeigt. Sie können alle MP3-Dateien im Ordner kopieren. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

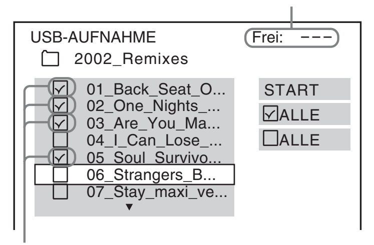
„READING“ erscheint im Display an der Vorderseite, bis die Stücke/Ordner auf dem Fernsehschirm angezeigt werden.

Hinweis
- Je nach Anzahl der Stücke/Ordner kann es einige Minuten dauern, bis sie angezeigt werden.

5 **Wählen Sie mit ↑/↓ den gewünschten Ordner aus und drücken Sie ⊕.**

Die MP3-Dateien im ausgewählten Ordner werden angezeigt.

6 **Wählen Sie die zu kopierende MP3-Datei bzw. den Ordner aus.**



■ So wählen Sie die gewünschte MP3-Datei bzw. den Ordner aus

Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte MP3-Datei bzw. den Ordner aus und drücken Sie ⊕.

Die MP3-Dateien/Ordner werden markiert.

■ So wählen Sie alle MP3-Dateien/ Ordner aus

Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die Option [☑ ALLE] aus und drücken Sie ⊕.

■ So heben Sie die Auswahl der MP3-Datei bzw. des Ordners auf

Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte MP3-Datei bzw. den Ordner aus und drücken Sie ⊕. Die Markierung für die MP3-Datei bzw. den Ordner wird entfernt.

■ So heben Sie die Auswahl für alle MP3-Dateien/Ordner auf

Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die Option [☐ ALLE] aus und drücken Sie ⊕.

7 **Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die Option [START] aus und drücken Sie ⊕.**

Die Anlage startet den Kopiervorgang und der Status des Kopierens wird angezeigt.

Zum Beenden des Kopiervorgangs drücken Sie ■.

So schalten Sie wieder zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie RETURN.

Hinweis
- Die einzigen Audiodateien auf einer DATA-CD/ DATA-DVD, die Sie kopieren können, sind MP3-Dateien.

Löschen von Audiodateien auf einem USB-Gerät

Sie können Audiodateien auf dem USB-Gerät löschen.

1 **Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „USB“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ einen Ordner aus.**

■ So löschen Sie alle Audiodateien in einem Ordner

Drücken Sie CLEAR.

■ So löschen Sie eine Audiodatei

Drücken Sie ⊕.

Die Liste der Dateien in dem Ordner erscheint.

Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Audiodatei aus und drücken Sie CLEAR.

3 **Wählen Sie mit ←/→ die Option [JA] aus und drücken Sie ⊕.**

Zum Abbrechen wählen Sie [NEIN] und drücken dann ⊕.

Hinweis

- Trennen Sie während des Löschvorgangs nicht das USB-Gerät von der Anlage.
- Wenn ein zu löschender Ordner Dateien in einem Nicht-Audioformat oder Unterordner enthält, werden diese aus der Liste am Fernsehschirm, nicht jedoch vom USB-Gerät gelöscht.

So schalten Sie wieder zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↶ RETURN.

Für die Wiedergabe geeignete USB-Geräte

Sie können mit der Anlage folgende USB-Geräte von Sony verwenden.

Geprüfte Sony-Geräte

Produktbe-zeichnung	Modellname
Walkman®	NWD-B103/B105/B103F/B105F NWZ-A815/A816/A818 NWZ-S515/S516/S615F/S616F/S618F
MICROVAULT	USM 512JX/1GJX/2GJX/4GJX
IC-Recorder	ICD-U50/U60/U70 ICD-SX57/SX67/SX77

„WALKMAN“ und das „WALKMAN“-Logo sind eingetragene Marken der Sony Corporation.

Hinweis

- Verwenden Sie keine anderen USB-Geräte als die angegebenen USB-Geräte. Der Betrieb mit hier nicht aufgeführten Modellen kann nicht gewährleistet werden.
- Der Betrieb kann auch bei diesen USB-Geräten nicht immer gewährleistet werden.
- Einige dieser USB-Geräte sind in bestimmten Regionen möglicherweise nicht erhältlich.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Wiedergabe, Aufnahme oder Dateiübertragung aufgrund von übermäßiger statischer Aufladung der Anlage oder des USB-Geräts mittendrin abbricht. In diesem Fall wird das USB-Gerät von der Anlage wieder erkannt. Führen Sie den entsprechenden Vorgang von Anfang an erneut aus, wenn Sie das USB-Gerät weiterhin verwenden möchten.
- Achten Sie beim Formatieren eines USB-Geräts darauf, dazu das Gerät selbst oder eine dedizierte Formatiersoftware für das Gerät zu verwenden. Andernfalls ist die einwandfreie Übertragung vom USB-Gerät auf diese Anlage unter Umständen nicht möglich.
- Manche vom Walkman® unterstützten Audiodateien werden von dieser Anlage nicht unterstützt.
- Achten Sie beim Anschließen eines Walkman® an die Anlage darauf, den Anschluss erst herzustellen, wenn „Bibliothek erstellen“ oder „Creating Database“ am Walkman® ausgeblendet wurde.
- Achten Sie beim Übertragen von Musik auf einen Walkman® mit „Media Manager for WALKMAN“ darauf, die Musik im MP3-Format zu übertragen. Nähere Informationen finden Sie in der mit dem Walkman® gelieferten Bedienungsanleitung.

Der DIGITAL MEDIA PORT-Adapter

Über den DIGITAL MEDIA PORT (DMPORT)-Adapter (nicht mitgeliefert) können Sie den Ton von einem tragbaren Audiogerät oder Computer wiedergeben. Schließen Sie einen DIGITAL MEDIA PORT-Adapter an, wenn Sie den Ton vom angeschlossenen Gerät über diese Anlage wiedergeben lassen möchten.
Welche DIGITAL MEDIA PORT-Adapter erhältlich sind, hängt von der Region ab.
Einzelheiten zum Anschließen eines DIGITAL MEDIA PORT-Adapters finden Sie unter „So schließen Sie einen DIGITAL MEDIA PORT-Adapter an“ (Seite 17).

Hinweis

- Schließen Sie keinen anderen als einen DIGITAL MEDIA PORT-Adapter an.
- Schließen Sie den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter nicht an das Gerät an und lösen Sie ihn nicht davon, solange die Anlage eingeschaltet ist.
- Je nach Typ des DIGITAL MEDIA PORT-Adapters werden auch Bilder ausgegeben. In diesem Fall gibt die Anlage ausschließlich EURO AV OUTPUT-Signale aus, unabhängig vom Typ des Videosignals.

Wiedergabe von Bild und Ton eines angeschlossenen Geräts über die Anlage

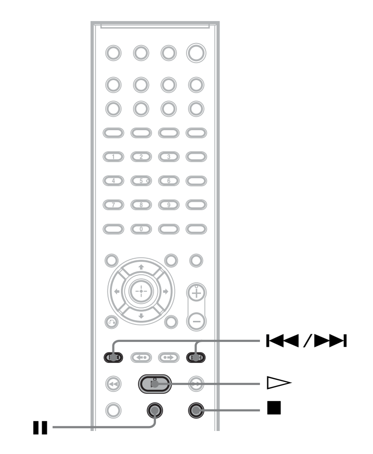
1 **Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „DMPORT“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

2 **Starten Sie die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät.**

Ton und Bild vom angeschlossenen Gerät werden über die Anlage bzw. das angeschlossene Fernsehgerät wiedergegeben.
Einzelheiten zur Bedienung schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum DIGITAL MEDIA PORT-Adapter nach.

Tipp

- Bei der Wiedergabe von MP3-Dateien oder anderen komprimierten Musikformaten von einem tragbaren Audiogerät können Sie den Klang verbessern. Wählen Sie „A.F.D. STD“ für „DEC. MODE“ (Seite 26). Zum Abbrechen wählen Sie eine andere Option als „A.F.D. STD“.
- Je nach Typ des DIGITAL MEDIA PORT-Adapters können Sie das angeschlossene Gerät möglicherweise mit den Tasten auf der Fernbedienung oder am Gerät steuern. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Tasten, die in diesem Fall verwendet werden können.



Optimaler Raumklang für einen Raum

[LAUTSPR-ANORDNG]

Je nach Form des Raums können oder wollen Sie manche Lautsprecher unter Umständen nicht aufstellen. Sony empfiehlt, zunächst die Lautsprecherposition festzulegen, um einen guten Raumklang zu erzielen.

1 Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „DVD“ im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [EINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [BENUTZERDEFINIERT] aus und drücken Sie ⊕.

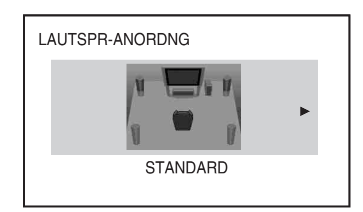
Das Setup-Menü erscheint.

5 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [TONEINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [TONEINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

6 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [LAUTSPR-ANORDNG] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [LAUTSPR-ANORDNG] werden angezeigt.



7 Wählen Sie mit ←/→ eine Einstellung aus.

- [STANDARD]: Wählen Sie diese Option bei normaler Installation der Lautsprecher.
- [OHNE CENTER-LAUTSPR]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur die vorderen Lautsprecher und die Raumklanglautsprecher aufstellen.
- [OHNE RAUMKLANG]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur den mittleren und die vorderen Lautsprecher aufstellen.
- [NUR FRONT-LAUTSPR]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur die vorderen Lautsprecher aufstellen.
- [ALLE FRONT-LAUTSPR]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie alle Lautsprecher vor der Hörposition aufstellen.
- [ALLE VORNE-OHNE CENTER]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie die vorderen Lautsprecher und die Raumklanglautsprecher vor der Hörposition aufstellen.

8 Drücken Sie ⊕.

Die Einstellung wird vorgenommen und die Bestätigungsmeldung erscheint.

9 Wählen Sie mit ←/→ die Option [JA] oder [NEIN] aus und drücken Sie ⊕.

- [JA]: Mit [AUTOM. KALIBRIER.] fortfahren. Befolgen Sie den Vorgang ab Schritt 7 unter „Automatisches Kalibrieren der Einstellungen“ (Seite 78).
- [NEIN]: [LAUTSPR-ANORDNG] verlassen.

Hinweis

- Sony empfiehlt, nach einer Änderung der Lautsprecherposition [LAUTSPR-ANORDNG] und anschließend [AUTOM. KALIBRIER.] einzustellen, um einen optimalen Raumklang zu erzielen (Seite 78).

• Wenn Sie die Einstellung für [VERBINDUNG] unter [LAUTSPRECHER] ändern (Seite 55), wird die Einstellung für [LAUTSPR-ANORDNG] auf [STANDARD] zurückgesetzt.

Automatisches Kalibrieren der Einstellungen

[AUTOM. KALIBRIER.]

Mit D. C. A. C. (Digital Cinema Auto Calibration) kann der passende Raumklang automatisch eingestellt werden.

Hinweis

• Wenn [AUTOM. KALIBRIER.] beginnt, gibt die Anlage einen lauten Testton aus. Sie können die Lautstärke nicht verringern. Denken Sie an Kinder und Nachbarn.
• Vergewissern Sie sich, dass keine Kopfhörer an das Gerät angeschlossen sind. Bei angeschlossenen Kopfhörern können Sie die folgenden Schritte nicht ausführen.

1 **Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „DVD“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

2 **Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.**

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.**

Die Optionen für [EINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [BENUTZERDEFINIERT] aus und drücken Sie ⊕.**

Das Setup-Menü erscheint.

5 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [TONEINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.**

Die Optionen für [TONEINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

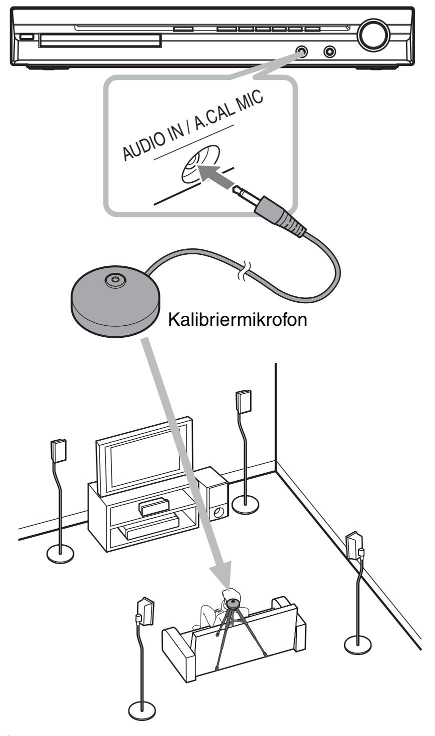
6 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [AUTOM. KALIBRIER.] aus und drücken Sie ⊕.**

Die Optionen für [AUTOM. KALIBRIER.] werden angezeigt.

7 Schließen Sie das Kalibriermikrofon (mitgeliefert) an die Buchse A.CAL MIC an der Vorderseite an.

Stellen Sie das Kalibriermikrofon mit einem Stativ usw. (nicht mitgeliefert) auf Ohrhöhe auf.

Die Vorderseite jedes Lautsprechers sollte zum Kalibriermikrofon zeigen und es sollte sich kein Hindernis zwischen den Lautsprechern und dem Kalibriermikrofon befinden.



8 Wählen Sie mit ←/→ [JA] aus.

9 Drücken Sie ⊕.

[AUTOM. KALIBRIER.] beginnt.

Verhalten Sie sich während der Messung leise.

Hinweis

- Halten Sie sich während der Messung nicht im Messbereich auf und machen Sie währenddessen keine Geräusche (ca. 3 Minuten lang), um eine Fehlmessung zu vermeiden.

  Während der Messung werden von den Lautsprechern Testsignale ausgegeben.
- Die Messung wird möglicherweise durch die Gegebenheiten des Raums beeinträchtigt, in dem die Anlage aufgestellt ist.
- Wenn eine Fehlermeldung erscheint, befolgen Sie die Anweisungen der Meldung und wählen [JA].

  In den folgenden Fällen wird eine Fehlermeldung angezeigt:
  - An das Gerät sind Kopfhörer angeschlossen.
  - Das Kalibriermikrofon ist nicht angeschlossen.
  - Die vorderen Lautsprecher sind nicht richtig angeschlossen.
  - Die Raumklanglautsprecher sind nicht richtig angeschlossen.
  - Die vorderen und die Raumklanglautsprecher sind nicht richtig angeschlossen.

10 Wählen Sie mit ←/→ die Option [JA] oder [NEIN] aus und drücken Sie ⊕.

■ Die Messung war erfolgreich.

Nehmen Sie das Kalibriermikrofon wieder ab und wählen Sie [JA]. Die Ergebnisse werden implementiert.

■ Die Messung war nicht erfolgreich.

Befolgen Sie die angezeigte Meldung und wählen Sie [JA], um es erneut zu versuchen.

Hinweis

- Während der automatischen Kalibrierung dürfen Sie:
  - nicht den Strom ausschalten.
  - keine Taste drücken.
  - nicht die Lautstärke ändern.
  - nicht die Funktion wechseln.
  - nicht die CD/DVD wechseln.
  - keine CD/DVD einlegen oder auswerfen.
  - keine Kopfhörer an das Gerät anschließen.
  - nicht das Kalibriermikrofon abnehmen.
- Für [SUBWOOFER] ist immer [JA] ausgewählt, weil die Anlage für den Tiefsttonlautsprecher keine Kalibrierung vornimmt.

Tipp

- Sie können den Abstand zwischen der Hörposition und jedem Lautsprecher prüfen. Siehe Seite 55.

Steuern des Fernsehgeräts mit der mitgelieferten Fernbedienung

Sie können Ihr Fernsehgerät (nur Sony) mit den folgenden Tasten steuern. Halten Sie beim Betätigen dieser Tasten (außer TV I/⏻, THEATRE, TV INPUT und TV VOL +/–) gleichzeitig die Taste TV gedrückt.

Hinweis

- Manche Fernsehgeräte lassen sich mit dieser Fernbedienung nicht steuern oder einige der Tasten haben keine Funktion.

Taste	Funktion
TV I/⏻	Ein- bzw. Ausschalten des Fernsehgeräts.
THEATRE	Optimieren der Bildqualität für die Filmwiedergabe.
TV INPUT	Wechseln zwischen Fernsehgerät und anderen Eingangsquellen.
TV VOL +/–	Einstellen der Lautstärke des Fernsehgeräts.
PROG +/–*	Auswählen von Fernsehkanälen.
Zahlentasten*, -/--* ENTER*	Auswählen von Fernsehkanälen.
TOOLS*	Aufrufen des Funktionsmenüs für die aktuelle Anzeige.
RETURN*	Zurückschalten zum vorherigen Kanal oder zur vorherigen Menüebene des Fernsehgeräts.
MENU*	Aufrufen des Menüs für das Fernsehgerät.
MUTING*	Vorübergehendes Stummschalten des Tons vom Fernsehgerät.
←/↑/↓/→*, ⊕ *	Auswählen der Option im Menü.

* Halten Sie beim Betätigen dieser Tasten gleichzeitig die Taste TV gedrückt.

Auswählen des Klangeffekts

Verstärken der Bassfrequenzen

Sie können die Bassfrequenzen verstärken.

Drücken Sie DYNAMIC BASS.

„D. BASS ON" erscheint im Display an der Vorderseite und die Bässe werden nun wirkungsvoll verstärkt.

So schalten Sie den Klangeffekt aus

Drücken Sie DYNAMIC BASS erneut.

Wiedergeben von Ton in niedriger Lautstärke

Auch bei niedriger Lautstärke sind Klangeffekte deutlich wahrzunehmen und Dialoge gut zu verstehen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie nachts Filme sehen möchten.

Drücken Sie NIGHT.

„NIGHT ON" erscheint im Display an der Vorderseite und der Klangeffekt ist aktiviert.

Hinweis

- Dieser Effekt funktioniert bei einer Super Audio CD nicht. Wenn Sie bei „NIGHT ON" eine Super Audio CD einlegen, schaltet sich der Klangeffekt automatisch aus.
- Wenn der Ton über den mittleren Lautsprecher ausgegeben wird, ist der Effekt verstärkt, sodass Sprache (Filmdialoge usw.) leicht zu hören ist. Wenn über den mittleren Lautsprecher kein Ton ausgegeben wird oder wenn Sie die Kopfhörer verwenden, passt das System die Lautstärke optimal an.

So schalten Sie den Klangeffekt aus

Drücken Sie NIGHT erneut.

Der Sleep-Timer

Sie können das Gerät so einstellen, dass es sich nach einer voreingestellten Zeit automatisch ausschaltet. Auf diese Weise können Sie beim Einschlafen Musik hören. Die Dauer können Sie in Schritten von 1 oder 10 Minuten einstellen.

Drücken Sie SLEEP.

Mit jedem Tastendruck auf SLEEP wechselt die Minutenanzeige für die Restdauer in Schritten von 10 Minuten.
Bei eingestelltem Sleep-Timer blinkt „SLEEP“ im Display an der Vorderseite.

So zeigen Sie die Restdauer an

Drücken Sie einmal SLEEP.

So ändern Sie die Restdauer

Drücken Sie mehrmals SLEEP und wählen Sie die gewünschte Dauer.

So deaktivieren Sie den Sleep-Timer

Drücken Sie SLEEP so oft, bis „SLEEP OFF“ im Display an der Vorderseite erscheint.

So stellen Sie den Sleep-Timer über das Systemmenü ein

1. **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
2. **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „SLEEP“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**
3. **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus.**

   Die Minutenanzeige für die Restdauer wechselt in Schritten von 10 Minuten.

   Tipp
   - Sie können die Restdauer auch mit den Zahlentasten einstellen. In diesem Fall lässt sich die Dauer in Schritten von 1 Minute einstellen.
4. **Drücken Sie ⊕.**

   Die Einstellung wird vorgenommen und „SLEEP“ blinkt im Display an der Vorderseite auf.
5. **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

   Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Ändern der Helligkeit des Displays an der Vorderseite

Sie können die Helligkeit des Displays an der Vorderseite auf eine von 2 Stufen einstellen.

1. **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
2. **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „DIMMER“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**
3. **Wählen Sie mit ↑/↓ die Helligkeit im Display an der Vorderseite aus.**
   - „DIMMER OFF“: Hell.
   - „DIMMER ON“: Dunkel.
4. **Drücken Sie ⊕.**

   Die Einstellung ist damit abgeschlossen.
5. **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

   Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Anzeigen von Informationen zur CD/DVD

DVD-V DVD-VR VIDEO CD Super Audio CD CD DATA-CD DATA DVD

Anzeigen der Spieldauer und der Restspieldauer im Display an der Vorderseite

Drücken Sie mehrmals DISPLAY.

Jedes Mal, wenn Sie während der CD/DVD-Wiedergabe DISPLAY drücken, ändert sich das Display wie folgt:

① → ② → ... → ① → ...

Manche der angezeigten Informationen werden nach einigen Sekunden ausgeblendet.

■ DVD VIDEO/DVD-VR

① Spieldauer des aktuellen Titels
② Restspieldauer des aktuellen Titels
③ Spieldauer des aktuellen Kapitels
④ Restspieldauer des aktuellen Kapitels
⑤ Name der DVD
⑥ Titel und Kapitel

■ VIDEO-CD (ohne PBC-Funktionen)/Super Audio CD/CD

① Spieldauer des aktuellen Stücks
② Restspieldauer des aktuellen Stücks
③ Spieldauer der CD
④ Restspieldauer der CD
⑤ Stückname
⑥ Stück und Index*

* Nur VIDEO-CD/Super Audio CD.

■ DATA-CD (MP3-Datei)/DATA-DVD (MP3-Datei)

① Spieldauer und Nummer des aktuellen Stücks
② Name des Stücks (der Datei)*

* Wenn eine MP3-Datei ID3-Tags enthält, zeigt die Anlage einen Ordnernamen bzw. den Namen eines Stücks (einer Datei) aus den ID3-Tag-Informationen an.
Die Anlage unterstützt ID3-Tags der Version 1.0/1.1/2.2/2.3.
Die Anzeige von ID3-Tag-Informationen der Version 2.2/2.3 hat Vorrang, falls bei einer einzigen MP3-Datei ID3-Tags der Version 1.0/1.1 und der Version 2.2/2.3 verwendet werden.

■ DATA-CD (DivX-Videodatei)/DATA-DVD (DivX-Videodatei) (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika)

① Spieldauer der aktuellen Datei
② Name der aktuellen Datei
③ Aktuelle Album- und Dateinummer

Hinweis

- Mit dieser Anlage können Sie nur die erste Stufe von DVD/CD-Text, z. B. Namen von DVDs/CDs oder von Titeln, anzeigen lassen.
- Wenn der Name einer MP3-Datei nicht angezeigt werden kann, wird stattdessen „*“ im Display an der Vorderseite angezeigt.
- Der Name der CD/DVD oder eines Stücks wird textabhängig unter Umständen nicht korrekt angezeigt.
- Die Spieldauer von MP3-Dateien und DivX-Videodateien* wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

* Außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika.

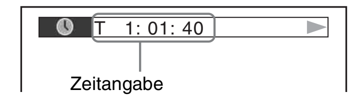
Tipp

- Bei der Wiedergabe von VIDEO-CDs mit PBC-Funktionen wird die Spieldauer angezeigt.

Anzeigen der Spieldauer und der Restspieldauer auf dem Fernsehschirm

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe DISPLAY.**

Auf dem Fernsehschirm erscheint die folgende Anzeige.



2 **Drücken Sie wiederholt DISPLAY, um die Zeitangaben zu wechseln.**

Welche Angaben angezeigt werden und welche Zeitangaben Sie wechseln können, hängt von der CD/DVD ab, die wiedergegeben wird.

■ DVD VIDEO/DVD-VR

- T **:**:**
  Spieldauer des aktuellen Titels
- T-**:**:**
  Restspieldauer des aktuellen Titels
- C **:**:**
  Spieldauer des aktuellen Kapitels
- C-**:**:**
  Restspieldauer des aktuellen Kapitels

■ VIDEO-CD (mit PBC-Funktionen)

- **:**
  Spieldauer der aktuellen Szene

■ VIDEO-CD (ohne PBC-Funktionen)/ Super Audio CD/CD

- T **:**
  Spieldauer des aktuellen Stücks
- T-**:**
  Restspieldauer des aktuellen Stücks
- D **:**
  Spieldauer der aktuellen CD
- D-**:**
  Restspieldauer der aktuellen CD

■ DATA-CD (MP3-Datei)/DATA-DVD (MP3-Datei)

- T **:**
  Spieldauer des aktuellen Stücks

■ DATA-CD (DivX-Videodatei)/DATA-DVD (DivX-Videodatei) (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika)

- **:**:**
  Spieldauer der aktuellen Datei

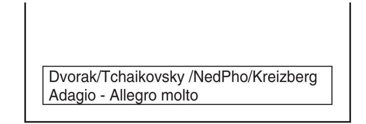
Hinweis

- Bei manchen Sprachen werden einige Zeichen/ Markierungen möglicherweise nicht angezeigt.
- Je nach Typ der CD/DVD, die wiedergegeben wird, kann nur eine begrenzte Anzahl von Zeichen angezeigt werden. Außerdem werden bei einigen CDs/DVDs nicht alle Textzeichen angezeigt.

Anzeigen der Wiedergabeinformationen von CDs/DVDs

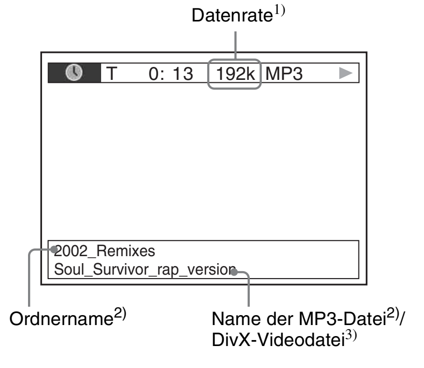
So lassen Sie auf einer DVD/ Super Audio CD/CD gespeicherten Text anzeigen

Drücken Sie während der Wiedergabe DISPLAY so oft, bis auf der DVD/Super Audio CD/CD aufgezeichneter Text angezeigt wird. Text erscheint nur, wenn solche Informationen auf der DVD/Super Audio CD/CD gespeichert sind. Sie können den Text nicht bearbeiten. Wenn die CD/DVD keinen Text enthält, erscheint „NO TEXT“.



So lassen Sie auf einer DATA-CD/ DATA-DVD (MP3-Datei/DivX-Videodatei[3]) gespeicherten Text anzeigen

Wenn Sie DISPLAY drücken, während Sie MP3-Dateien oder DivX-Videodateien[3] auf einer DATA-CD/DATA-DVD wiedergeben, werden der Name des Ordners/der MP3-Datei/ der DivX-Videodatei[3] sowie die Audio-Datenrate (Bitrate der aktuellen Audiodatei pro Sekunde) auf dem Fernsehschirm eingeblendet.



Sonstige Funktionen

[1]Erscheint bei:
– Wiedergabe von MP3-Dateien auf DATA-CDs/DATA-DVDs.
– Wiedergabe einer DivX-Videodatei, die MP3-Audiosignale auf einer DATA-CD/DATA-DVD enthält (mit Ausnahme der Modelle für Großbritannien und Nordamerika).

[2]Wenn eine MP3-Datei ID3-Tags enthält, zeigt die Anlage einen Ordnernamen bzw. den Namen eines Stücks (einer Datei) aus den ID3-Tag-Informationen an.
Die Anlage unterstützt ID3-Tags der Version 1.0/1.1/2.2/2.3.
Die Anzeige von ID3-Tag-Informationen der Version 2.2/2.3 hat Vorrang, falls bei einer einzigen MP3-Datei ID3-Tags der Version 1.0/1.1 und der Version 2.2/2.3 verwendet werden.

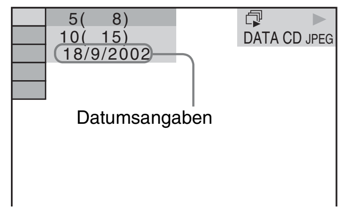
[3]Außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika.

Anzeigen der Datumsangaben bei JPEG-Bilddateien

Sie können die Datumsangaben während der Wiedergabe anzeigen lassen, sofern die JPEG-Bilddateien ein Exif*-Tag enthalten.

Drücken Sie während der Wiedergabe zweimal DISPLAY.

Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.

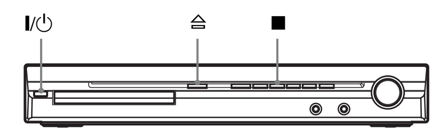


* „Exchangeable Image File Format“ ist ein Bildformat für Digitalkameras, das von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) definiert wurde.

Tipp
- Die Datumsangaben werden im Format [TT/MM/JJJJ] angezeigt.
  TT: Tag
  MM: Monat
  JJJJ: Jahr

Zurücksetzen auf die Standardeinstellungen

Sie können die Systemparameter, wie z. B. die gespeicherten Radiosender, auf die Standardwerte zurücksetzen.



1. **Schalten Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ ein.**
2. **Drücken Sie gleichzeitig ■, ⏏ und I/⏻ am Gerät.**
   „COLD RESET“ erscheint im Display an der Vorderseite und die Standardwerte für die Anlage werden wiederhergestellt.

Zurücksetzen der [EINSTELLUNGEN] auf die Standardeinstellungen

Sie können alle [EINSTELLUNGEN] (Seite 49) außer [KINDERSICHERUNG] auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

1. **Drücken Sie FUNCTION +/– so oft, bis „DVD“ im Display an der Vorderseite erscheint.**
2. **Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.**
   Auf dem Fernsehschirm wird das Steuermenü angezeigt.
3. **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.**

Die Optionen für [EINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [BENUTZERDEFINIERT] aus und drücken Sie ⊕.

Das Setup-Menü erscheint.

5 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [SYSTEMEINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.

Die Optionen für [SYSTEMEINSTELLUNGEN] werden angezeigt.

6 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [ZURÜCKSETZEN] aus und drücken Sie →.

7 Wählen Sie mit ←/→ [JA] aus.

Sie können den Vorgang auch abbrechen und zum Steuermenü zurückwechseln, indem Sie hier [NEIN] auswählen.

8 Drücken Sie ⊕.

Drücken Sie beim Zurücksetzen der Anlage nicht I/⏻. Es dauert einige Sekunden, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Hinweis

- Die Optionen [MODUS (MUSIK, BILD)], [ANZEIGEDAUER], [EFFEKT] und [MULTI/2CH] werden ebenfalls auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Sicherheitsmaßnahmen

Stromversorgung

- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen möchten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker, niemals am Kabel.

Aufstellung

- Stellen Sie die Anlage an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, damit sich im Inneren der Anlage kein Wärmestau bildet.
- Wenn die Anlage lange Zeit mit hoher Lautstärke betrieben wird, erwärmt sich das Gehäuse. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Vermeiden Sie es jedoch, das Gehäuse zu berühren. Stellen Sie die Anlage nicht in einem geschlossenen Schrank usw. auf, wo die Belüftung unzureichend ist. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung der Anlage kommen.
- Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht, indem Sie etwas auf die Anlage stellen. Die Anlage ist mit einem Endverstärker ausgestattet. Wenn die Lüftungsschlitze blockiert werden, kann dies zu einem Wärmestau und Fehlfunktionen führen.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf Oberflächen wie Teppichen oder Decken oder in der Nähe von Materialien wie Gardinen und Wandbehängen auf, die die Lüftungsöffnungen blockieren könnten.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Warmluftauslässen oder an Orten auf, an denen es direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub, mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht in geneigter Position auf. Es darf nur in waagrechter Position benutzt werden.
- Halten Sie das Gerät und die CDs/DVDs von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Betrieb

- Wird die Anlage direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder wird sie in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen in der Steuereinheit Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert die Anlage möglicherweise nicht korrekt. Nehmen Sie dann die CD/DVD heraus und lassen Sie die Anlage etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Wenn Sie die Anlage transportieren möchten, nehmen Sie die CD/DVD heraus. Andernfalls könnte die CD/DVD beschädigt werden.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen.

Einstellen der Lautstärke

- Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Tonsignale wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unversehens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Reinigung

- Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.
  Sollten an der Anlage Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Hinweis zu Reinigungs-Discs und Disc-/Linsenreinigungsmitteln

- **Verwenden Sie keine Reinigungs-Disc und keine Disc-/Linsenreinigungsmittel (Nassreinigungsmittel oder Spray). Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.**

Hinweis zu den Farben auf dem Fernsehschirm

- Falls die Lautsprecher Farbunregelmäßigkeiten auf dem Fernsehschirm verursachen, schalten Sie das Fernsehgerät aus und nach 15 bis 30 Minuten wieder ein. Bleiben die Farbunregelmäßigkeiten bestehen, stellen Sie die Lautsprecher weiter entfernt vom Fernsehgerät auf.

WICHTIGER HINWEIS
Vorsicht: Diese Anlage kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen. Wenn ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige aber sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung der Mattscheibe. Projektionsfernsehgeräte sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich.

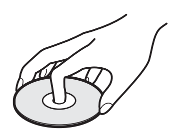
Transportieren der Anlage

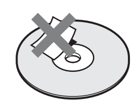
Stellen Sie vor dem Bewegen der Anlage sicher, dass keine CD/DVD eingelegt ist, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Hinweise zu CDs/DVDs

Umgang mit Discs

- Fassen Sie CDs/DVDs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer CD/DVD.
- Kleben Sie weder Papier noch Klebeband auf CDs/DVDs.

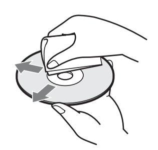




- Setzen Sie CDs/DVDs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen wie zum Beispiel Warmluftauslässen aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
- Bewahren Sie CDs/DVDs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.

Reinigung

- Reinigen Sie CDs/DVDs vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch.
  Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.



- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin oder Verdünner und keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.

Mit dieser Anlage können Sie nur runde Standard-CDs/DVDs wiedergeben lassen. Bei anderen CDs/DVDs (z. B. karten-, herz- oder sternförmig) können Fehlfunktionen auftreten.

Verwenden Sie keine CDs/DVDs mit handelsüblichem Zubehör, zum Beispiel einem Etikett oder Ring.

Störungsbehebung

Sollten an der Anlage Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.
Wenn während einer Reparatur Teile von Wartungstechnikern ausgetauscht werden, werden diese Teile eventuell einbehalten.

Stromversorgung

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Die Anlage lässt sich nicht einschalten.	• Überprüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist. • Warten Sie, bis „STANDBY“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird, und drücken Sie dann I/⏻.
„PROTECTOR“ und „PUSH POWER“ erscheinen abwechselnd im Display an der Vorderseite.	Drücken Sie I/⏻, um die Anlage auszuschalten, und überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn „STANDBY“ nicht mehr angezeigt wird: • Wurden die Lautsprecherkabeladern + und – kurzgeschlossen? • Verwenden Sie die für die Anlage angegebenen Lautsprecher? • Sind die Lüftungsöffnungen an der Anlage blockiert? • Beheben Sie gegebenenfalls die oben genannten Probleme und schalten Sie die Anlage ein. Wenn Sie die Ursache des Problems nicht anhand der Checkliste oben ermitteln können, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

Bild

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Es wird kein Bild angezeigt.	• Das SCART (EURO AV)-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Das SCART (EURO AV)-Kabel ist beschädigt. • Das Gerät ist nicht an die richtige Buchse EURO AV ⊣ INPUT angeschlossen (Seite 16). • Der Videoeingang am Fernsehgerät ist nicht so eingestellt, dass Bilder von der Anlage angezeigt werden. • Überprüfen Sie das Ausgabeformat an der Anlage (Seite 16). • Schließen Sie das Verbindungskabel erneut fest an. • Das Gerät ist an ein Eingabegerät angeschlossen, das nicht mit HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) kompatibel ist („HDMI“ im Display an der Vorderseite leuchtet nicht auf) (Seite 16). • Wenn die Buchse HDMI OUT als Videoausgang verwendet wird, ändern Sie die Art des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignals. Dadurch wird das Problem möglicherweise behoben (Seite 23). Verbinden Sie das Fernsehgerät und das Gerät über eine andere Videobuchse als HDMI OUT und stellen Sie am Fernsehgerät den Eingang ein, an den das Videogerät angeschlossen ist, so dass Sie die Bildschirmanzeige sehen. Ändern Sie die Art des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignals und stellen Sie am Fernsehgerät wieder den HDMI-Eingang ein. Wenn das Bild trotzdem noch nicht angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte mit anderen Einstellungen.

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Das Bild ist gestört.	• Die CD/DVD ist verschmutzt oder beschädigt. • Wenn das Signal von der Buchse EURO AV ⊖ OUTPUT (TO TV) verzerrt ist, ändern Sie den Typ der an der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignale, indem Sie [HDMI-AUFLÖSUNG] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [720 × 480p]* setzen (Seite 23). * Je nach Landesmodell wird möglicherweise [720 × 576p] angezeigt.
Sie haben bei [TV-GERÄT] unter [BILDEINSTELLUNGEN] zwar das Bildseitenverhältnis eingestellt, aber dennoch füllt das Bild nicht den Fernsehschirm.	• Das Bildseitenverhältnis lässt sich bei dieser CD/DVD nicht ändern.
Auf dem Fernsehschirm treten Farbunregelmäßigkeiten auf.	Der Tiefsttonlautsprecher und die vorderen Lautsprecher der Anlage sind magnetisch abgeschirmt, um magnetische Störeinflüsse zu vermeiden. Da der verwendete Magnet jedoch sehr stark ist, kann es dennoch zu Störungen kommen. Überprüfen Sie in diesem Fall Folgendes: • Wenn die Lautsprecher zusammen mit einem Röhrenfernsehgerät oder -projektor eingesetzt werden, stellen Sie die Lautsprecher mindestens 0,3 Meter vom Fernsehgerät entfernt auf. • Wenn die Farbunregelmäßigkeiten weiterhin auftreten, schalten Sie das Fernsehgerät einmal aus und nach 15 bis 30 Minuten wieder ein. • Wenn Rückkopplungen (Heulton) auftreten, stellen Sie die Lautsprecher weiter entfernt vom Fernsehgerät auf. • Stellen Sie sicher, dass sich neben den Lautsprechern kein magnetisches Objekt (magnetischer Verschluss eines Phonoschranks, medizinisches Gerät, Spielzeug usw.) befindet.

Ton

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Es ist kein Ton zu hören.	• Das Lautsprecherkabel ist nicht richtig angeschlossen. • Drücken Sie MUTING auf der Fernbedienung, wenn „MUTING ON“ im Display an der Vorderseite angezeigt wird. • Die Anlage befindet sich im Pause- oder im Zeitlupenmodus. Schalten Sie mit ▷ wieder in den normalen Wiedergabemodus. • Es wird weiter- oder zurückgeschaltet. Schalten Sie mit ▷ wieder in den normalen Wiedergabemodus. • Überprüfen Sie die Lautsprechereinstellungen (Seite 55). • Super Audio CD-Tonsignale werden nicht über die Buchse HDMI OUT ausgegeben. • Das an die Buchse HDMI OUT angeschlossene Gerät entspricht nicht dem Audiosignalformat. In diesem Fall setzen Sie [TON (HDMI)] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [EIN] (Seite 52).

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Es wird kein Ton über die Buchse HDMI OUT ausgegeben.	• Setzen Sie [TON (HDMI)] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [EIN] (Seite 52). • Die Buchse HDMI OUT ist an ein DVI-Gerät (Digital Visual Interface) angeschlossen (DVI-Buchsen (Digital Visual Interface) verarbeiten keine Audiosignale). • Über die Buchse HDMI OUT wird kein Super Audio CD-Ton ausgegeben. • Versuchen Sie Folgendes: ① Schalten Sie die Anlage aus und wieder ein. ② Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③ Lösen Sie das HDMI-Kabel und schließen Sie es wieder an.
Der Ton von links und rechts ist nicht ausgewogen oder vertauscht.	• Überprüfen Sie, ob die Lautsprecher und Geräte korrekt und fest angeschlossen sind.
Über den Tiefsttonlautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -einstellungen (Seite 15, 55). • Wählen Sie „A.F.D. STD“ für „DEC. MODE“ (Seite 26).
Lautes Brummen oder Störgeräusche sind zu hören.	• Überprüfen Sie, ob die Lautsprecher und Geräte fest angeschlossen sind. • Die Verbindungskabel dürfen sich nicht in der Nähe eines Transformators oder Motors befinden und müssen mindestens 3 Meter von einem Fernsehgerät oder von Leuchtstoffröhren entfernt sein. • Stellen Sie das Fernsehgerät weiter entfernt von den Audiogeräten auf. • Die Stecker und Buchsen sind verschmutzt. Reinigen Sie sie mit einem Tuch, das Sie leicht mit Alkohol angefeuchtet haben. • Reinigen Sie die CD/DVD.
Der Stereoeffekt geht bei der Wiedergabe einer VIDEO-CD, CD oder MP3-Datei verloren.	• Wählen Sie mit AUDIO für den Ton die Einstellung [STEREO] (Seite 31). • Überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist.
Der Raumklangeffekt ist bei der Wiedergabe einer Dolby Digital-, DTS- oder MPEG-Audio-Tonspur kaum zu hören.	• Vergewissern Sie sich, dass „DEC. MODE“ richtig eingestellt ist (Seite 26). • Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -einstellungen (Seite 15, 55). • Bei manchen DVDs entspricht das Ausgangssignal nicht unbedingt dem 5.1-Kanal-Format. Der Ton wird unter Umständen monaural oder stereo ausgegeben, selbst wenn die Tonspur im Dolby Digital- oder MPEG-Audio-Format aufgezeichnet wurde.
Der Ton wird nur über den mittleren Lautsprecher ausgegeben.	• Bei manchen CDs/DVDs wird der Ton unter Umständen nur über den mittleren Lautsprecher ausgegeben.
Über den mittleren Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -einstellungen (Seite 15, 55). • Vergewissern Sie sich, dass „DEC. MODE“ richtig eingestellt ist (Seite 26). • Je nach Tonquelle ist die Wirkung des mittleren Lautsprechers unter Umständen kaum wahrnehmbar. • Eine 2-Kanal-Tonquelle wird wiedergegeben.
Von den Raumklanglautsprechern ist kein Ton oder nur sehr leiser Ton zu hören.	• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -einstellungen (Seite 15, 55). • Vergewissern Sie sich, dass „DEC. MODE“ richtig eingestellt ist (Seite 26). • Je nach Tonquelle ist die Wirkung der Raumklanglautsprecher unter Umständen kaum wahrnehmbar. • Eine 2-Kanal-Tonquelle wird wiedergegeben.
Über die Buchse DIGITAL IN COAXIAL/OPTICAL wird kein Ton ausgegeben.	• Die Abtastfrequenz des Eingangssignals liegt über 48 kHz.

Betrieb

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Radiosender lassen sich nicht einstellen.	• Überprüfen Sie, ob die Antenne korrekt angeschlossen ist. Richten Sie die Antenne aus oder schließen Sie gegebenenfalls eine Außenantenne an. • Die Sendesignale sind zu schwach (beim Einstellen mit dem automatischen Sendersuchlauf). Stellen Sie die Sender manuell ein. • Es sind keine Sender gespeichert oder die gespeicherten Sender wurden gelöscht (beim Einstellen gespeicherter Sender). Speichern Sie Sender ab (Seite 58). • Drücken Sie DISPLAY, so dass die Frequenz im Display an der Vorderseite erscheint.
Beim AM-Radioempfang ist Rauschen zu hören.	• Überprüfen Sie die Position der AM-Ringantenne und des Kabels (Seite 19).
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Zwischen der Fernbedienung und dem Gerät befinden sich Hindernisse. • Die Entfernung zwischen der Fernbedienung und dem Gerät ist zu groß. • Die Fernbedienung wird nicht auf den Fernbedienungssensor am Gerät gerichtet. • Die Batterien in der Fernbedienung sind zu schwach.
Die CD/DVD lässt sich nicht abspielen.	• Es ist keine CD/DVD eingelegt. • Die CD/DVD wurde falsch herum eingelegt. Legen Sie die CD/DVD mit der wiederzugebenden Seite nach unten ein. • Die CD/DVD wurde schräg in die CD/DVD-Lade eingelegt. • Die Anlage kann CD-ROMs usw. nicht wiedergeben (Seite 5). • Der Regionalcode auf der DVD entspricht nicht dem der Anlage. • Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen und kann zu Schäden an den Linsen führen. Nehmen Sie die CD/DVD heraus und lassen Sie das Gerät etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet.
Eine MP3-Datei lässt sich nicht wiedergeben.	• Die DATA-CD wurde nicht in einem MP3-Format aufgezeichnet, das ISO 9660 Stufe 1/Stufe 2 oder Joliet entspricht. • Die DATA-DVD wurde nicht in einem MP3-Format aufgezeichnet, das UDF (Universal Disk Format) entspricht. • Die MP3-Datei weist nicht die Erweiterung „.MP3“ auf. • Die Daten liegen nicht im MP3-Format vor, obwohl die Erweiterung „.MP3“ lautet. • Die Daten liegen nicht im Format MPEG1 Audio Layer 3 vor. • Die Anlage kann Audiostücke im MP3PRO-Format nicht wiedergeben. • Die Einstellung für [MODUS (MUSIK, BILD)] wurde auf [BILD] gesetzt (Seite 42). • Wenn Sie die Einstellung von [MODUS (MUSIK, BILD)] nicht ändern können, legen Sie die CD/DVD erneut ein oder schalten die Anlage einmal aus und wieder ein. • Die DATA-CD/DATA-DVD enthält eine DivX-Videodatei (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika).

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Eine JPEG-Bilddatei lässt sich nicht wiedergeben.	• Die DATA-CD wurde nicht in einem JPEG-Format aufgezeichnet, das ISO 9660 Stufe 1/Stufe 2 oder Joliet entspricht. • Die DATA-DVD wurde nicht in einem JPEG-Format aufgezeichnet, das UDF (Universal Disk Format) entspricht. • Die Erweiterung lautet nicht „.JPEG“ oder „.JPG“. • Das Bild ist im normalen Modus größer als 3.072 (Breite) × 2.048 (Höhe) bzw. enthält mehr als 2.000.000 Pixel im progressiven JPEG-Bilddateiformat, das vor allem auf Internet-Websites verwendet wird. • Das Bild passt nicht auf den Fernsehschirm. Solche Bilder werden verkleinert. • Die Einstellung für [MODUS (MUSIK, BILD)] wurde auf [MUSIK] gesetzt (Seite 42). • Wenn Sie die Einstellung von [MODUS (MUSIK, BILD)] nicht ändern können, legen Sie die CD/DVD erneut ein oder schalten die Anlage einmal aus und wieder ein. • Die DATA-CD/DATA-DVD enthält eine DivX-Videodatei (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika).
Die Wiedergabe von MP3-Dateien und JPEG-Bilddateien beginnt gleichzeitig.	• Unter [MODUS (MUSIK, BILD)] wurde [AUTO] ausgewählt (Seite 42).
Eine DivX-Videodatei lässt sich nicht wiedergeben (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika).	• Die Datei wurde nicht im DivX-Format erstellt. • Die Dateierweiterung lautet nicht „.AVI“ oder „.DIVX“. • Die DATA-CD/DATA-DVD wurde nicht in einem DivX-Format aufgezeichnet, das ISO 9660 Stufe 1/Stufe 2 oder Joliet/UDF entspricht. • Die DivX-Videodatei ist größer als 720 (Breite) × 576 (Höhe).
Die Titel von Ordnern oder Dateien bzw. Dateinamen werden nicht korrekt angezeigt.	• Die Anlage kann nur Ziffern und die Buchstaben des Alphabets anzeigen. Bei anderen Zeichen wird [*] angezeigt.
Die CD/DVD wird nicht von vorne wiedergegeben.	• Programmwiedergabe, Zufallswiedergabe oder Wiedergabewiederholung wurde ausgewählt. Drücken Sie CLEAR, um diese Funktionen abzubrechen, bevor Sie eine CD/DVD wiedergeben. • Die Wiedergabefortsetzung ist aktiviert. Drücken Sie im Stoppmodus ■ am Gerät oder auf der Fernbedienung und starten Sie dann die Wiedergabe (Seite 34). • Auf dem Fernsehschirm wird automatisch das Titel-, DVD- oder PBC-Menü angezeigt.
Die Anlage beginnt automatisch mit der Wiedergabe einer DVD.	• Die DVD ist mit einer automatischen Wiedergabefunktion ausgestattet.
Die Wiedergabe stoppt automatisch.	• Die CD/DVD enthält möglicherweise ein automatisches Pausesignal. Bei der Wiedergabe einer solchen CD/DVD stoppt die Anlage automatisch an dem automatischen Pausesignal.
Bestimmte Funktionen wie Stopp, Suchen, Wiedergabe in Zeitlupe oder Wiedergabewiederholung lassen sich nicht ausführen.	• Bei manchen CDs/DVDs sind nicht alle oben genannten Funktionen möglich. Schlagen Sie dazu bitte in den mit der CD/DVD gelieferten Anweisungen nach.
Die Meldungen erscheinen auf dem Fernsehschirm nicht in der gewünschten Sprache.	• Wählen Sie im Setup-Menü unter [BILDSCHIRMANZEIGE] bei der Option [SPRACHE] die gewünschte Sprache für die Bildschirmanzeigen aus (Seite 50).

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Für den Ton lässt sich keine andere Sprache einstellen.	• Der Ton ist auf der DVD, die gerade wiedergegeben wird, nicht in mehreren Sprachen vorhanden. • Auf der DVD ist das Wechseln der Sprache für die Tonspur nicht zulässig.
Für die Untertitel lässt sich keine andere Sprache einstellen.	• Die Untertitel sind auf der DVD, die gerade wiedergegeben wird, nicht in mehreren Sprachen vorhanden. • Auf der DVD ist das Wechseln der Untertitel nicht zulässig.
Die Untertitel lassen sich nicht ausschalten.	• Auf der DVD ist das Ausschalten der Untertitel nicht zulässig.
Die Blickwinkel können nicht geändert werden.	• Die Szenen auf der DVD, die gerade wiedergegeben werden, sind nur in einem Blickwinkel aufgezeichnet (Seite 31). • Auf der DVD ist das Wechseln der Blickwinkel nicht zulässig.
Eine CD/DVD lässt sich nicht auswerfen und im Display an der Vorderseite erscheint „LOCKED“.	• Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den autorisierten Kundendienst von Sony vor Ort.
[Datenfehler.] wird bei der Wiedergabe einer DATA-CD bzw. DATA-DVD auf dem Fernsehschirm angezeigt.	• Die Datei (MP3-Datei/JPEG-Bilddatei/DivX-Videodatei), die Sie wiedergeben möchten, ist defekt (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika). • Die Daten liegen nicht im Format MPEG1 Audio Layer 3 vor. • Das JPEG-Bilddateiformat entspricht nicht DCF. • Die JPEG-Bilddatei weist die Erweiterung „.JPG“ oder „.JPEG“ auf, liegt jedoch nicht im JPEG-Format vor. • Die wiederzugebende Datei mit der Erweiterung „.AVI“ oder „.DIVX“ liegt nicht im DivX-Format vor oder ihr DivX-Format entspricht keinem der DivX Certified-Profile (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika).
Die Anlage funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und schließen Sie es nach einigen Minuten wieder an.
Die Funktion Steuerung für HDMI steht nicht zur Verfügung.	• Wenn „HDMI“ im Display an der Vorderseite nicht leuchtet, überprüfen Sie die HDMI-Verbindung (Seite 16). • Setzen Sie [STEUERUNG FÜR HDMI] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [EIN] (Seite 52). • Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Gerät mit der Funktion [STEUERUNG FÜR HDMI] kompatibel ist. • Überprüfen Sie, ob das Netzkabel des angeschlossenen Geräts richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie am angeschlossenen Gerät die Einstellung für die Funktion Steuerung für HDMI. Schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach. • Wenn Sie die HDMI-Verbindung ändern, das Netzkabel anschließen bzw. lösen oder es zu einem Stromausfall kommt, setzen Sie [STEUERUNG FÜR HDMI] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [AUS] und dann die Einstellung [STEUERUNG FÜR HDMI] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [EIN] (Seite 52). • Näheres finden Sie unter „Verwenden der Funktion Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync“ (Seite 62).

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Über die Anlage und das Fernsehgerät wird kein Ton ausgegeben, wenn die Audiosteuerfunktion der Anlage verwendet wird.	• Setzen Sie [TON (HDMI)] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [EIN] (Seite 52). • Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Fernsehgerät mit der Audiosteuerfunktion der Anlage kompatibel ist. • Näheres finden Sie unter „Verwenden der Funktion Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync“ (Seite 62).

USB-Gerät

Symptom	Abhilfemaßnahmen
„OVERLOAD“ erscheint im Display an der Vorderseite.	• Ein Problem hinsichtlich der Stärke des elektrischen Stroms von der Buchse (USB) wurde erkannt. Schalten Sie die Anlage aus und trennen Sie das USB-Gerät von der Buchse (USB). Vergewissern Sie sich, dass kein Problem am USB-Gerät vorliegt. Wenn diese Anzeige bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.
Überprüfen Sie, ob das verwendete USB-Gerät unterstützt wird.	• Wenn Sie ein nicht unterstütztes USB-Gerät anschließen, können die folgenden Probleme auftreten. Die unterstützten Gerätetypen sind unter „Für die Wiedergabe geeignete USB-Geräte“ (Seite 75) aufgeführt. – Das USB-Gerät wird nicht erkannt. – Datei- oder Ordnernamen werden auf dieser Anlage nicht angezeigt. – Die Wiedergabe ist nicht möglich. – Tonsprünge treten auf. – Tonstörungen sind zu hören. – Die Tonausgabe ist verzerrt. – Die Aufnahme stoppt vorzeitig.
Es ist kein Ton zu hören.	• Das USB-Gerät ist nicht richtig angeschlossen. Schalten Sie die Anlage aus und schließen Sie das USB-Gerät wieder an.
Der Ton ist verzerrt.	• Beim Codieren der Audiodateien wurde eine niedrige Datenrate verwendet. Übertragen Sie mit höherer Datenrate codierte Audiodateien an das USB-Gerät.
Tonstörungen oder Tonsprünge treten auf.	• Schalten Sie die Anlage aus und schließen Sie das USB-Gerät wieder an. • Beim Aufnehmen oder Kopieren sind Tonstörungen entstanden. Löschen Sie die Datei und führen Sie das Aufnehmen bzw. Kopieren erneut aus. • Kopieren Sie die Dateien auf den Computer, formatieren Sie das USB-Gerät im Format FAT12, FAT16 oder FAT32 und kopieren Sie die Dateien wieder auf das USB-Gerät.* * Diese Anlage unterstützt FAT12, FAT16 und FAT32, aber nicht alle USB-Geräte unterstützen alle diese FAT-Formate. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen USB-Gerät. Oder wenden Sie sich an den Hersteller.
Das USB-Gerät lässt sich nicht an die Buchse (USB) anschließen.	Das USB-Gerät wird falsch herum angeschlossen. Schließen Sie das USB-Gerät richtig herum an.

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Ein USB-Gerät, das mit einem anderen Gerät verwendet wurde, funktioniert nicht mit diesem Gerät.	• Die Aufnahme erfolgte möglicherweise in einem nicht unterstützten Format. Sichern Sie in diesem Fall zur Sicherheit zunächst wichtige Dateien auf dem USB-Gerät, indem Sie sie auf die Festplatte eines Computers kopieren. Formatieren Sie das USB-Gerät dann mit einem FAT12-, FAT16- oder FAT32-Dateisystem und übertragen Sie die gesicherten Audiodateien anschließend wieder auf das USB-Gerät.* * Diese Anlage unterstützt FAT12, FAT16 und FAT32, aber nicht alle USB-Geräte unterstützen alle diese FAT-Formate. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen USB-Gerät. Oder wenden Sie sich an den Hersteller.
„READING“ wird lange angezeigt.	• Der Lesevorgang kann in folgenden Fällen ziemlich lange dauern. – Das USB-Gerät enthält viele Ordner oder Dateien. – Die Dateistruktur ist äußerst komplex. – Die Speicherkapazität ist sehr hoch. – Der interne Speicher ist fragmentiert. • Sony empfiehlt als Richtlinien folgende Höchstwerte. – Gesamtzahl an Ordnern auf dem USB-Gerät: maximal 200 – Gesamtzahl an Dateien pro Ordner: maximal 150
Die Anzeige ist fehlerhaft.	• Übertragen Sie die Musikdaten erneut auf das USB-Gerät, da die Daten auf dem USB-Gerät möglicherweise beschädigt sind. • Mit dieser Anlage können als Zeichen nur Zahlen und Buchstaben angezeigt werden. Andere Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.
„DATA ERROR“ erscheint während der Wiedergabe von einem USB-Gerät im Display an der Vorderseite.	• Die Datei (Audiodatei/JPEG-Bilddatei), die Sie wiedergeben möchten, ist defekt. • Die Daten liegen nicht im Format MPEG1 Audio Layer 3 vor. • Das JPEG-Bilddateiformat entspricht nicht DCF. • Die JPEG-Bilddatei weist die Erweiterung „.JPG“ oder „.JPEG“ auf, liegt jedoch nicht im JPEG-Format vor.
Die Wiedergabe startet nicht.	• Schalten Sie die Anlage aus und schließen Sie das USB-Gerät wieder an. • Schließen Sie ein für die Wiedergabe geeignetes USB-Gerät an diese Anlage an (Seite 75). • Starten Sie mit ▷ die Wiedergabe.
Die Wiedergabe startet nicht mit dem ersten Stück.	• Beenden Sie die Wiedergabewiederholung (Seite 70).

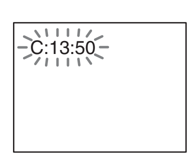
Symptom	Abhilfemaßnahmen
Die Wiedergabe vom USB-Gerät (Audiodatei/JPEG-Bilddatei) ist nicht möglich.	• USB-Geräte, die mit einem anderen Dateisystem als FAT12, FAT16 oder FAT32 formatiert wurden, werden nicht unterstützt.* • Dateien, die mit einem Kennwort usw. verschlüsselt oder geschützt sind, können nicht wiedergegeben werden. • Die MP3-Datei weist nicht die Erweiterung „.MP3“ auf. • Die WMA-Datei weist nicht die Erweiterung „.wma“ auf. • Die AAC-Datei weist nicht die Erweiterung „.m4a“ auf. • Die Daten sind nicht im gewünschten Format gespeichert. • MP3-Dateien in einem anderen Format als MPEG 1 Audio Layer 3 können nicht wiedergegeben werden. • Bei einem partitionierten USB-Gerät können nur die Audiodateien in der ersten Partition wiedergegeben werden. • Mit dieser Anlage können Sie maximal 8 Unterordner wiedergeben lassen. • Bei Audiodateien/JPEG-Bilddateien überprüfen Sie die Einstellung für [MODUS (MUSIK, BILD)] (Seiten 67 68). • Die Anzahl an Ordnern ist höher als 200. • Die Anzahl an Dateien ist höher als 150. • Bei Audiodateien/JPEG-Bilddaten enthält der Ordner mehr als 150 Dateien. • Die JPEG-Bilddatei hat nicht die Erweiterung „.JPG“ oder „.JPEG“. • Das Bild der JPEG-Bilddatei ist im normalen Modus größer als 3.072 (Breite) × 2.048 (Höhe) bzw. enthält mehr als 2.000.000 Pixel im progressiven JPEG-Modus, der vor allem auf Internet-Websites verwendet wird. • JPEG-Bilddateien, die viel breiter als hoch sind, können nicht wiedergegeben werden. • Eine WMA-Datei im Format WMA DRM, WMA Lossless oder WMA PRO kann nicht wiedergegeben werden. • Eine AAC-Datei im Format AAC DRM oder AAC Lossless kann nicht wiedergegeben werden. * Diese Anlage unterstützt FAT12, FAT16 und FAT32, aber nicht alle USB-Geräte unterstützen alle diese FAT-Formate. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen USB-Gerät. Oder wenden Sie sich an den Hersteller.
Bei Audiodateien oder JPEG-Bilddateien dauert es länger als bei anderen Dateien, bis die Wiedergabe startet.	• Wenn die Anlage alle Dateien auf dem USB-Gerät eingelesen hat, dauert es in folgenden Fällen etwas länger bis zur Wiedergabe: – Die Anzahl an Ordnern oder Dateien ist sehr hoch. – Die Ordner- bzw. Dateistruktur ist sehr komplex. – Die Speicherkapazität ist sehr hoch. – Die einzelnen Dateien sind sehr groß. – Der Speicher ist stark fragmentiert. • Sony empfiehlt als Richtlinien folgende Höchstwerte. – Gesamtzahl an Ordnern auf dem USB-Gerät: maximal 200 – Gesamtzahl an Dateien pro Ordner: maximal 150
Das Aufnehmen/Kopieren auf ein USB-Gerät lässt sich nicht starten.	• Die folgenden Probleme sind möglicherweise aufgetreten. – Das USB-Gerät ist voll. – Die Anzahl an MP3-Dateien und Ordnern auf dem USB-Gerät hat den Höchstwert erreicht. – Das USB-Gerät ist schreibgeschützt.

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Die Aufnahme bzw. der Kopiervorgang stoppt vorzeitig.	• Die Kommunikationsgeschwindigkeit des USB-Geräts ist sehr niedrig. Schließen Sie ein für die Wiedergabe geeignetes USB-Gerät an diese Anlage an. • Wenn Aufnahmen, Kopier- und Löschvorgänge häufig wiederholt werden, kommt es zu einer Fragmentierung der Dateistruktur auf dem USB-Gerät. Formatieren Sie das USB-Gerät wie in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät beschrieben. Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.
Die Aufnahme auf ein USB-Gerät ist fehlgeschlagen.	• Sie verwenden ein nicht unterstütztes USB-Gerät. Siehe „Für die Wiedergabe geeignete USB-Geräte“ (Seite 75). • Während des Aufnehmens bzw. Kopierens wurde das USB-Gerät vom Gerät getrennt oder es wurde ausgeschaltet. Löschen Sie die teilweise aufgenommene Datei und wiederholen Sie die Aufnahme bzw. das Kopieren. Gelingt dies nicht, ist das USB-Gerät möglicherweise defekt. Formatieren Sie das USB-Gerät wie in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät beschrieben. Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.
Audiodateien oder Ordner auf dem USB-Gerät lassen sich nicht löschen.	• Überprüfen Sie, ob das USB-Gerät schreibgeschützt ist. • Während des Löschvorgangs wurde das USB-Gerät vom Gerät getrennt oder es wurde ausgeschaltet. Versuchen Sie, die teilweise gelöschte Datei zu löschen. Gelingt dies nicht, ist das USB-Gerät möglicherweise defekt. Formatieren Sie das USB-Gerät wie in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät beschrieben. Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Die Selbstdiagnosefunktion

(Im Display erscheinen Buchstaben/ Ziffern)

Bei der Selbstdiagnosefunktion, mit deren Hilfe Fehlfunktionen an der Anlage verhindert werden sollen, erscheint eine 5-stellige Service-Nummer (bestehend aus einem Buchstaben und 4 Ziffern, z. B. C 13 50) auf dem Fernsehschirm oder im Display an der Vorderseite. Sehen Sie in diesem Fall in der folgenden Tabelle nach.



Die ersten 3 Zeichen der Service-Nummer	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
C 13	Die Disc ist verschmutzt. ➡Reinigen Sie die CD/DVD mit einem weichen Tuch (Seite 87).
C 31	Die Disc wurde nicht korrekt eingelegt. ➡Starten Sie die Anlage neu und legen Sie dann die CD/DVD korrekt ein.
E XX (XX ist eine Nummer)	Die Anlage hat eine Selbstdiagnose durchgeführt, um Fehlfunktionen zu verhindern. ➡Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder einen lokalen autorisierten Sony-Kundendienst und geben Sie die 5-stellige Service-Nummer an. Beispiel: E 61 10

Beim Anzeigen der Versionsnummer auf dem Fernsehschirm

Wenn Sie die Anlage einschalten, wird möglicherweise die Versionsnummer [VER.X.XX] (wobei X eine Nummer ist) auf dem Fernsehschirm angezeigt. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion, doch die Anzeige ist nur für den Sony-Kundendienst gedacht und ein normaler Betrieb der Anlage ist nicht möglich. Schalten Sie die Anlage aus und wieder ein, um sie in Betrieb zu nehmen.



Technische Daten

Verstärker

Stereomodus (Nennleistung)
108 W + 108 W (an 3 Ohm, 1 kHz, 1 % THD)

Raumklangmodus (Referenz)
RMS-Leistungsabgabe VL/VR/M/RL/RR*: 142 Watt (pro Kanal an 3 Ohm, 1 kHz, 10 % THD)
Tiefsttonlautsprecher*: 140 Watt (an 3 Ohm, 80 Hz, 10 % THD)

* *Je nach Decodiermoduseinstellungen und Tonquelle wird möglicherweise kein Ton ausgegeben.*

Eingänge (analog)

TV (AUDIO IN)	Empfindlichkeit: 450/250 mV
AUDIO IN	Empfindlichkeit: 250/125 mV

Eingänge (digital)
TV (COAXIAL IN/OPTICAL IN)
Impedanz: 75 Ohm/-

Ausgänge (analog)

Kopfhörer	Geeignet für Niedrig- und Hochimpedanzkopfhörer.

Super Audio CD/DVD

Laser	Halbleiter-Laser (Super Audio CD/DVD: λ = 650 nm) (CD: λ = 790 nm) Emissionsdauer: kontinuierlich
Signalformat	PAL/NTSC

USB

Unterstützte Datenrate
MP3 (MPEG 1 Audio Layer-3):
32 kbps - 320 kbps

WMA:	48 kbps - 192 kbps
AAC:	48 kbps - 320 kbps

Abtastfrequenzen
MP3 (MPEG 1 Audio Layer-3):
32/44,1/48 kHz

WMA:	44,1 kHz
AAC:	44,1 kHz

Buchse ⭠ (USB):

Maximale Stromstärke:	500 mA

Tuner

System	Digitaler Quartz-Locked-Synthesizer (PLL)

UKW-Tuner
Empfangsbereich

Modelle für Nordamerika:	87,5 MHz - 108,0 MHz (in Schritten von 100 kHz)
Andere Modelle:	87,5 MHz - 108,0 MHz (in Schritten von 50 kHz)
Antenne	UKW-Wurfantenne
Antennenanschlüsse	75 Ohm, unsymmetrisch
Zwischenfrequenz	10,7 MHz

AM-Tuner
Empfangsbereich

Modelle für Nordamerika, Mexiko und Lateinamerika:
530 kHz - 1.710 kHz (Empfangsintervall von 10 kHz)
531 kHz - 1.710 kHz (Empfangsintervall von 9 kHz)

Modelle für Europa, Russland und den Nahen Osten:
531 kHz - 1.602 kHz (Empfangsintervall von 9 kHz)

Modelle für Australien und Neuseeland:
531 kHz - 1.710 kHz (Empfangsintervall von 9 kHz)
530 kHz - 1.710 kHz (Empfangsintervall von 10 kHz)

Andere Modelle:	531 kHz - 1.602 kHz (Empfangsintervall von 9 kHz) 530 kHz - 1.610 kHz (Empfangsintervall von 10 kHz)
Antenne	AM-Ringantenne
Zwischenfrequenz	450 kHz

Videokomponente

Ausgänge	VIDEO: 1 Vp-p, 75 Ohm R/G/B: 0,7 Vp-p, 75 Ohm HDMI OUT: Typ A (19-polig)

Lautsprecher

Vordere/Raumklanglautsprecher (SS-TS80)

Lautsprechersystem	Breitbandlautsprecher, Bassreflexsystem, magnetisch abgeschirmt
Lautsprecherinheit	65 mm (Konus)
Nennimpedanz	3 Ohm
Abmessungen (ca.)	103 mm × 164 mm × 82 mm (B × H × T)
Gewicht (ca.)	0,6 kg

Mittlerer Lautsprecher (SS-CT80)

Lautsprechersystem	Breitbandlautsprecher, Bassreflexsystem, magnetisch abgeschirmt
Lautsprecherinheit	65 mm (Konus)
Nennimpedanz	3 Ohm
Abmessungen (ca.)	265 mm × 93 mm × 71 mm (B × H × T)
Gewicht (ca.)	0,7 kg

Tiefsttonlautsprecher (SS-WS80)

Lautsprechersystem	Tiefsttonlautsprecher, Bassreflexsystem
Lautsprechereinheit	160 mm (Konus)
Nennimpedanz	3 Ohm
Abmessungen (ca.)	205 mm × 325 mm × 325 mm (B × H × T)
Gewicht (ca.)	5,2 kg

Allgemeines

Betriebsspannung	220 V – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Eingeschaltet: 160 W Bereitschaftsmodus: 0,3 W (im Energiesparmodus)
Ausgangsspannung (DIGITAL MEDIA PORT)	5 V Gleichspannung
Ausgangsstromstärke (DIGITAL MEDIA PORT)	700 mA
Abmessungen (ca.)	430 mm × 66 mm × 385 mm (B × H × T) einschließlich vorstehender Teile
Gewicht (ca.)	4,2 kg

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Glossar

Digital Cinema Auto Calibration

Das Kalibrierverfahren „Digital Cinema Auto Calibration“ wurde von Sony entwickelt und dient dazu, die Lautsprecher automatisch und ohne großen Zeitaufwand auf Ihre Hörumgebung einzustellen.

Dolby Digital

Ein Raumklangformat für Kinos, das moderner und besser ist als Dolby Surround Pro Logic. Bei diesem Format erzeugen die Raumklanglautsprecher Stereoklang mit einem erweiterten Frequenzbereich und für tiefe Bässe steht ein unabhängiger Tiefsttonlautsprecher-Kanal zur Verfügung. Dieses Format bezeichnet man auch als „5.1“-Format. Der Tiefsttonlautsprecher-Kanal wird dabei als Kanal 0,1 bezeichnet, da er nur dann gebraucht wird, wenn sehr tiefe Bässe erzeugt werden müssen. Alle sechs Kanäle dieses Formats werden separat aufgezeichnet. Auf diese Weise ergibt sich eine hervorragende Kanaltrennung. Da alle Kanäle digital verarbeitet werden, lassen sich die Qualitätseinbußen der einzelnen Audiosignale auf ein Minimum beschränken.

Dolby Pro Logic II

Mit Dolby Pro Logic II wird Ton im 2-Kanal-Format in voller Bandbreite auf fünf Ausgabekanäle verteilt. Dies erfolgt mithilfe eines hoch entwickelten Surround-Decoders mit einer Matrix von hoher Klarheit, der die Raumklangeigenschaften der ursprünglichen Aufnahme reproduziert, ohne sie durch neue Klänge oder Klangspektren zu verfälschen.

■ Kinomodus

Der Kinomodus eignet sich für Stereofernsehsendungen und alle im Dolby Surround-Format codierten Tonquellen. In diesem Modus ergibt sich eine verbesserte Reproduktion von Klangrichtungen, die der Qualität des 5.1-Kanal-Tons nahekommt.

■ Musikmodus

Der Musikmodus eignet sich für alle Stereomusikaufnahmen und bietet einen breiten und tiefen Klangraum.

Dolby Surround Pro Logic

Ein Verfahren der Decodierung von Dolby Surround. Bei Dolby Surround Pro Logic wird ein 2-Kanal-Format auf vier Kanäle verteilt. Im Vergleich zum herkömmlichen Dolby Surround-System wird bei Dolby Surround Pro Logic die Bewegung einer Tonquelle von einer Seite zur anderen naturgetreuer wiedergegeben und auch der Ausgangspunkt einzelner Töne ist deutlicher zu erkennen. Die Klangwirkung ist bei Dolby Surround Pro Logic optimal, wenn zusätzlich zu den beiden vorderen Lautsprechern ein Paar Raumklanglautsprecher und ein mittlerer Lautsprecher vorhanden sind. Die Raumklanglautsprecher sind monaural.

DTS

Digitale Komprimierungstechnologie für Tondaten, entwickelt von DTS, Inc. Die Technologie entspricht dem 5.1-Kanal-Raumklang. Bei diesem Format gibt es einen hinteren Kanal in Stereo und einen separaten Tiefsttonlautsprecherkanal. DTS bietet ein 5.1-Kanal-Format mit sehr guter Kanaltrennung, wie sie auch bei der digitalen Audiotechnologie von hoher Qualität Verwendung findet. Da die Daten für alle Kanäle separat aufgezeichnet und digital verarbeitet werden, wird eine hervorragende Kanaltrennung erreicht.

HDMI (High-Definition Multimedia Interface)

Bei der HDMI-Schnittstelle werden Bild- und Tondaten über eine einzige digitale Verbindung übertragen, so dass sich eine hohe Bild- und Tonqualität erzielen lässt. Die HDMI-Spezifikation unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection), eine Kopierschutztechnik, die eine Codiertechnologie für digitale Videosignale beinhaltet.

Kindersicherung

Eine Funktion mancher DVDs, bei der die Wiedergabe der Aufnahmen je nach dem Alter der Zuschauer und den Standards in einzelnen Ländern eingeschränkt werden kann. Die Art der Kindersicherung variiert von DVD zu DVD. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Wiedergabe der DVD in manchen Fällen völlig unterbunden oder Gewaltszenen werden übersprungen oder durch andere Szenen ersetzt usw.

Super Audio CD

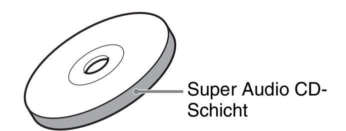
Die Super Audio CD stellt einen neuen Audio-CD-Standard hoher Qualität dar, bei dem Musik im DSD-Format (Direct Stream Digital) aufgezeichnet wird. Herkömmliche CDs werden im PCM-Format aufgezeichnet. Die Abtastfrequenz ist beim DSD-Format 64-mal höher als bei einer herkömmlichen CD. Außerdem wird in diesem Format mit 1-Bit-Quantisierung gearbeitet. So lassen sich mit dem DSD-Format ein breiter Frequenzbereich und eine große Dynamik über den gesamten hörbaren Frequenzbereich erzielen. Daher ist eine außerordentlich originalgetreue Musikreproduktion möglich.

■ Super Audio CD-Arten

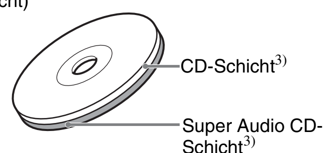
Es gibt zwei Typen von Super Audio CDs, die sich durch die Kombination von Super Audio CD-Schicht und CD-Schicht unterscheiden.

- Super Audio CD-Schicht: Signalschicht hoher Dichte für Super Audio CD
- CD-Schicht[1]: Von einem herkömmlichen CD-Player lesbare Signalschicht

Einschichtige CD
(CD mit einer einzigen Super Audio CD-Schicht)



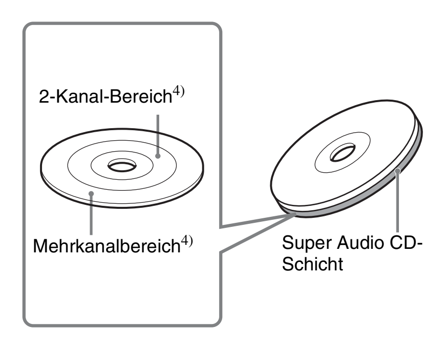
Hybrid-CD[2]
(CD mit einer Super Audio CD-Schicht und einer CD-Schicht)



Eine Super Audio CD-Schicht enthält einen 2-Kanal-Bereich und einen Mehrkanalbereich.

- 2-Kanal-Bereich: In diesem Bereich ist der Ton auf 2 Stereokanälen aufgezeichnet.

• Mehrkanalbereich: In diesem Bereich ist der Ton auf mehreren Kanälen (bis zu 5.1 Kanäle) aufgezeichnet.



[1]Die CD-Schicht können Sie auch mit einem herkömmlichen CD-Player wiedergeben.

[2]Da sich beide Schichten auf der gleichen Seite befinden, brauchen Sie die CD nicht umzudrehen.

[3]Erläuterungen zum Auswählen der Schicht finden Sie unter „So wechseln Sie die Wiedergabeschicht bei einer Hybrid Super Audio CD“ (Seite 33).

[4]Erläuterungen zum Auswählen des Bereichs finden Sie unter „So wählen Sie den Wiedergabebereich auf einer Super Audio CD mit 2-Kanal- und Mehrkanal-Wiedergabebereich“ (Seite 33).

Liste der Sprachcodes

Die Schreibung der einzelnen Sprachen entspricht der ISO-Norm 639: 1988 (E/F).

Code	Sprache
1027	Afar
1028	Abkhazian
1032	Afrikaans
1039	Amharic
1044	Arabic
1045	Assamese
1051	Aymara
1052	Azerbaijani
1053	Bashkir
1057	Byelorussian
1059	Bulgarian
1060	Bihari
1061	Bislama
1066	Bengali; Bangla
1067	Tibetan
1070	Breton
1079	Catalan
1093	Corsican
1097	Czech
1103	Welsh
1105	Danish
1109	German
1130	Bhutani
1142	Greek
1144	English
1145	Esperanto
1149	Spanish
1150	Estonian
1151	Basque
1157	Persian
1165	Finnish
1166	Fiji
1171	Faroese
1174	French
1181	Frisian
1183	Irish
1186	Scots Gaelic
1194	Galician
1196	Guarani
1203	Gujarati
1209	Hausa
1217	Hindi
1226	Croatian
1229	Hungarian
1233	Armenian
1235	Interlingua
1239	Interlingue
1245	Inupiak
1248	Indonesian
1253	Icelandic
1254	Italian
1257	Hebrew
1261	Japanese
1269	Yiddish
1283	Javanese
1287	Georgian
1297	Kazakh
1298	Greenlandic
1299	Cambodian
1300	Kannada
1301	Korean
1305	Kashmiri
1307	Kurdish
1311	Kirghiz
1313	Latin
1326	Lingala
1327	Laothian
1332	Lithuanian
1334	Latvian; Lettish
1345	Malagasy
1347	Maori
1349	Macedonian
1350	Malayalam
1352	Mongolian
1353	Moldavian
1356	Marathi
1357	Malay
1358	Maltese
1363	Burmese
1365	Nauru
1369	Nepali
1376	Dutch
1379	Norwegian
1393	Occitan
1403	(Afan)Oromo
1408	Oriya
1417	Punjabi
1428	Polish
1435	Pashto; Pushto
1436	Portuguese
1463	Quechua
1481	Rhaeto-Romance
1482	Kirundi
1483	Romanian
1489	Russian
1491	Kinyarwanda
1495	Sanskrit
1498	Sindhi
1501	Sangho
1502	Serbo-Croatian
1503	Singhalese
1505	Slovak
1506	Slovenian
1507	Samoan
1508	Shona
1509	Somali
1511	Albanian
1512	Serbian
1513	Siswati
1514	Sesotho
1515	Sundanese
1516	Swedish
1517	Swahili
1521	Tamil
1525	Telugu
1527	Tajik
1528	Thai
1529	Tigrinya
1531	Turkmen
1532	Tagalog
1534	Setswana
1535	Tonga
1538	Turkish
1539	Tsonga
1540	Tatar
1543	Twi
1557	Ukrainian
1564	Urdu
1572	Uzbek
1581	Vietnamese
1587	Volapük
1613	Wolof
1632	Xhosa
1665	Yoruba
1684	Chinese
1697	Zulu
1703	Nicht angegeben

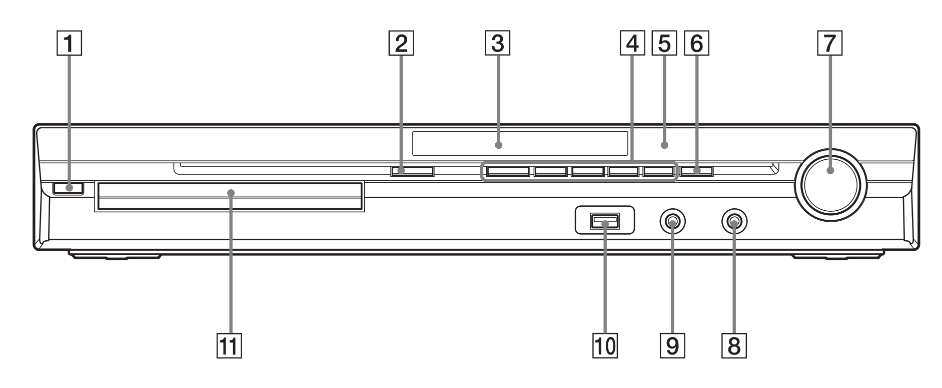
Codeliste für die Kindersicherungsregionen

Code	Region
2044	Argentinien
2047	Australien
2057	Belgien
2070	Brasilien
2090	Chile
2092	China
2115	Dänemark
2109	Deutschland
2165	Finnland
2174	Frankreich
2248	Indien
2238	Indonesien
2254	Italien
2276	Japan
2079	Kanada
2304	Korea
2363	Malaysia
2362	Mexiko
2390	Neuseeland
2376	Niederlande
2379	Norwegen
2046	Österreich
2427	Pakistan
2424	Philippinen
2436	Portugal
2489	Russland
2499	Schweden
2086	Schweiz
2501	Singapur
2149	Spanien
2528	Thailand
2184	Vereinigtes Königreich

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Weitere Informationen finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Vorderseite



1 **I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (21, 84)**

2 **≜ (Öffnen/Schließen) (29)**

3 **Display an der Vorderseite (106)**

4 **Tasten zur Wiedergabe (29)**

5 **Ⓡ (Fernbedienungssensor) (10)**

6 **FUNCTION (24)**

7 **Regler VOLUME (Lautstärke) (29)**

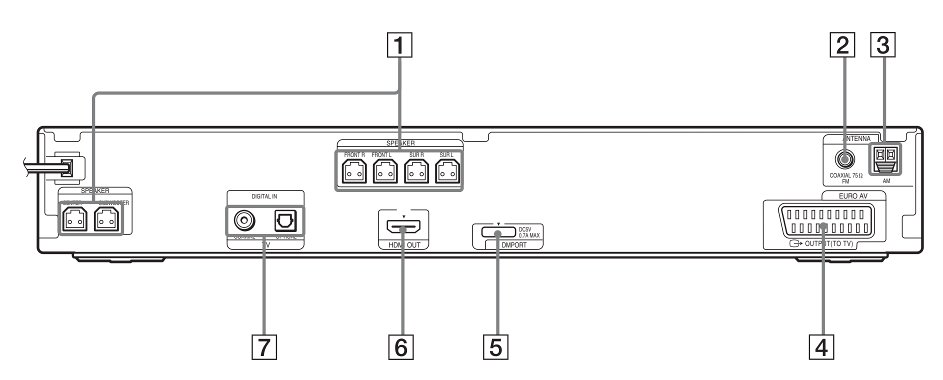
8 **Kopfhörerbuchse PHONES (29)**

9 **Buchse AUDIO IN/A.CAL MIC (Audioeingang/Anschluss für Kalibriermikrofon) (17, 21, 78)**

10 **Buchse ⭠ (USB) (65)**

11 **CD/DVD-Lade (29)**

Rückseite



1 **SPEAKER-Buchsen (Lautsprecher) (15)**

2 **Buchse COAXIAL 75Ω FM (koaxialer 75-Ohm-Anschluss für UKW-Antenne) (19)**

3 **AM-Anschluss (Anschluss für AM-Antenne) (19)**

4 **Buchse EURO AV ⊖→ OUTPUT (TO TV) (Euro-AV-Ausgang (an Fernsehgerät)) (16)**

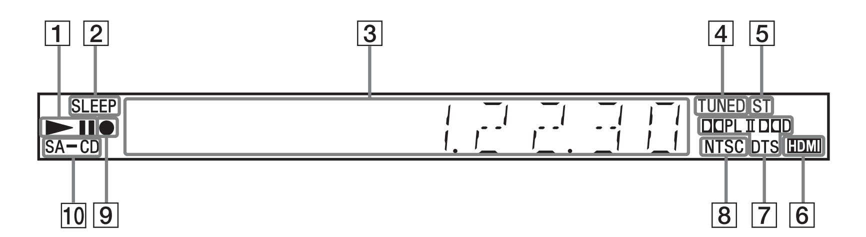
5 **Buchse DMPORT (DIGITAL MEDIA PORT) (Buchse zum Anschluss digitaler Medien) (17, 76)**

6 **Buchse HDMI OUT (HDMI-Ausgang) (16)**

7 **Buchse TV (DIGITAL IN COAXIAL/OPTICAL) (koaxialer/optischer Digitaleingang für Fernsehgerät) (16)**

Display an der Vorderseite

Die Anzeigen im Display an der Vorderseite



1 **Wiedergabestatus**

2 **Blinkt, wenn der Sleep-Timer eingestellt ist. (81)**

3 **Hier werden Informationen zum Status der Anlage angezeigt, wie z. B. Kapitel-, Titel- oder Stücknummer, Zeitangaben, Radiofrequenz, Wiedergabestatus, Decodiermodus usw.**

4 **Leuchtet, wenn ein Sender empfangen wird (nur Radio). (58)**

5 **Stereo-/Monoeffekt (nur Radio) (59)**

6 **Leuchtet, wenn die Buchse HDMI OUT ordnungsgemäß mit dem HDMI- oder DVI-Eingang (Digital Visual Interface) eines HDCP-kompatiblen (High-bandwidth Digital Content Protection) Geräts verbunden ist. (16)**

7 **Aktuelles Raumklangformat (außer bei JPEG-Bilddatei)**

8 **Leuchtet, wenn eine NTSC-CD/DVD eingelegt ist.**

9 **Leuchtet während des Aufnehmens/ Kopierens auf ein USB-Gerät. (72)**

10 **Leuchtet, wenn eine Super Audio CD/ CD eingelegt ist. (33)**

Fernbedienung

ALPHABETISCHE REIHENFOLGE

A – O

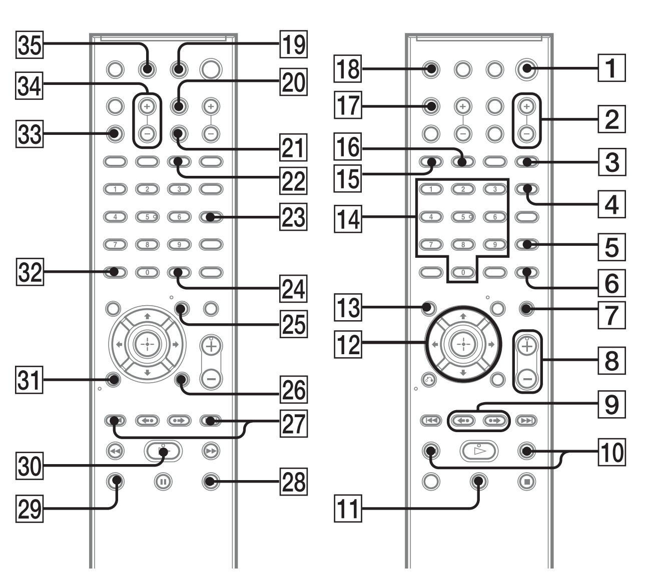
ANGLE [3] (31)
AUDIO [16] (31)
CLEAR [32] (35, 49, 59)
D.TUNING [22] (59)
DISC SKIP[1] [33]
DISPLAY [21] (60, 71, 82)
DVD MENU [25] (38)
DVD TOP MENU [13] (38)
DYNAMIC BASS [6] (80)
ENTER[2] [24] (20, 21, 33, 35, 58, 77)
FUNCTION +/– [2] (24, 29)
MENU [25] (80)
MUTING [7] (29)
NIGHT [23] (80)
ONE-TOUCH PLAY [35] (63)

P – Z

PICTURE NAVI [15] (41, 68)
PRESET +/– [27] (59)
PROG +/– [27] (80)
S-AIR MODE[1] [4]
SLEEP [17] (81)
SOUND MODE [5] (28)
SUBTITLE [22] (31)
SYSTEM MENU [24] (20, 25, 81, 81)
THEATRE [18] (62)
TOOLS [26] (80)
TUNING +/– [10] (58)
TV [29] (80)
TV INPUT [20] (80)
TV VOL +/– [34] (80)
VOLUME +/– [8] (29)

TASTENBESCHRIFTUNGEN

Zahlentasten [14] (34, 58, 80)
I/⏻ (Ein/Bereitschaft) [1] (20, 21, 29)
TV I/⏻ (Ein/Bereitschaft) [19] (80)
←/↑/↓/→/ ⊕ [12] (20, 21, 33, 35, 58, 77)
←●/●→ REPLAY/ADVANCE [9] (29)
⏮/⏭ [27] (29)
◀◀/▶▶ [10] (29)
STEP ◀II/II▶ [9] (29)
SLOW ◀I/I▶ [10] (29)
▷ (Wiedergabe) [30] (29)
■ (Stopp) [28] (29)
II (Pause) [11] (29)
▭ DISPLAY[3] [26] (21, 33, 35, 77)
↶ RETURN [31] (34, 80)
-/-- [32] (80)



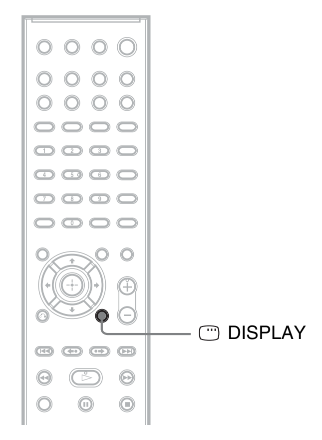
[1] Die Taste nicht nicht verfügbar. Diese Taste ist bei diesem Modell nicht verfügbar.

[2] Die Taste ENTER hat dieselbe Funktion wie die Taste ⊕. Beim Bedienen des Fernsehgeräts dient die Taste ENTER zum Auswählen von Kanälen und die Taste ⊕ zum Auswählen von Menüoptionen (Seite 80).

[3] Diese Taste ist für die Funktionen „DVD“, „USB“ und „DMPORT“ verfügbar. Je nach DIGITAL MEDIA PORT-Adapter funktioniert die Taste möglicherweise nicht.

Überblick über das Steuermenü

Über das Steuermenü können Sie eine Funktion auswählen und zugehörige Informationen anzeigen.



Drücken Sie mehrmals DISPLAY.

Mit jedem Tastendruck auf DISPLAY wechselt das Steuermenü folgendermaßen:
① → ② → ... → ① → ...

① Steuermenü 1
② Steuermenü 2 (erscheint, wenn verfügbar)
③ Steuermenü aus

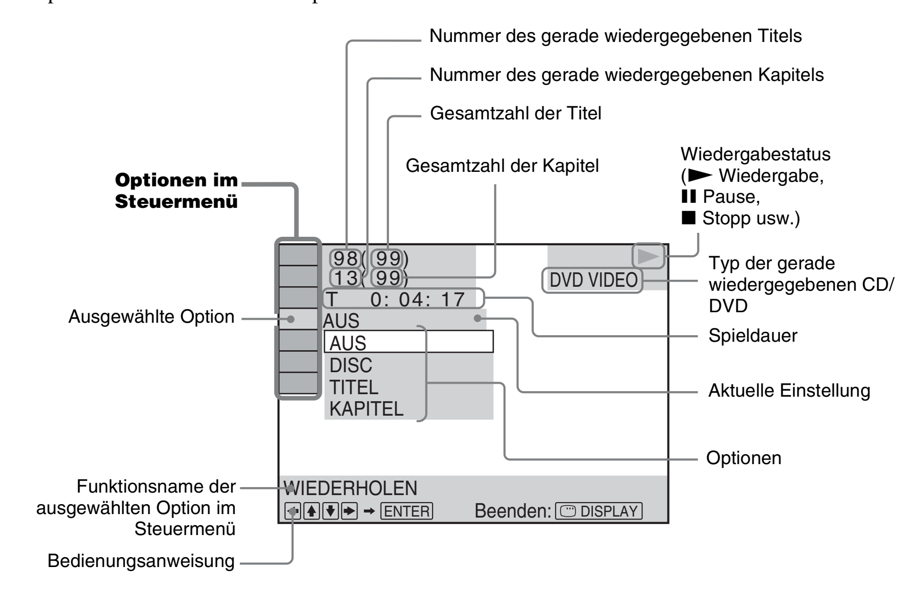
Hinweis

- Das Steuermenü erscheint nur während der Funktion „DVD“ oder „USB“.

Steuermenü

Die Steuermenüs 1 und 2 enthalten je nach CD/DVD-Typ unterschiedliche Optionen. Nähere Erläuterungen finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Beispiel: Steuermenü 1 beim Abspielen einer DVD VIDEO



So schalten Sie die Anzeige aus

Drücken Sie DISPLAY.

Liste der Optionen im Steuermenü

Option	Name der Option, Funktion, entsprechender CD/DVD-Typ
	[TITEL] (Seite 39)/[SZENE] (Seite 39)/[STÜCK] (Seite 39) Sie können den Titel, die Szene oder das Stück für die Wiedergabe auswählen. DVD-V DVD-VR VIDEO CD
	[KAPITEL] (Seite 39)/[INDEX] (Seite 39) Sie können das Kapitel oder die Indexnummer für die Wiedergabe auswählen. DVD-V DVD-VR VIDEO CD
	[INDEX] (Seite 39) Sie können den Index anzeigen lassen und die Indexnummer für die Wiedergabe auswählen. Super Audio CD
	[STÜCK] (Seite 39) Sie können das Stück für die Wiedergabe auswählen. CD DATA-CD DATA DVD Super Audio CD
	[ORIGINAL/PLAY LIST] (Seite 39) Sie können die Art der Titel (DVD-RW/DVD-R) für die Wiedergabe auswählen: original aufgezeichnete [ORIGINAL] oder bearbeitete Titel [PLAY LIST]. DVD-VR
	[ZEIT] (Seite 40) Sie können die verstrichene Wiedergabedauer und die Restspieldauer anzeigen lassen. Sie können die Wiedergabe an einem bestimmten Punkt starten, indem Sie den Zeitcode eingeben (nur DVD VIDEO/DVD-VR). DVD-V DVD-VR VIDEO CD CD DATA-CD DATA DVD Super Audio CD
CH	**[MULTI/2CH] (Seite 33)** Sie können bei Super Audio CDs den Wiedergabebereich auswählen, sofern mehrere vorhanden sind. Super Audio CD

	[SUPER AUDIO CD-/CD-SCHICHT] (Seite 33) Sie können bei Super Audio CDs die Wiedergabeebene auswählen, sofern mehrere vorhanden sind. SuperAudioCD
	[PROGRAMM] (Seite 35) Sie können Stücke auswählen, um sie in der gewünschten Reihenfolge abzuspielen. VIDEO CD CD
	[ZUFALL] (Seite 36) Sie können Stücke/Dateien in zufälliger Reihenfolge wiedergeben lassen. VIDEO CD CD DATA-CD DATA DVD SuperAudioCD
	[WIEDERHOLEN] (Seite 37) Sie können die gesamte CD/DVD (alle Titel/alle Stücke/alle Ordner/alle Dateien) bzw. einen Titel/ein Kapitel/ein Stück/einen Ordner/eine Datei wiederholt wiedergeben lassen. DVD-V DVD-VR VIDEO CD CD DATA-CD DATA DVD SuperAudioCD
	[A/V SYNC] (Seite 46) Sie können die Verzögerung zwischen Bild und Ton korrigieren. DVD-V DVD-VR VIDEO CD DATA-CD[1] DATA DVD[1]
	[DISC-MENÜ] (Seite 38) Sie können das Menü der DVD anzeigen. DVD-V
	[SUCHEN] (Seite 42) Sie können die Liste der Ordner/JPEG-Bilddateien anzeigen. DATA-CD DATA DVD
	[EINSTELLUNGEN] (Seite 49) [SCHNELLKONFIG.] (Seite 21) Sie können die Grundkonfiguration der Anlage vornehmen. Per Schnellkonfiguration können Sie die Sprache für Menüs/Anzeigen auf dem Bildschirm wählen und die Anlage an das Bildseitenverhältnis des Fernsehgeräts anpassen sowie durch Wählen von [JA] oder [NEIN] die automatische Kalibrierung starten. [BENUTZERDEFINIERT] Hier können Sie zusätzlich zur Schnellkonfiguration verschiedene andere Einstellungen vornehmen. DVD-V DVD-VR VIDEO CD CD DATA-CD DATA DVD SuperAudioCD
	[ORDNER] (Seite 39) Sie können den Ordner für die Wiedergabe auswählen. DATA-CD DATA DVD
	[DATEI] (Seite 39) Sie können die JPEG-Bilddatei oder DivX-Videodatei[1] für die Wiedergabe auswählen. DATA-CD DATA DVD
[2]	**[DATUM] (Seite 84)** Sie können das Datum, an dem ein Bild mit einer Digitalkamera aufgenommen wurde, anzeigen lassen. DATA-CD DATA DVD
[2]	**[ANZEIGEDAUER] (Seite 43)** Sie können die Anzeigedauer der einzelnen Bilder auf dem Fernsehschirm bei Bildpräsentationen auswählen. DATA-CD DATA DVD
[2]	**[EFFEKT] (Seite 43)** Sie können die Effekte für Bildübergänge bei einer Bildpräsentation auswählen. DATA-CD DATA DVD
[2]	**[MODUS (MUSIK, BILD)] (Seite 42)** Sie können bei einer DATA-CD/DATA-DVD den Datentyp für die Wiedergabe auswählen: MP3-Datei, JPEG-Bilddatei oder beides. DATA-CD DATA DVD

[1]Außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika.

[2]Diese Optionen werden bei der Wiedergabe einer DATA-CD/DATA-DVD mit DivX-Videodateien nicht angezeigt (außer bei den Modellen für Großbritannien und Nordamerika).

Liste der Optionen im Steuermenü für USB-Gerät

Option	Name der Option, Funktion, entsprechender CD/DVD-Typ
	[WIEDERHOLEN] (Seite 70) Sie können das gesamte USB-Gerät (alle Ordner/alle Dateien) wiederholt abspielen, oder nur einen Ordner/Datei.
	[SUCHEN] (Seite 69) Sie können die Liste der Ordner/JPEG-Bilddateien anzeigen.
	[DATUM] (Seite 72) Sie können das Datum, an dem ein Bild mit einer Digitalkamera aufgenommen wurde, anzeigen lassen.
	[ANZEIGEDAUER] (Seite 69) Sie können die Anzeigedauer der einzelnen Bilder auf dem Fernsehschirm bei Bildpräsentationen auswählen.
	[EFFEKT] (Seite 69) Sie können die Effekte für Bildübergänge bei einer Bildpräsentation auswählen.
	[MODUS (MUSIK, BILD)] (Seiten 67, 68) Sie können den Datentyp (MP3-/AAC-/WMA-Datei oder JPEG-Bilddatei) wählen, wenn die Wiedergabe von einem USB-Gerät erfolgt.
	[USB-AUFNAHME] (Seite 72) Sie können Stücke von einer Audio-CD auf ein USB-Gerät aufnehmen oder MP3-Dateien von einer CD/DATA-CD/DATA-DVD auf ein USB-Gerät kopieren.
	[ZUFALL] Sie können die Datei in zufälliger Reihenfolge wiedergeben lassen.
	[STÜCK] Sie können das Stück für die Wiedergabe auswählen.
	[ORDNER] Sie können den Ordner für die Wiedergabe auswählen.
	[DATEI] Sie können die JPEG-Bilddatei für die Wiedergabe auswählen.
	[ZEIT] Sie können die verstrichene Wiedergabedauer und die Restspieldauer anzeigen lassen.

Tipp

- Das Steuermenüsymbol leuchtet gelb. → , wenn Sie eine Option außer [AUS] wählen (nur [PROGRAMM], [ZUFALL], [WIEDERHOLEN] und [A/V SYNC]). Die Anzeige [ORIGINAL/PLAY LIST] leuchtet gelb, wenn Sie [PLAY LIST] (Standardeinstellung) wählen. Die Anzeige [MULTI/2CH] leuchtet gelb, wenn Sie den Mehrkanal-Wiedergabebereich einer Super Audio CD auswählen.

Index



(2)

Sony Corporation Printed in China

http://www.sony.net/